

# Vorlesungs- und Personalverzeichnis / Vorspann

Wintersemester 2019/2020

## **IMPRESSUM**

HERAUSGEBER: Universität Rostock

18051 Rostock

REKTOR: Prof. Dr. Wolfgang D. Schareck

REDAKTION: Dezernat Akademische Angelegenheiten

Referat Akademische Selbstverwaltung

REDAKTIONSSCHLUSS: 9. September 2019

Die Angaben im Vorlesungs- und Personalverzeichnis wurden von den Fakultäten erstellt und stehen unter dem Vorbehalt der nachträglichen Änderung. Aus der Aufnahme können Rechtsansprüche nicht hergeleitet werden. Aktualisierungen werden in den Fakultäten durch Aushang bzw. unter https://lsf.uni-rostock.de bekanntgegeben.

**Telefonzentrale** der Universität Rostock: +49-381-498-0

**Telefonzentrale** der Universitätsmedizin Rostock: +49-381-494-0

URL: https://www.uni-rostock.de

## Inhaltsverzeichnis

		emeine	9\$	
	1.1		Studienjahresablauf, Studienvoraussetzungen und Bewerbungstermine	
	1.2		Postanschriften und zentrale Telefonanschlüsse	6
	1.3		Abkürzungsverzeichnis	7
_	<b>D</b> :		2004 Brown of the fill and that	_
2		Univers	sität Rostock im Überblick	
	2.1		Konzil	
	2.2		Akademischer Senat und Senatskommissionen	
	2.3		Fakultäten	
	2.4		Universitätsrat	
	2.5		Ehrenmitglieder und Ehrensenatorinnen/Ehrensenatoren	
	2.6		Rektorat	
		2.6.1	Rostock International House	
		2.6.2	Presse und Kommunikationsstelle	14
		2.6.3	Stabsstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung	14
		2.6.4	Stabsstelle Diversity	14
		2.6.5	Stabsstelle Wissenschaftliche Weiterbildung beim Prorektor für Studium, Lehre und Evaluation (PSL)	15
		2.6.6	Projekte des Rektorats	15
		2.6.7	Kommission für Chancengleichheit und Vielfalt (KCV)	
		2.6.8	Graduiertenakademie	
	2.7		Zentrale Universitätsverwaltung	18
	2.8		Verwaltung der Universitätsmedizin	
	2.9		Vertretungen und Beauftragte	
		2.9.1	Personalräte	
		2.9.2	Personalräte der Universitätsmedizin	
		2.9.3	Jugend- und Ausbildungsvertretung	
		2.9.4	Schwerbehindertenvertretung	
		2.9.5	Gleichstellungsbeauftragte, Fakultätsvertreterinnen der Gleichstellungsbeauftragten	
		2.9.6	Behindertenbeauftragter, Fakultätsvertretungen des Behindertenbeauftragten	
		2.9.7	Ombudspersonen, Ombudskollegium und Untersuchungskommission	
		2.9.8	Vertrauensdozentin der Deutschen Forschungsgemeinschaft	
		2.9.9	Digitalisierungsbeauftragte	
			Datenschutzbeauftragte	
			IT-Sicherheitsbeauftragter	
	2.10		Stiftungsprofessuren	
	2.11		Fördergesellschaften	
	2.11		Gesellschaft der Förderer der Universität Rostock e.V.	
			Internationales Begegnungszentrum e.V.	
			Freundeskreis Botanischer Garten Rostock e.V.	
	2.12		Sammlungen	
	2.12		Die Archäologische Sammlung der Universität Rostock	
			Die Zoologische Sammlung der Universität Rostock	
		2.12.2	Die 20010gische Gariffilang der Griffersität Nostock	20
3	Mitte	eilunge	n für Studieninteressierte, Studierende und Gasthörer	30
	3.1		Servicezentrum für Studierende (S2)	30
		3.1.1	Team Studierendensekretariat	30
		3.1.2	Team Allgemeine Studienberatung & Careers Service	31
	3.2		Zentrales Prüfungs- und Studienamt für Lehrämter (ZPA)	32
	3.3		Studentische Selbstverwaltung – Studierendenparlament (StuRa) und Allgemeiner	
	Stuc	dierende	enausschuss (AStA)	32
	3.4		Rostock International House	34
	3.5		Teams der Agentur für Arbeit und der ZAV	35
	3.6		Landesgraduiertenförderung	
	3.7		Zentrum für Entrepreneurship (ZfE)	
	3.8		Studienstiftungen	36

1

		Deuts	chlandstipendium	
	3.9		Gemeinnützige Einrichtungen	37
		3.9.1	Studierendenwerk Rostock-Wismar, Anstalt des öffentlichen Rechts	38
		3.9.2	Studentengemeinden Rostock	39
	3.10		Kulturelle Angebote	
		3.10.1	Universitätschor und Universitätsorchester	41
		3.10.2	Freies StudentenOrchester Rostock	42
		3.10.3	Celebrate Rock Pop Gospel Chor e.V	42
		3.10.4	Hochschulsport	43
		3.10.5	Hochschulsportgemeinschaft	43
		3.10.6	Studentenkabarett "ROhrSTOCK"	43
4	Zent	trale Or	rganisationseinheiten, zentrale wissenschaftliche Einrichtungen, andere	
	wiss	sensch	aftliche Einrichtungen und universitätsnahe wissenschaftliche Einrichtungen	45
	4.1		Zentrale Organisationseinheiten	45
		4.1.1	Universitätsbibliothek mit Patent- und Normenzentrum, Universitätsarchiv, Kustodie	45
		4.1.2	Sprachenzentrum	49
		4.1.3	IT- und Medienzentrum (ITMZ)	50
	4.2		Zentrale und andere wissenschaftliche Einrichtungen	51
		4.2.1	Interdisziplinäre Fakultät	
		4.2.2	Kompetenzzentrum für Strömungsmaschinen	
		4.2.3	Center for Life Science Automation – CELISCA	
		4.2.4	Wissenschaftsverbund Entwicklung, Anwendung und Folgen moderner Informations- ur Kommunikationstechnologien (IuK-Verbund)	nd
		4.2.5	Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB)	
	4.3		Universitätsnahe wissenschaftliche Einrichtungen	
		4.3.1	An-Institute der Universität Rostock	
			4.3.1.1 Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW)	
			4.3.1.2 Leibniz-Institut für Katalyse e.V. (LIKAT)	
			4.3.1.3 Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik e.V. (IAP)	
			4.3.1.4 Institut für ImplantatTechnologie und Biomaterialien e.V. (IIB)	
			4.3.1.5 Hanseatic Institute for Entrepreneurship and Regional Development (HIE-RO)	
			4.3.1.6 Institut für Bankrecht und Bankwirtschaft e.V. (IfBB)	
		122	Ausgewählte wissenschaftliche Kooperationspartner	
		4.3.2	4.3.2.1 Max-Planck-Institut für demografische Forschung, Rostock (MPIDR)	
			4.3.2.3 Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD, Standort Rostock)	
			4.3.2.4 Fraunhofer-Einrichtung für Großstrukturen in der Produktionstechnik IGP	
			4.3.2.5 Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demographischen Wandels	
5	Son	derfors	schungsbereich 1270 der Deutschen Forschungsgemeinschaft	62
6	Grad	duierte	nkollegs	
	6.1		Deutungsmacht, Religion und Belief Systems in Deutungsmachtkonflikten	64
	6.2		Baltic TRANSCOAST - Die deutsche Ostseeküste als terrestrisch-marine Schnittstelle	für
			d Stoffflüsse	
7	Univ	/ersität	spartnerschaften	66
8	Pers	sonalve	erzeichnis und Lehrveranstaltungen der Fakultäten	68
	8.1		Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät	
	8.2		Fakultät für Informatik und Elektrotechnik	
	8.3		Juristische Fakultät	
	8.4		Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik	
	8.5		Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	
	5.5	8.5.1	Institut für Biowissenschaften	
		8.5.2	Institut für Chemie	
		8.5.3	Institut für Mathematik	
		8.5.4	Institut für Physik	
		0.0.4	moduci fur i myon	JI

8.6		Philosop	hische Fakultät	90
	8.6.1		ür Anglistik/Amerikanistik	
	8.6.2	Institut fü	ür Germanistik	95
	8.6.3	Institut fü	ür Romanistik	96
	8.6.4	Historisc	hes Institut	98
	8.6.5	Institut fü	ür Medienforschung	. 100
	8.6.6	Heinrich	Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften	. 101
	8.6.7	Institut fü	ür Philosophie	. 102
	8.6.8	Institut fü	ür Sportwissenschaft	. 104
	8.6.9	Departm	ent für Bildungswissenschaft	. 105
		8.6.9.1	Institut für Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik	. 105
		8.6.9.2	Institut für Pädagogische Psychologie Rosa und David Katz	. 106
		8.6.9.3	Institut für Schulpädagogik und Bildungsforschung	. 106
		8.6.9.4	Institut für Grundschulpädagogik	. 107
		8.6.9.5	Institut für Sonderpädagogische Entwicklungsförderung und Rehabilitation	. 107
		8.6.9.6	Institut für Berufspädagogik	. 108
	8.6.10	Wossidlo	o-Forschungsstelle für Europäische Ethnologie/Volkskunde	. 109
8.7			sche Fakultät	
8.8		Universit	tätsmedizin Rostock	. 112
	8.8.1	Allgemei	ine Informationen zu den Kliniken und Instituten	. 117
8.9		Wirtscha	ıfts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	. 129
8.10		Lehrang	ebote des Sprachenzentrums	. 133

## 1 Allgemeines

## 1.1 Studienjahresablauf, Studienvoraussetzungen und Bewerbungstermine

Wintersemester 2019/20 Erster Vorlesungstag Letzter Vorlesungstag Keine Vorlesungen	01.10.2019 - 31.03.2020 14.10.2019 31.01.2020 21.12.2019 - 04.01.2020
Sommersemester 2020 Erster Vorlesungstag Letzter Vorlesungstag	01.04.2020 - 30.09.2020 01.04.2020 10.07.2020
Projekt- und Ausgleichswoche	02.06.2020 - 05.06.2020

## Studienvoraussetzungen und Bewerbungstermine

An der Universität Rostock ist eine Studienaufnahme im 1. Fachsemester für grundständige Studiengänge nur zum Wintersemester möglich. Für Masterstudiengänge ist in der Regel eine Immatrikulation zum Sommer- und Wintersemester gegeben.

## Studienvoraussetzungen:

- allgemeine Hochschulreife
- fachgebundene Hochschulreife
- ein durch Rechtsvorschrift oder vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern als gleichwertig anerkanntes Zeugnis
- Zugangsprüfung für Berufstätige

Bewerbungstermine: NC-Studiengänge (Medizin/Zahnmedizin)	bis 31.05.2020, wenn die Hochschulzugangsberechtigung vor dem 16.01.2020 erworben wurde, anderenfalls bis 15.07.2020	hochschulSTART.de
örtlich zulassungsbeschränkte Studiengänge	01.06.2020 - 15.07.2020	Universität Rostock Studierendensekretariat
zulassungsfreie Studiengänge	01.08.2020 - 30.09.2020	Universität Rostock Studierendensekretariat
ausländische Studienbewerber	Alle Informationen zur Online Bewerbung https://www.uni-rostock.de/studium/internationale-studieninteressierte/studium-mit-abschluss/uni-assist/	Universität Rostock uni-assist e.V.
Rückmeldung zum Sommersemester 2020	01.01.2020 - 31.01.2020 Nachfrist: bis 15.02.2020	Universität Rostock Studierendensekretariat
Studiengangwechsel zum Sommersemester 2020 - für zulassungsbeschränkte Studiengänge	01.12.2019 - 15.01.2020	Universität Rostock Studierendensekretariat
<ul> <li>für zulassungsfreie Studi- engänge</li> </ul>	Ab 01.02.2020 bis eine Woche nach Vorlesungsbeginn im Sommersemester 2020	Universität Rostock Studierendensekretariat
Zugangsprüfung im Sommersemester 2020	Bewerbungszeitraum 01.02.2020 - 01.04.2020	Universität Rostock Studierendensekretariat

#### Anschriften:

- Stiftung für Hochschulzulassungen (hochschulSTART.de) 44128 Dortmund (NC-Studiengänge)
- Universität Rostock
   Dezernat Akademische Angelegenheiten/Studierendensekretariat
   18051 Rostock
   (zulassungsfreie und örtliche NC-Studiengänge)
- Universität Rostock c/o uni-assist e.V.
   Geneststr. 5 10829 Berlin

## Zugang von Berufstätigen an die Hochschulen des Landes

Auch ohne das Abitur abgelegt zu haben, kann man an der Universität Rostock ein Studium aufnehmen.

Meistern, Technikern, Fachwirten und Inhabern gleichgestellter Abschlüsse wird gemäß der Qualifikationsverordnung M-V ein allgemeines Hochschulzugangsrecht zuerkannt. Das heißt, sie können ohne weitere Eignungstests oder Probezeiten jedes Fach ihrer Wahl an der Universität Rostock studieren.

Berufstätige mit mindestens zweijähriger Ausbildung plus dreijähriger Berufspraxis bekommen durch das Ablegen einer Zugangsprüfung ein fachgebundenes Zugangsrecht für ein Studium an der Universität Rostock. Ihr Studienfach muss in etwa ihrer bisherigen beruflichen Fachrichtung entsprechen.

Nähere Auskünfte sind im Servicezentrum für Studierende (S2) zu erhalten.

## 1.2 Postanschriften und zentrale Telefonanschlüsse

#### Postanschriften

Universität Rostock Fakultät/Dezernat ggf. Kontaktperson 18051 Rostock Universitätsmedizin Rostock Klinik/Institut/Dezernat ggf. Kontaktperson Postfach 10 08 88 18055 Rostock

## Zentrale Telefonanschlüsse

Presse und Kommunikation

Kanzler

Vermittlung Hochschulbereich, zentraler Auskunftsdienst, Störungsannahme und -weiterleitung

498-0

Vermittlung Universitätsmedizin Rostock

494-0

Rektor
Stabsstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung

Fax: 498-1241 498-1013

498-1242

498-1000 Fax: 498-1006

Veranstaltungskalender 498-1029

Fax: 498-1032 498-1209

Rostock International House 498-1209 Fax: 498-1210

498-1016/1035

Fax: 498-1015 Zentrale Poststelle 498-1106

Fax: 498-1107

Servicezentrum für Studierende 498-1230

Universitätsbibliothek 498-8601

Studierendenrat 498-5601

## 1.3 Abkürzungsverzeichnis

Ag	Arbeitsgruppe/Arbeitsgemeinschaft
Ak	Aufbaukurs
AUF	Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät
B.A.	Bakkalaureus Artium/Bachelor of Arts (Abschlussart)
B.Ed.	Bachelor of Education (Abschlussart)
B.Sc.	Bachelor of Science (Abschlussart)
Вр	Blockpraktikum
Bs	Blockseminar
c.t.	15 Minuten nach der angegebenen Zeit
D	Diplom (Abschlussart)
DAAD	Deutscher Akademischer Austauschdienst
E	Exkursion
ECTS	European Credit Transfer System
EF	Erstfach
em.	emeritiert (Professor im Ruhestand)
f	fakultativ
FG	Fachgebiet
FH	Fachhochschule
Fk	Forschungskolloquium
Fs	Forschungsseminar
GER	Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen
gerWoch	gerade Woche
Gk	Grundkurs
HD	Hochschuldozent
HMT	Hochschule für Musik und Theater
Hs	Hauptseminar
HS	Hörsaal
Hv	Hauptvorlesung
HQE	Hochschul- und Qualitätsentwicklung
IBZ	Internationales Begegnungszentrum
i.A.	im Aufbau
i.G.	in Gründung
i.R.	im Ruhestand
IEF	Fakultät für Informatik und Elektrotechnik
ITMZ	IT- und Medienzentrum
ITS	Intensivtherapiestation
JUF	Juristische Fakultät
K	Kolloquium
ka	keine Angabe
Kk	Kompaktkurs
LA	Lehramt
LGS	Lehramt Grundschulen
LRS	Lehramt Regionalschulen
LSO	Lehramt Sonderpädagogik
LGY	Lehramt Gymnasium
LL.B.	Bachelor of Laws (Abschlussart)
LL.M.	Master of Laws (Abschlussart)
LV	Lehrveranstaltung
Lp	Laborpraktikum
M.A.	Magister Artium/Master of Arts (Abschlussart)
M.Sc.	Master of Science (Abschlussart)
MNF	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
MPI	Max-Planck-Institut
MPG	Max-Planck-Gesellschaft
MSF	Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik
NC	Numerus clausus

N. N.	noch nicht besetzt
0	obligatorisch
ÖNC	örtlicher Numerus clausus
Os	Oberseminar
P	
PD	Praktikum
PHF	Privatdozent
	Philosophische Fakultät
Pj	Projekt
Pr	Praktikumsraum
Ps	Proseminar
R	Raum
R.n.V.	Raum nach Vereinbarung
R.u.Z.n.V.	Raum und Zeit nach Vereinbarung
S	Staatsexamen (Abschlussart)
Sem.	Semester
SFB	Sonderforschungsbereich
Spe	Spezialkurse
SPÜ	Schulpraktische Übungen
Sr	Seminar
SR	Seminarraum
SS	Sommersemester
Sv	Spezialvorlesung
SWH	Studentenwohnheim
SWS	Semesterwochenstunden
SZ	Sprachenzentrum
Sü	Spezialübung
Т	Testat
THF	Theologische Fakultät
TZW	Technologiezentrum Warnemünde
UaK	Unterricht am Krankenbett
UB	Universitätsbibliothek
UMR	Universitätsmedizin Rostock (ehem. Medizinische Fakultät)
ungerWoch	ungerade Woche
Ü	Übung
V	Vorlesung
vfZ	vorlesungsfreie Zeit
VT	Vertiefungsrichtung
WFG	Wahlfachgruppe
WO	wahlobligatorisch
WPF	Wahlpflichtfach
WS	Wintersemester
WSF	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Z	Zusatzstudium
ZF	Zweitfach
Z.n.V.	Zeit nach Vereinbarung
Z.u.R.n.V.	Zeit und Raum nach Vereinbarung
z.T.	zum Teil
ZZ.	zurzeit
14-tägl.	alle 14 Tage
14-tägig	14 Tage lang

## 2 Die Universität Rostock im Überblick

#### 2.1 Konzil

Das Konzil ist ein zentrales Gremium der Universität Rostock und berät über die grundlegenden Angelegenheiten der Universität. Ihm gehören je 22 Vertreter der Gruppe der Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer und der Studierenden sowie je elf Vertreter der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter und der weiteren Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter an.

Das Konzil beschließt u. a. über die Grundordnung und die Wahlordnung der Universität, wählt die Rektorin/den Rektor, die weiteren Mitglieder des Rektorats sowie die Mitglieder des Universitätsrats und beschließt über die Ernennung von "Ehrensenatorinnen/Ehrensenatoren".

Ehrenmitglieder und Ehrensenatorinnen/Ehrensenatoren können an den Sitzungen des Konzils mit beratender Stimme teilnehmen.

Die Amtszeit der Mitglieder des Konzils beträgt zwei Jahre, für studentische Mitglieder ein Jahr. Die Amtszeit beginnt jeweils am 1. Oktober.

Präsidium

Präsidentin: Prof. Dr. Brigitte Vollmar, UMR

Vizepräsidenten: Dr. Lea Puchert, PHF

Dr. Markus Glöckner, K/D1

Geschäftsstelle: Referat 1.2

Geschäftsräume: Universitätsplatz 1 498-1204

Fax: 498-1181204

E-Mail: konzil@uni-rostock.de

Mitglieder:

Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer

Prof. Dr. Wolfgang Bernard, PHF Prof. Dr. Michael Lever, WSF Prof. Dr. Henning Bombeck, AUF Prof. Dr. Jörn Lüdemann, JUF Prof. Dr. Nils Andreas Damaschke, IEF Prof. Dr. Thomas Mittlmeier, UMR Prof. Dr. Steffen Emmert, UMR Prof. Dr. Falk Radisch, PHF Prof. Dr. Konrad Engel, MNF Prof. Dr. Roland Rau, WSF Prof. Dr. Egon Hassel, MSF Prof. Dr. Hendrik Schubert, MNF Prof. Dr. Guido Hildebrandt, UMR Prof. Dr. Sylvia Speller, MNF Prof. Dr. Klaus Hock, THF Prof. Dr. Adelinde Uhrmacher, IEF

Prof. Dr. Martin Köckerling, MNF
Prof. Dr. Brigitte Vollmar, UMR
Prof. Dr. Rüdiger Köhling, UMR
Prof. Dr. Petra Wolf, AUF

Prof. Dr. Stefan Kroll, PHF Prof. Dr. Frank-Hendrik Wurm, MSF

Studierende:

Nelly Johanna Bimberg, MNF

Pauline Block, WSF

Julia Lakner, WSF

Philipp Leist, WSF

Phillip Bock, PHF Maurice Luca Remy, UMR Hannes Christen, PHF Joana Riedel, MNF

Jan-Hendrik Daniel, AUF Jack Daniel Rittelmeyer, IEF

Luise Hirsch, WSF

Anna-Victoria Hofacker, WSF

Bianca Rode, PHF

Lucas Rosenfeld, WSF

Svea Holst, JUF

Luise Carolin Tieglack, WSF

Ellen Jahr, WSF

Maya Tischler, PHF

Tilman Klose, MSF

Mareike Krause, UMR

Timo Tischler, MNF

Katharina Wilke, MNF

akademische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter:

Tanja Auge, IEF Dr. Lea Puchert, PHF

Dr. Stefan Cantré, AUF

Dr. Holger Feist, MNF

PD Dr. Heidi Reinholz, MNF

Prof. Dr. Jochen Schubert, UMR

Dr. Bernd Karstens, IEF

PD Dr. Rhena Schumann, MNF

Dr. Dr. Jan-Hondrik Lenz, LIMP

Dr. Lltrike Schümann, MSE

Dr. Jan-Hendrik Lenz, UMR
Dr. Ulrike Schümann, MSF
Dr. Karin Mahrhold, MNF

#### weitere Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter:

Kerstin Baier, ITMZ
Katrin Borowski, UMR
Stefanie Lehnert, K/B
Katrin Buchholz, UMR
Karin Otto, UMR
Dr. Markus Glöckner, K/D1
Romy Kleinjohann, K/B
Birgit Krumpholz, IEF

#### 2.2 Akademischer Senat und Senatskommissionen

Mitglieder des Akademischen Senats sind zwölf Vertreter der Gruppe der Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer, je vier Vertreter der Gruppe der Studierenden und der akademischen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter sowie zwei Vertreter der Gruppe der weiteren Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter. Der Akademische Senat beschließt u. a. über den Universitätsentwicklungsplan und über die Vorlage der Grundordnung sowie der Wahlordnung an das Konzil. Darüber hinaus obliegen ihm Entscheidungs-, Wahl- und Mitwirkungsbefugnisse in den gesetzlich vorgesehenen Fällen. Der Akademische Senat berät den Rechenschaftsbericht des Rektorats und entscheidet über dessen Entlastung. Der Akademische Senat unterbreitet dem Konzil Vorschläge zur Wahl der Rektorin/des Rektors, der weiteren Mitglieder des Rektorats mit Ausnahme der Kanzlerin/des Kanzlers sowie der Mitglieder des Universitätsrats.

Ehrensenatorinnen/Ehrensenatoren können an den Sitzungen des Akademischen Senats mit beratender Stimme teilnehmen.

Die Amtszeit der Mitglieder des Akademischen Senats beträgt zwei Jahre, für studentische Mitglieder ein Jahr. Die Amtszeit beginnt jeweils am 1. Oktober.

**Vorsitzender:** Prof. Dr. Wolfgang Bernard, PHF **Stellvertreterin:** Prof. Dr. Mareike Warkentin, MSF

Geschäftsstelle: Referat 1.2

Geschäftsräume: Universitätsplatz 1 498-1204

Fax: 498-1181204

E-Mail: senat@uni-rostock.de

## Mitglieder:

#### Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer

Prof. Dr. Wolfgang Bernard, PHF
Prof. Dr. Henning Bombeck, AUF
Prof. Dr. Alfred Flint, MNF
Prof. Dr. Knuth-Michael Henkel, MSF
Prof. Dr. Rüdiger Köhling, UMR
Prof. Dr. Stephanie Wodianka, PHF

Prof. Dr. Martina Kumlehn, THF Prof. Dr. Karsten Wolf, IEF

Studierende:

Hannes Christen, PHF
Hannah Güthlein, UMR
Maya Tischler, PHF
Timo Tischler, MNF

akademische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter:

Dr. Sybille Bachmann, PHF

Dr. Josef Tiggesbäumker, MNF

PD Dr. Micha Löbermann, UMR

Prof. Dr. Mareike Warkentin, MSF

weitere Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

Kerstin Baier, ITMZ Katrin Buchholz, UMR

Vorsitzende der SENATSKOMMISSIONEN

Haushalt, Personal, Bau Prof. Dr. Stefan Lochbrunner

Forschung, Wissenschaftstransfer und wissenschaftlicher Nachwuchs

Prof. Dr. Michael Rauscher

Studium, Lehre und Evaluation Prof. Dr. Karsten Wolf

#### 2.3 Fakultäten

## Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät

Dekan: Prof. Dr. Konrad Miegel 498-3000

nach Vereinbarung Sprechzeiten:

Geschäftsführung: Dr. Hanka Sanftleben 498-3366 Sekretariat: Tina Lau 498-3001

Fax: 498-3002

E-Mail: dekan.auf@uni-rostock.de

Geschäftsräume: Justus-von-Liebig-Weg 6, R. 110

Fakultät für Informatik und Elektrotechnik

Dekan: Prof. Dr. Mathias Nowottnick 498-7000

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Referent des Dekans: Dr. Matthias Weise 498-7003 Sekretariat: Silke Weinert 498-7001 Fax: 498-7002

E-Mail: dekan.ief@uni-rostock.de

Geschäftsräume: Albert-Einstein-Str. 2

Seminargebäude, R. 26

Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik

Dekan: Prof. Dr. Hermann Seitz 498-9400

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Geschäftsführung: Dr. Anne-Katrin Schröder 498-9003 Sekretariat: Annett Tchon 498-9001 Fax: 498-9002

E-Mail: dekan.msf@uni-rostock.de

Albert-Einstein-Str. 2 Geschäftsräume:

Juristische Fakultät

Dekan: Prof. Dr. Markus Rehberg 498-8310

nach Vereinbarung Sprechzeiten:

Sekretariat: Kathrin Kliffmann 498-8001 Fax: 498-8002

E-Mail: dekan.juf@uni-rostock.de

Geschäftsräume: Ulmenstr. 69

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

Prof. Dr. Klaus Neymeyr 498-6640 Dekan:

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Sekretariat: Vivian Breitsprecher 498-6001

Fax: 498-6002

E-Mail: dekan.mnf@uni-rostock.de

Wismarsche Str. 45 Geschäftsräume:

Philosophische Fakultät

Dekan: Prof. Dr. Hillard von Thiessen 498-2753

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Geschäftsführung: Dr. Juliane Lanz 498-2597 Sekretariat: Hanka Krüger, R. 9018 498-2561

Fax: 498-2599

E-Mail: dekan.phf@uni-rostock.de

**Geschäftsräume:** August-Bebel-Str. 28

Theologische Fakultät

**Dekanin:** Prof. Dr. Judith Gärtner 498-8400

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat: Caroline Suhrbier 498-8401

Fax: 498-8402

E-Mail: dekan.thf@uni-rostock.de

Geschäftsräume: Universitätsplatz 1

Universitätsmedizin Rostock

**Dekan und wiss. Vorstand:** Prof. Dr. Emil Christian Reisinger 494-5000

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

**Dekanat** Jana Rückheim 494-5001

Fax: 494-5002

E-Mail: dekanat@med.uni-rostock.de

**Geschäftsräume:** Ernst-Heydemann-Str. 8

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

**Dekan:** Prof. Dr. Martin Benkenstein 498-4000

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Geschäftsführung:Katja May-Glöckner498-4004Sekretariat:Katrin Bohm, R. 151498-4020

Fax: 498-4002

E-Mail: dekan.wsf@uni-rostock.de

Geschäftsräume: Ulmenstr. 69

#### 2.4 Universitätsrat

Der Universitätsrat ist ein zentrales Gremium der Universität Rostock. Er berät die Universität in allen wichtigen strategischen Angelegenheiten, insbesondere in der Entwicklungsplanung. Er gibt Empfehlungen zur Profilbildung und zur Schwerpunktsetzung in Forschung und Lehre. Der Universitätsrat schlägt Maßnahmen vor, die der Erhöhung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit dienen. In diesem Rahmen wirkt er insbesondere mit bei der Erstellung von Konzepten zur Universitätsentwicklung sowie der Festlegung von Grundsätzen für die Ausstattung und für den wirtschaftlichen und aufgabengerechten Einsatz der Mittel für Forschung und Lehre nach leistungs- und belastungsorientierten Kriterien. Der Universitätsrat fördert die Verbindung zwischen Universität und Stadt sowie Universität und Region.

Die Amtszeit beginnt am 1. April 2017 und endet am 31. März 2021.

Vorsitz: Dr. Christine Grünewald

Mitglieder:

Prof. Dr. Dr. Manfred Bruhn

Prof. Dr. Dr. Jörg Hinrich Hacker
Eva Maria Buchholz

Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz

Dr. Christine Grünewald Jörg Sinnig

## 2.5 Ehrenmitglieder und Ehrensenatorinnen/Ehrensenatoren

Die Universität Rostock verleiht für besondere Verdienste um die Universität die Ehrenmitgliedschaft. Für herausragende Verdienste um die wissenschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung der Universität wird die Würde einer Ehrensenatorin/eines Ehrensenators verliehen. Ehrenmitglieder und Ehrensenatorinnen/Ehrensenatoren haben sich die besondere Achtung und Anerkennung der Universitätsangehörigen durch ihren persönlichen, uneigennützigen Einsatz für die Universität oder durch Unterstützung der Ziele der Universität erworben. Ehrenmitglieder können an Beratungen des Konzils,

Ehrensenatorinnen/Ehrensenatoren an Beratungen des Akademischen Senats und des Konzils mit beratender Stimme teilnehmen.

Ehrenmitglieder:

Thomas Ammer Fritjof Sachs

Prof. Dr. Walter Wild Rolf-Peter Bartz

Alexandra Gräfin Lambsdorff

Ehrensenatorin/Ehrensenatoren:

Prof. Dr. Gottfried Benad Prof. Dr. Helga Joswig

Prof. Dr. Dieter Oberndörfer

2.6 Rektorat

Rektor: Prof. Dr. Wolfgang D. Schareck 0381 498-1000

Geschäftsräume: Universitätsplatz 1 Fax: 498-1006

E-Mail: rektor@uni-rostock.de Persönliche Referentin: Isabella Gatzke 498-1004

E-Mail: r-r@uni-rostock.de

Sekretariat: Ines Bergknecht 498-1005

Carola Krüger 498-1007

Prorektor für Studium, Lehre 498-1003

und Evaluation (PSL): Fax: 498-1006 Prof. Dr. Patrick Kaeding E-Mail: psl@uni-rostock.de

Koordinierungsstelle für den

Hochschulpakt: Susanne Engler 498-1026

Prorektor für Forschung und

Wissenstransfer (PFT): Prof. Dr. Udo Kragl 498-1002

Fax: 498-1006

E-Mail: pft@uni-rostock.de Referentin: Corina Reinheckel

498-1022

Prorektorin für Internationa-498-3064

les, Gleichstellung und Viel-498-1008

faltsmanagement (PI): Prof. Dr. Meike Klettke Fax: 498-1006 E-Mail: pi@uni-rostock.de

Studentischer Prorektor (SP): Titus Wiesner E-Mail: sp@uni-rostock.de

Kanzler: Dr. Jan Tamm 498-1014

Fax: 498-1015

Geschäftsräume: Universitätsplatz 1 Fax: 498-1015

E-Mail: kanzler@uni-rostock.de Sekretariat: Ines Herz

498-1016

Petra Pohl 498-1035

2.6.1 Rostock International House

**Outgoing-Studierende welt-**

Leitung: Michael Paulus 498-1213 stellv. Leitung: Sören Koeppe 498-1208

Kröpeliner Straße 29 Geschäftsräume:

Sekretariat: Marita Schrieber 498-1209

> N. N. 498-1700

> > Fax: 498-1210

E-Mail: info.rih@uni-rostock.de

Finanzen: Andrea Marek 498-1218

weit, PROMOS: ERASMUS Outgoing, Bilatera-	Maja von Wedelstedt	498-1196
le Verträge: Leitung Bereich Incoming: Gaststudium/ERASMUS	Daniel Reinecker Silke Wollscheid	498-1226 498-1211
Incoming:	N. N	498-1222
Internationale Sommerschulen:	Dr. Christine Bräuning	498-7660
Welcome Center & Global Cafe: Koordinatorin	Steffi Muschalik	498-1191
Willkommenskultur: Referentin und Koordinator/in	Dr. Uta Buttkewitz	498-1212
für Flüchtlingsangelegenheiten:	Eva Nahrstedt	498-1189
Sachbearbeiter für Flücht- lingsangelegenheiten:	Florian Fröhlich	498-1701
2.6.2 Presse und Kommunika	ationsstelle	
Leitung: Geschäftsräume: Pressereferentin und	Dr. Michael Vogt Universitätsplatz 1	498-1013
Redakteurin: Sachbearbeiterin:	Dr. Kristin Nölting Sissy Gudat	498-1021 498-1012 Fax: 498-1032
Mitarbeiterin:	Martina Kaminski	E-Mail: pressestelle@uni-rostock.de 498-1029 Fax: 498-1033
Projektkoordinatorin des Universitätsjubiläums 2019: Büro Universitätsjubiläum 2019:	Dr. Kristin Nölting Matthias Beckmann Richard Vopel	498-1021 498-1027 498-1030

## 2.6.3 Stabsstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung

Die Stabsstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung unterstützt strategische Planungs- und Steuerungsprozesse der Universität Rostock in Studium, Lehre und Forschung.

Leiterin: Geschäftsräume: Sekretariat:	Antje Mayer Universitätsplatz 1 Simone Kibellus	498-1240 Fax: 498-1241 498-1242
		Fax:498-1241
		E-Mail: hqe@uni-rostock.de
Evaluation/Akkreditierung/		
Studienreform: Modularisierung/	Michael Koch	498-1311
Studienreform:	Christina Schick	498-1243
	N. N.	498-1244
Studienreform/Befragungen:	Gina Wommelsdorf	498-1298
	Katharina Krohmer	498-1238
Graduiertenakademie:	Corina Reinheckel	498-1022
	Jasmina Wiberg	498-1327
	Laura Ihre	498-1605

## 2.6.4 Stabsstelle Diversity

Die im Oktober 2018 eingerichtete Stabsstelle Diversity unterstützt die strategische Entwicklung der Universität in den übergreifenden Handlungsfeldern Diversity-Management, Chancengleichheit und Chancengerechtigkeit, Inklusiver Universität, Universitäres Gesundheitsmanagement, Familienfreundlichkeit und zur zielgerichteten Förderung der Wissenschaftlerinnen KarriereWegeMentoring und Professorinnenprogramm. Das Ziel der Stabsstelle besteht darin, Bereiche und Projekte auf allen Hand-

lungsfeldern zu vernetzen und ein übergreifendes Diversity-Management zu etablieren.

Leiter: Geschäftsräume:	Andreas Tesche Universitätsplatz 5	498-1270
Sekretariat:	Birgit Kosicki	498-1271
Familienbüro:	N. Ň.	498-1316
URgesund:	Lucia Weiberg	498-1339
Willkommenskultur und Chan-		
cengleichheit:	Dr. Uta Buttkewitz	498-1212
Chancengerechte Universität:	N. N.	498-1042
Inklusive Hochschule:	N. N.	498-1042
Professorinnenprogramm II:	Nadine Sanitter	498-1046
Vielfaltsmanagement und	Karolin Hansen	498-1313
Professorinnenprogramm II:		
KarriereWegeMentoring:	Ivette Döring	498-5747
	Dr. Stefanie Westermark	498-1047
	Anja Rosin	498-1047
Gleichstellungsbeauftragte:	Annette Meier	498-5743

## 2.6.5 Stabsstelle Wissenschaftliche Weiterbildung beim Prorektor für Studium, Lehre und Evaluation (PSL)

Leiterin:Dr. Kerstin Kosche498-1260Geschäftsräume:Ulmenstr. 69, Haus 3Fax: 498-1259

E-Mail: weiterbildung@uni-rostock.de www.weiterbildung.uni-rostock.de

 Mitarbeiterinnen:
 Iris Bockholt
 498-1262

 Frauke Goldammer
 498-1266

 Gesine Pilz
 498-1258

 Martina Reichel
 498-1256

 Gabriele Rettmer
 498-1257

Wesentliche Geschäftsfelder sind das Bildungsmanagement für berufsbegleitende Studienangebote in unterschiedlichen Formaten:

- berufsbegleitende Masterstudiengänge
- Angebote für Hochschuldidaktik für Lehrende der Universität Rostock und für Lehrende der Hochschulen des Landes M-V

## 2.6.6 Projekte des Rektorats

Geschäftsräume:

## PROJEKTE DER PROREKTORIN FÜR INTERNATIONALES, GLEICHSTELLUNG UND VIELFALTSMANAGEMENT:

# "Vielfaltsmanagement", "Willkommenskultur", "Diskriminierungsfreier Campus" und "Inklusive Hochschule"

Projektleitung:	Prof. Dr. Meike Klettke	498-1008
Willkommenskultur:	Andreas Tesche	498-1270
	Dr. Uta Buttkewitz	498-1212
Chancengerechte, Inklusive	N. N.	498-1042
Universität:		
Vielfaltsmanagement:	Karolin Hansen	498-1313

-

Universitätsplatz 1, R. 013 498-1042 www.uni-rostock.de/universitaet/vielfalt-und-gleichstellung/vielfaltsmanagement/

Hochschulen leben von der Vielfältigkeit ihrer Studierenden und Beschäftigten. Die Verschiedenartigkeit der Menschen bildet den Motor für die universitäre Entwicklung. Daher begreift die Universität

Rostock Vielfalt als Chance und die Verwirklichung von Chancengerechtigkeit als wichtige Aufgabe. Die Projekte "Vielfaltsmanagement", "Willkommenskultur", "Diskriminierungsfreier Campus" und "Inklusive Hochschule" unterstützen die Hochschule dabei, ein Klima der Offenheit und Wertschätzung zu schaffen. Es gilt, die Studien- und Arbeitsbedingungen so zu gestalten, dass jede einzelne Person ihre Potenziale entwickeln und ihre Individualität optimal entfalten kann. Der Fokus richtet sich auf die Kategorien Geschlecht, Barrierefreiheit/Inklusion, Alter, Vereinbarkeit und Internationalität. Die Projekte evaluieren die zahlreichen Maßnahmen und Angebote und führen sie in ein übergreifendes Gesamtkonzept zusammen. Mit dieser Profilbildung wird die Marke "Universität Rostock" im nationalen und internationalen Wettbewerb gestärkt.

## Zertifikat Audit familiengerechte hochschule - Familienbüro

Projektleitung: Andreas Tesche 498-1270 www.uni-rostock.de/einrichtungen/verwaltung/familienfreundliche-hochschule/familienbuero/

Seit 2009 ist die Universität Rostock als "familiengerechte hochschule" zertifiziert. Mit der Etablierung nötiger Strukturen, der Flexibilisierung der Arbeitsorganisation und dem Ausbau der Kooperationen mit Kinderbetreuungseinrichtungen wurden wesentliche Schritte gegangen. In 2016 erhielt die Universität Rostock das Zertifikat erneut für drei Jahre. In dieser Zeit will die Hochschule entsprechend ihrem Leitbild die Kultur- und Bewusstseinsveränderung hinsichtlich der Vereinbarkeit von Studium und Beruf mit Familie und Privatleben weiter voranbringen. Haupthandlungsfelder sind eine familienbewusste Personalpolitik, die Sensibilisierung der Führungskräfte, die Verbesserung der Information und Kommunikation sowie der Ausbau der Beratungsangebote.

## **Professorinnenprogramm**

Projektleitung: Prof. Dr. Meike Klettke 498-1008 Verantwortliche: Nadine Sanitter 498-1046

Geschäftsräume: Universitätsplatz 1, R. 013

www.uni-rostock.de/universitaet/vielfalt-und-gleichstellung/professorinnenprogramm

Die Universität Rostock nimmt von 2014 bis 2019 am Professorinnenprogramm II des Bundes und der Länder teil. Die Universität Rostock war bereits von 2009 bis 2014 in der ersten Programmrunde beteiligt. Mit den Fördergeldern von 720.000 Euro werden erfolgreiche Maßnahmen wie Mentoring und Coaching fortgeführt. Zudem wurde ein Förderfonds für (Nachwuchs-) Wissenschaftlerinnen eingerichtet: Es werden dreimonatige Stipendien für Forschungsvorhaben sowie Sachkostenzuschüsse gewährt. Die Ausschreibungen erfolgen hochschulöffentlich; Auswahlgremium ist die Kommission für Chancengleichheit und Vielfalt.

## Mentoringprogramm KarriereWegeMentoring

Projektleitung: Prof. Dr. Meike Klettke 498-1008 Verantwortliche: Ivette Döring 498-5747

(Doktorandinnen)

Dr. Stefanie Westermark 498-1047

(Postdocs)

Anja Rosin

(Verwaltung, Abrechnungen)

www.karrierewegementoring-rostock.de/

Das Projekt KarriereWegeMentoring ist ein Teil einer landesweiten Mentoring-Initiative, die die Universitätsmedizin Rostock und die Universität Rostock in Kooperation mit der Universität Greifswald hochschulübergreifend umsetzen.

Mentoring ist ein erprobtes und wirkungsvolles Instrument der gezielten Nachwuchsförderung, welches die Potentiale und Kompetenzen hochqualifizierter Nachwuchswissenschaftlerinnen auf ihrem Karriereweg stärkt und zur Chancengleichheit beiträgt. Es regt dazu an, die eigene berufliche Laufbahn gezielt zu planen und zu verfolgen. Zudem verbessert Mentoring die beruflichen Einstiegs- und Aufstiegschancen, ermöglicht karrierefördernde Kontakte und den Aufbau eigener professioneller Netzwerke.

## 2.6.7 Kommission für Chancengleichheit und Vielfalt (KCV)

Vorsitzende: Prof. Dr. Meike Klettke 498-1008

Prorektorin für Internationales, Gleichstellung und Vielfaltsma-

nagement (PI)

Mitglieder:

Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer Studierende

Prof. Dr. Jörn Dosch, WSF Poorya Hemmati, AStA Internationales

Prof. Dr. Soham Al-Suadi, THF Paloma Cedano de Leon, AStA Gleichstellung und

Antidiskriminierung

akademische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

N. N.

Christoph Behrens, PHF

Wissenschaftsmanagement

Dr. Uta Buttkewitz, Stabsstelle Diversity Andreas Tesche, Stabsstelle Diversity

**Expertinnen/Experten** 

Prof. Dr. Christoph Perleth, Beauftragter für behinderte und chronisch kranke Studierende

Prof. Dr. Katja Koch, PHF/ISER

Annette Meier, Gleichstellungsbeauftragte Michael Paulus, Rostock International House Jutta Türr, Schwerbehindertenvertretung

Die Kommission für Chancengleichheit und Vielfalt setzt sich für Chancengerechtigkeit im Sinne einer offenen "Hochschule für alle" ein. Mitglieder der Kommission sind je eine Vertreterin und ein Vertreter aus der Professorenschaft, dem wissenschaftlichen Mittelbau, der Personalverwaltung und der Studierendenschaft sowie Interessenvertretungen und Expertinnen und Experten für die einzelnen Handlungsfelder von Chancengleichheit. Ihre Ziele sind die Verbesserung von Chancengleichheit und die Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen, die Integration von Chancengleichheit und Vielfalt in Forschung, Lehre und Verwaltung, die Förderung der Internationalisierung an der Universität Rostock und die Verhinderung von Diskriminierung. Sie fungiert als Beratungsgremium der Hochschule in Angelegenheiten der Chancengleichheit und Vielfalt und gibt entsprechende Stellungnahmen ab. Sie wirkt an der Strategieentwicklung sowie Konzeptionierung, Evaluation und Überprüfung von chancengleichheits- und chancengerechtigkeitsfördernden Maßnahmen mit und kontrolliert deren Umsetzung. Zudem vergibt sie hochschulintern die Fördermittel aus dem Professorinnenprogramm des Bundes und der Länder und dem hochschulinternen Fonds für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler mit familiären Aufgaben. Zudem fungiert sie als Auswahlgremium im Mentoringprogramm "KarriereWegeMentoring".

## 2.6.8 Graduiertenakademie

Gesamtverantwortung: Prof. Dr. Udo Kragl 498-1008

Prorektor für Forschung und

Wissenstransfer

Leitung: Corina Reinheckel 498-1022

Geschäftsräume: Universitätsplatz 1, R. 127

E-Mail: grada@uni-rostock.de

https://www.uni-rostock.de/forschung/nachwuchsfoerderung/graduiertenakademie

Die universitätsweite Graduiertenakademie ist die zentrale Serviceeinrichtung und Koordinierungsstelle für den wissenschaftlichen Nachwuchs (Promovierende und PostDocs).

Die Graduiertenakademie ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen und Belange rund um den wissenschaftlichen Nachwuchs. Darüber hinaus bietet die Graduiertenakademie eine psychologische Beratung für Promovierende an.

Das Qualifizierungsprogramm der Graduiertenakademie dient der überfachlichen Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses und wird kontinuierlich überarbeitet und optimiert. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, die Teilnahme an externen Qualifizierungsmaßnahmen sowie an Fachkonfe-

renzen finanziell zu unterstützen (Reisekostenzuschüsse).

Die Graduiertenakademie unterstützt den wissenschaftlichen Nachwuchs über ihr Netzwerk beim Aufbau eines universitätsweiten intensiven wissenschaftlichen Austausches. Netzwerk-Initiativen werden durch die Graduiertenakademie begleitet und nach Bedarf unterstützt.

## **Vorteile einer Mitgliedschaft:**

- eine Mitgliedschaft ist kostenlos
- Bereitstellung eines Guthabens in Höhe von 1.500 € (Promovierende) bzw. 1.000 € (Postdocs), das für die Teilnahme an Kursen des Qualifizierungsprogramms der Graduiertenakademie eingesetzt werden kann
- Möglichkeit der Finanzierung von Reisekostenzuschüssen für die Teilnahme an Fachtagungen und ggf. von externen Qualifizierungsmaßnahmen
- Beteiligung an der Gestaltung des fachübergreifenden Qualifizierungsprogramms
- Zertifikate für die besuchten Qualifizierungskurse
- Newsletter mit gezielten Hinweisen zu Veranstaltungen, Ausschreibungen und Aktivitäten der Graduiertenakademie
- Überfachliche Vernetzungsmöglichkeiten Möglichkeit der Gründung eigener Netzwerk-Initiativen
- Zugang zum SharePoint der Graduiertenakademie

Alle Informationen zur Mitgliedschaft sowie den Link zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website.

## 2.7 Zentrale Universitätsverwaltung

Kanzler und Stabstellen:	Dr. Jan Tamm	498-1014

E-Mail: kanzler@uni-rostock.de

Geschäftsräume: Universitätsplatz 1

Sekretariat: Ines Herz 498-1016

Petra Pohl 498-1035

Fax: 498-1015

Stabsstelle Arbeitssicherheit

Geschäftsräume: Ulmenstr. 69, Haus 6

Fachkraft für Arbeitssicherheit: Dr. Jeanette Stelter 498-1409

Heike Freifrau von Schade 498-1410

Stabsstelle Berufungen

Geschäftsräume: Universitätsplatz 1

Leiter: Dr. Markus Glöckner 498-1202

Fax: 498-1181292

Stabsstelle Organisationsentwicklung

Geschäftsräume: Schwaansche Str. 2

Leiterin: Dr. Sybille Hambach 498-1034

Fax: 498-1060

E-Mail: organisationsentwicklung@uni-rostock.de

Servicezentrum Projekte für Forschung, Lehre und Transfer (S1)

Teamleiter Projektakguise: Stephan Redlich 498-1190

Geschäftsräume: Universitätsplatz 1

Teamleiterin Projektcontrolling: Kristin Arnold 498-1520

Geschäftsräume: Schwaansche Str. 2

Servicezentrum für Studierende (S2)

Teamleiterin Allgemeine Studi-

enberatung & Careers Service: Anja Klütsch 498-1251

Fax: 498-1234

Teamleiterin Studierendensek-

retariat: Ulrike Ladendorf 498-1247

Fax: 498-1268

Dezernat 1 Akademische Angelegenheiten

Geschäftsräume: Universitätsplatz 1:

D1, Referate: 1.1 und 1.2

Parkstraße 6:

ZPA

Dr. Peter Volle Dezernent: 498-1201 Sekretariat: Karola Westphal 498-1017

Fax: 498-1216

Referat 1.1 Recht

Dr. Peter Volle Referatsleiter und Justiziar: 498-1201 Justiziar: Dr. Markus Glöckner 498-1202 Kapazitätsberechnung: Marita Kirchner 498-1319 Fax: 498-1181216

Referat 1.2 Akademische Selbstverwaltung

Referatsleiterin: Silke Oppermann 498-1204

Fax: 498-1181204

**ZPA** Zentrales Prüfungs- u. Studienamt f. Lehrämter

komm. Leiter: Dr. Peter Volle

www.zpa.uni-rostock.de

Dezernat 2 Haushaltsangelegenheiten

Schwaansche Straße 2 Geschäftsräume:

Dezernentin: Astrid Lubinski 498-1500

E-Mail: dezernat.haushalt@uni-rostock.de

Sekretariat: Ute Friedland 498-1501

Fax: 498-1181502

Sachgebiet 2.06 Belegbearbeitung und Steuern

Leiterin: Jessica Nagel 498-1560

Referat 2.1 Haushalt

Referatsleiterin: Angelika Murzin 498-1510

Referat 2.3 Beschaffung

Referatsleiter: Mathias Evert 498-1530

Fax. 498-1531

Referat 2.4 Stellenhaushalt, Reisekosten, Lehraufträge

Referatsleiterin: Brita Hamann 498-1287

Referat 2.5 Finanzcontrolling und Statistik

Referatsleiterin: Astrid Lubinski 498-1550

Dezernat 3 Technik, Bau u. Liegenschaften

Ulmenstraße 69. Haus 6 Geschäftsräume:

Dezernent: Dr. Andreas Werner 498-1368 Sekretariat: Sabine Nehls 498-1369

Bau und Flächenmanagement Referat 3.1

Referatsleiter: N. N. 498-1381

Referat 3.2 Liegenschaftsverwaltung

Referatsleiterin: Doreen Albrecht 498-1413

Referat 3.3 Betriebstechnik und Logistik

Referatsleiter: Peter Wickboldt 498-1397 Entsorgungshof: Dr. Jeanette Stelter 498-1409 Dispatcherdienst: **Gunnar Last** 498-1111 Poststelle: Kerstin Suckow 498-1106

Fax: 498-1107

Dezernat 4 Personal und Personalentwicklung

Schwaansche Straße 2 Geschäftsräume:

komm. Dezernent: Dr. Peter Volle 498-1201 Sekretariat: Karola Westphal 498-1017 Fax: 498-1294

Referat 4.1 Personalservice

Referatsleiterin: Christine Radtke 498-1284

Referat 4.2 Strategische Personalentwicklung

Referatsleiterin: Christin Klinger 498-1337

## 2.8 Verwaltung der Universitätsmedizin

	•	
Dienstanschrift:	Universitätsmedizin Rostock Postfach 10 08 88 18055 Rostock	
Kaufmännischer Vorstand:	Harald Jeguschke Jana Kruse Isabell Röwer Jessica Rubel	494-5050 494-5150 494-5051 494-5028 Fax: 494-5029
Datenschutzbeauftragter: Stabsstelle Innenrevision/ Beteiligungscontrolling:	Axel Peter Grit Sasse	494-5155 494-5058
		Fax: 494-5099
Stabsstelle Risikomanage- ment/Projektmanagement:	Christin Dück	494-5083
Stabsstelle Arbeitssicherheit:	Henrik Scholz	494-5560 Fax: 494-5562
Institut für Präventivmedizin Leiterin:	Prof. Dr. Regina Stoll	494-9951 Fax: 494-9952
Arbeitsbereich Betriebsärztlich	er Dienst	1 4341 10 1 0002
Leiterin:  Forensik/Verwaltung:	Dr. Birgit Emmert  Harald Ahrendt	494-9973 Fax: 494-9974 494-4850
i oronony vor waitung.	Taraia / inchat	Fax: 494-4802
Personalabteilung		1 ax. 434-4002
Leiterin:	Karina Froh	494-5100
Sekretariat:	Ilona Stahnke Andrea Stach	494-5100 494-5101 494-5167 Fax: 494-5102
IT-Koordination/IT-		1 4341 10 1 0 102
Projektverfolgung:	Sabine Dettmann	494-5107 Fax: 494-5102
Personalservice		
Teamleiterin/Teamleiter:	N. N.	494-5168
Teamleiterin:	Annette Kurschus	494-5130
Teamleiter:	Thomas Kleinfeld	494-5169 Fax: 494-5102
Dienstplanmanagement und So	onderaufgaben	1 4%. 10 1 0 102
Teamleiterin:	Angela Petrov	494-5120 Fax: 494-5102
Personalabrechnung Teamleiterin:	Michele Simniok	494-5105 Fax: 494-5102
Stabsstelle Recht		Fax: 494-5102
Justitiar:	Jörn Heins	494-5153
Sekretariat:	Katja Mellenthin	494-5151 Fax: 494-5102
Dezernat 02	Finanzen	
Dezernent:	Franz Spiegler	494-5200
Sekretariat:	Maria Schuldt	494-5201
Geschäftsbereich Leiterin:	Zentraleinkauf und Logistik Britta Wark	494-5080

Ernst-Heydemann-Str. 8

Geschäftsräume:

Assistenz:	Annemarie Kühnemann	494-5391
Sekretariat:	Sieglinde Cordt	494-5301
Descript 04	Tachuik	Fax: 494-5308
Dezernat 04 Dezernent:	Technik Tobias Mundt	494-5406
Bereichsleiter:	Horst Träger	494-5400
Sekretariat:	Birgit Drenkhahn	494-5401
	3	Fax: 494-5402
Beauftragte für Umwelt-		
schutz, Wasser, Abwasser:	Manja Beese	494-5463
Defend 04.4	Davington dhaltun n	Fax: 494-5465
Referat 04.1 Referatsleiterin:	Bauinstandhaltung Daniele Dörner	494-5410
Referatsieiterin.	Daniele Doniel	Fax: 494-5402
Referat 04.2	Medizintechnik	1 dx. 40 1 0 102
Referatsleiter:	N. N.	494-5420
Stellv. Referatsleiter:	Holger Otto	494-5424
		Fax: 494-5422
Referat 04.3	Heizung/Klima/Sanitär	40.4.5.400
Referatsleiter:	Olaf Gottschalk	494-5430 Fax: 494-5402
Referat 04.4	Elektrotechnik	rax. 494-3402
Referatsleiter:	Matthias Heydel	494-5440
		Fax: 494-5402
Referat 04.5	Liegenschaftsverwaltung	
Referatsleiterin:	Hanka Richter	494-5450
BAN I N	11:1-0:1-1	Fax: 494-5452
Mitarbeiterausweise:	Heinke Steckel	494-5458 494-5455
Schließmanagement:	Tommy Baaske	Fax: 494-5452
Leitstelle Förder- und Lager-		1 47. 101 0 102
technik 04.6		
Sachgebietsleiter:	Ralf Breetzmann	494-5500
		Fax: 494-5502
Descript OF	IT	
Dezernat 05 Dezernent:	IT Thomas Dehne	494-3300
Sekretariat:	Anne Mühlner	494-3301
Combanan	, while indianic	Fax: 494-3302
Dezernat 06	Leistungsabrechnungsmanagement	
Dezernentin:	Anke Klemm	494-5243
Stellvertreter:	Steffen Brinckmann	494-5230
Sekretariat:	Heike Walkhoefer	494-5093 Fax: 494-5260
Referat 06.4	Dokumentation und Kodierung	гах. 494-020U
Referatsleiterin:	Nicole Kubisiak-Walker	494-5017
- 3		.3. 5511

## 2.9 Vertretungen und Beauftragte

## 2.9.1 Personalräte

Personalrat für die nichtwissenschaftlich Beschäftigten (NPR)

Geschaftsraume:	Doberaner Str. 115,	Fax: 498-5/53
	18057 Rostock	
Sekretariat:	Angela Kroße	498-5752
Vorsitzender:	Jan Bovensiepen	498-5750
1. stellv. Vorsitzender:	Michael Müller	498-7121
2. stellv. Vorsitzender:	Frank Belosa	498-1106/5757
3. stellv. Vorsitzender:	Andreas Knop	498-1440/5755

## Sprechzeiten in der Geschäftsstelle der Personalräte: nach Vereinbarung

#### Personalrat für die wissenschaftlich Beschäftigten (WPR)

Geschäftsräume: Doberaner Str. 115, Fax: 498-5753

18057 Rostock

Sekretariat:Klaudia Lünendonk498-5751Vorsitzende:Marika Fleischer498-5766/5560Stellv. Vorsitzender:Dr. Peter Kunert498-2688/5760Stellv. Vorsitzender:Dr. Frank Hüttmann498-9318/5767

## Sprechzeiten in der Geschäftsstelle der Personalräte: nach Vereinbarung

Alle Mitglieder des Personalrates bieten darüber hinaus individuelle Sprechstunden in ihren Bereichen nach telefonischer Vereinbarung an (zu erfragen über Geschäftsstelle).

## Gesamtpersonalrat der Universität Rostock (GPR)

Geschäftsräume: Doberaner Str. 115, Fax: 498-5753

18057 Rostock

Sekretariat:Klaudia Lünendonk498-5751Vorsitzender:Dr. Werner Baumann498-57631. stellv. Vorsitzender:Paul Voss498-67312. stellv. Vorsitzender:Frank Belosa498-5757/1106Vorstand:Marika Fleischer498-5760

Sprechzeiten in der Geschäftsstelle der Personalräte: nach Vereinbarung

Hauptpersonalrat (K)

beim Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V

Geschäftsräume: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

J.-Stelling-Str. 31, 0385 588-7379

19055 Schwerin

Fax: 0385 588-7088

oder

Universität Rostock 498-5761 Doberaner Str. 115, Fax: 498-5733

18057 Rostock

Vorsitzende: Gabriele Schmidt

## 2.9.2 Personalräte der Universitätsmedizin

**Geschäftsräume:** Steinstr. 6,

18055 Rostock

Sekretariat: Jennifer Böthling 494-4421

Fax: 494-4422

E-Mail: npr@med.uni-rostock.de

#### Nichtwissenschaftlicher Personalrat der Universitätsmedizin

Vorsitzende:Sylvia Stegemann494-4425Stellv. Vorsitzender:Jens Brüdigam494-4420Stellv. Vorsitzender:Simon Heier494-4423

Die übrigen Mitglieder sind unter http://personalrat.med.uni-rostock.de/ aufgeführt.

#### Wissenschaftlicher Personalrat der Universitätsmedizin

**Geschäftsräume:** Schillingallee 71,

18057 Rostock

Sekretariat: Karola Weindok 80878530

Fax:80878532

E-Mail: wpr@med.uni-rostock.de

Vorsitzender:Dr. Jürgen Kreienmeyer80878531Stellv. Vorsitzender:Dr. Bernhard Beleites80878531Stellv. Vorsitzender:Dr. Ottmar Herchenröder494-4944Erw. Vorstand:Dr. Angela Alms494-6156

Volker Steinhagen 494-4771

Die übrigen Mitglieder sind unter http://personalrat.med.uni-rostock.de/ aufgeführt.

#### Gesamtpersonalrat der Universitätsmedizin

Geschäftsräume: Steinstr. 6

18055 Rostock

Sekretariat: Jennifer Böthling 494-4421

Fax: 494-4422

E-Mail: gpr@med.uni-rostock.de

Vorsitzender:Volker Steinhagen494-4426Stellv. Vorsitzende:Dr. Angela Alms494-6155Stellv. Vorsitzende:Bettina Haase494-2487Stellv. Vorsitzender:Michael Stolz494-4873

Die übrigen Mitglieder sind unter http://personalrat.med.uni-rostock.de/ aufgeführt.

## 2.9.3 Jugend- und Ausbildungsvertretung

**Geschäftsräume:** Doberaner Str. 115,

18057 Rostock

Jugendvertreterin: Sarah Mussini 498-8709

E-Mail: sarah.mussini@uni-rostock.de

#### 2.9.4 Schwerbehindertenvertretung

Sprechzeit:

**Geschäftsräume:** Schwaansche Str. 2, R. 007 498-5740

(Hofeingang)

Vertrauensperson:Jutta Türr498-5337Stellvertreter:Frank Belosa498-5757Stellvertreterinnen:Uta Matzmohr498-9453Angela Weihs498-6368

Di. 8:00 – 8:30 Uhr E-Mail: sbv@uni-rostock.de

oder nach Vereinbarung

Sie finden uns im Internet unter: <a href="https://www.uni-rostock.de/einrichtungen/vertretungen-und-beauftragte/schwerbehindertenvertretungen/">https://www.uni-rostock.de/einrichtungen/vertretungen-und-beauftragte/schwerbehindertenvertretungen/</a>

# 2.9.5 Gleichstellungsbeauftragte, Fakultätsvertreterinnen der Gleichstellungsbeauftragten

Gleichstellungsbeauftragte: Annette Meier 498-5743
Geschäftsräume: Universitätsplatz 1, R. 014 Fax: 498-5744

E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@uni-rostock.de

**Fakultätsvertreterinnen:** Dr. Jana Bürger (AUF) 498-3175

Prof. Dr. Alke Martens (IEF) 498-7640 Monika Nitz (MSF) 498-9004

Franka-Christiane John (JUF)	498-5743
PD Dr. Heidi Reinholz (MNF)	498-6750
Dr. Marit Schwede-Anders (PHF)	498-2653
Prof. Dr. Petra Schulz (THF)	498-8446
Birgitt Schmicker-Pohl (UMR)	494-6012
Bärbel Westendorf (WSF)	498-4394

## 2.9.6 Behindertenbeauftragter, Fakultätsvertretungen des Behindertenbeauftragten

Behindertenbeauftragter:Prof. Dr. Christoph Perleth498-2651Sekretariat:Marit Schmidt498-2650Geschäftsräume:A.-Bebel-Str. 28. R. 3009Fax: 498-2684

EG, 2. Tür rechts, im Arbeitsraum für Behinderte und chronisch kranke Studierende

**Sprechzeiten:** Di. 11:30 – 13:00 Uhr

E-Mail: christoph.perleth@uni-rostock.de www.barrierefrei.uni-rostock.de

**Fakultätsvertretungen:** Dr. Klaus Rambow (SZ) 498-5551

Dr. Christiane Struck (AUF) 498-3167 N. N. (IEF) 498-7645 Dr. Heidrun Budde (JUF) 498-8004 Dr. Klaus-Thomas Heß (MNF) 498-6664 Prof. Dr. Bernd Drewelow (UMR) 498-5780 Prof. Dr. Christoph Perleth (PHF) 498-2651 Prof. Dr. Petra Schulz (THF) 498-8446 Antje Waldschläger (WSF) 498-4010

## 2.9.7 Ombudspersonen, Ombudskollegium und Untersuchungskommission

Um Verdachtsfällen wissenschaftlichen Fehlverhaltens nachzugehen, wählt der Akademische Senat entsprechend den Regeln zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und zur Vermeidung wissenschaftlichen Fehlverhaltens der Universität Rostock für die Bereiche (a) Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, (b) Ingenieurwissenschaften, (c) Naturwissenschaften und (d) Medizin sechs Ombudspersonen (vier Professorinnen oder Professoren und zwei promovierte akademische Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter). Zur Beratung des Rektorats in Angelegenheiten der Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und Redlichkeit und für die Untersuchung von Verdachtsfällen des wissenschaftlichen Fehlverhaltens richtet die Universität zudem eine Untersuchungskommission ein. Der Untersuchungskommission gehören vier Professorinnen oder Professoren aus den Bereichen (a)-(d), zwei promovierte akademische Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter und ein Mitglied der Universität mit der Befähigung zum Richteramt an. Die Mitglieder der Untersuchungskommission werden ebenfalls vom Senat gewählt.

#### Ombudspersonen

Bereich (a):

Bereich (b):

Bereich (c):

Bereich (d):

Prof. Dr. Roland Rau, WSF

Prof. Dr. Sascha Spors, IEF

Prof. Dr. Florian Jansen, AUF

Prof. Dr. Niels Grabow, UMR

Prof. Dr. Niels Grabow, UMR

Dr. Steffen Kammler, PHF

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter:

PD Dr. Rhena Schumann, MNF

Die Ombudspersonen bilden zusammen das Ombudskollegium.

Vorsitzende: PD Dr. Rhena Schumann stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Sascha Spors

#### Untersuchungskommission

Bereich (a): Prof. Dr. Gesa Mackenthun, PHF

Bereich (b): Prof. Dr. Nikolai Kornev, MSF
Bereich (c) Prof. Dr. Stefan Porembski, MNF
Bereich (d): Prof. Dr. Markus Kipp, UMR

promovierte akademische Dr. Jan Cölln, PHF

Mitarbeiter: Dr. Christian Rosenke, IEF

Mitglied mit der Befähigung zum

Richteramt: Carolin Broening, UMR

Vorsitzender: Prof. Dr. Nikolai Kornev stellv. Vorsitz: Prof. Dr. Stefan Porembski

Geschäftsstelle: Wenke Friske-Saß 498-1203

E-Mail: ombudskollegium@uni-rostock.de

untersuchungskommission@uni-rostock.de

**Geschäftsräume:** c/o Zentrale Universitätsverwaltung / D1.2

Universitätsplatz 1 18055 Rostock

## 2.9.8 Vertrauensdozentin der Deutschen Forschungsgemeinschaft

**Vertrauensdozentin:** Prof. Dr. Adelinde Uhrmacher 498-7610

E-Mail: adelinde.uhrmacher@uni-rostock.de

Geschäftsräume: Institut für Informatik

Albert-Einstein-Str. 22

## 2.9.9 Digitalisierungsbeauftragte

**Digitalisierungsbeauftragte:** Prof. Dr. Alke Martens 498-7640

E-Mail: alke.martens@uni-rostock.de

Geschäftsräume: Institut für Informatik Fax: 498-7642

Albert-Einstein-Str. 22

## 2.9.10 Datenschutzbeauftragte

**Datenschutzbeauftragte:** Dr. Katja Fröhlich 498-8333

E-Mail: datenschutzbeauftragte@uni-rostock.de

Geschäftsräume: Stabsstelle Datenschutz und

Informationssicherheit Albert-Einstein-Str. 22

Konrad-Zuse-Haus, Raum 104

18059 Rostock

## 2.9.11 IT-Sicherheitsbeauftragter

**IT-Sicherheitsbeauftragter:** Martin Nehls 498-3350

Fax: 498-1183350

E-Mail: it-sicherheit@uni-rostock.de

Geschäftsräume: Stabsstelle Datenschutz und

Informationssicherheit Albert-Einstein-Str. 22 Konrad-Zuse-Haus, Raum

104

18059 Rostock

## 2.10 Stiftungsprofessuren

Stiftungsprofessur Fakultät Inhaberin/Inhaber der Telefon
---

		Professur	
Stiftungsprofessur für Naturheilkunde	UMR	Prof. Dr. Karin Kraft	494-7494
Stiftungsprofessur für Neuroimmunologie	UMR	Prof. Dr. Uwe Zettl	494-9656

## 2.11 Fördergesellschaften

#### 2.11.1 Gesellschaft der Förderer der Universität Rostock e.V.

Die Fördergesellschaft der Universität Rostock unterstützt die Wissenschaft, Aus- und Weiterbildung bei solchen Projekten, für die die Mittel des Staates nicht bestimmt sind oder nicht ausreichen.

Beispielsweise vergibt sie jährlich bis zu drei Joachim-Jungius-Förderpreise der Universität Rostock für hervorragende Dissertationen, die an der Universität Rostock verteidigt wurden, einen Förderpreis für Lehre für innovative Lehrveranstaltungen sowie Preise für ausgezeichnete ausländische Studierende und für die besten Lehramtsabsolventen.

#### Vorstand

#### 1. Vorsitzender

Tom Streicher ECOVIS Grieger Mallison Am Campus 1-11 18182 Bentwisch Tel. 649100

Fax:649150

E-Mail: rostock-stb@ecovis.com

## Schriftführerin

Isabella Gatzke Rektorat 18051 Rostock Tel. 498-1004

E-Mail: isabella.gatzke@uni-rostock.de

#### Vorstandsmitglied

Dr. Wolfgang Peters Weidengrund 79 18059 Rostock Tel. 441105

E-Mail: wolfgang.peters@uni-rostock.de

#### 2. Vorsitzender

Prof. Dr. Wolfgang Bernard PHF/HSI Schwaansche Str. 3 18055 Rostock Tel. 498-2785

Fax: 498-2787

E-Mail: wolfgang.bernard@uni-rostock.de

## **Schatzmeister**

Rolf Peter Schultz Wiesenweg 6 18119 Warnemünde Tel. 7007161

E-Mail: schultz@rpschultz.de

#### Beiträge

Der jährliche Mindestbeitrag beträgt für natürliche Personen 30,00 €. Studenten und Absolventen, deren Abschluss des Studiums nicht länger als drei Jahre zurückliegt, zahlen 10,00 €, Ruheständler und Beschäftigungslose 15,00 €. Der Jahresbeitrag für juristische Personen (Firmen) beträgt mindestens 200,00 €.

#### Bankverbindung

IBAN DE33 1307 0000 0130 7800 00, BIC DEUTDEBRXXX

Die Gesellschaft ist beim Finanzamt als gemeinnützig anerkannt, so dass Beiträge und Spenden steuerlich absetzbar sind.

Genauere Informationen über unsere Fördergesellschaft finden Sie im WWW unter: www.gfur.de

## 2.11.2 Internationales Begegnungszentrum e.V.

Beauftragte des IBZ: Cindy Czwalinna 498-5900

Bergstraße 7a Fax: 498-5901

E-Mail: ibz.gaestehaus@uni-rostock.de

www.ibz.uni-rostock.de

Für einen zeitlich begrenzten Aufenthalt von drei Monaten bis zu zwei Jahren bietet das IBZ wissenschaftlichen Gästen der Universität Rostock sowie der Hochschule für Musik und Theater und anderen Forschungseinrichtungen der Region Rostock 19 Wohnungen verschiedener Größe.

Das IBZ hat für seine Gäste im Gemeinschaftsbereich mit Teeküche, Empfangs-, Vortrags-, Leseund TV-Raum Platz für unkonventionelle Begegnungsmöglichkeiten, Diskussionen, fachliche Gespräche, wie auch für familiäre Feiern und Feste.

Ziel des Internationalen Begegnungszentrums Rostock ist es, wissenschaftliche Gäste und deren Familien aus den unterschiedlichen Disziplinen und Nationen miteinander in Kontakt zu bringen, den wissenschaftlichen Austausch in Kolloquien, Vortrags- und Seminarveranstaltungen zu fördern und einen kulturellen Austausch mit allen Mitgliedern der Universität, den genannten wissenschaftlichen Einrichtungen und auch den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt zu ermöglichen.

#### 2.11.3 Freundeskreis Botanischer Garten Rostock e.V.

Der gemeinnützige Verein setzt sich für die Förderung verschiedenster Belange des Botanischen Gartens Rostock ein. Gegenüber der Öffentlichkeit ist sein Anliegen, Interesse am Botanischen Garten als Einrichtung zur Erhaltung und Erforschung wertvoller Pflanzenarten und als traditioneller Bestandteil der Universität Rostock zu wecken und zu vertiefen. Er verbreitet umfassende Informationen über die Aufgaben Botanischer Gärten, die Pflanzenwelt und Naturkunde sowie den Wert und Schutz der Biodiversität in unserer natürlichen Umwelt. Besucher des Botanischen Gartens und die Öffentlichkeit werden zu aktiver, engagierter Unterstützung angeregt und Freunde des Botanischen Gartens zusammen geführt.

Ferner tritt der Verein für die Förderung der Interessen des Gartens als Lobbygruppe in der Öffentlichkeit auf und bemüht sich, Sponsoren und Förderer zu gewinnen. Mit dem Veranstalten von Vorträgen, Ausstellungen, praktischen Demonstrationen, Gartenführungen und Fahrten zu anderen Gärten bildet der Verein ein Forum für botanisch Interessierte und Aktive.

Vorsitzende:Dr. Anja Berndtanny.berndt@yahoo.comStellv. Vorsitzender:Ronald Piechulek12831362Kassenführerin:Hannelore Schaller713244Schriftführer:Dr. Dethardt Götze498-6255Beisitzer:Prof. Dr. Stefan Porembski498-6200

Werner Brinckmann

**Geschäftsstelle:** Verwaltung des Botanischen 498-6255/6251

Gartens

Hamburger Str. / Holbeinplatz Fax: 498-6253

E-Mail: freundeskreis.bogart@uni-rostock.de

**Postanschrift:** Freundeskreis Botanischer Garten

Rostock e.V., p/A Universität Rostock

18051 Rostock

www.garten.uni-rostock.de/freundeskreis/

## 2.12 Sammlungen

## 2.12.1 Die Archäologische Sammlung der Universität Rostock

Die Archäologische Sammlung des Heinrich-Schliemann-Instituts besteht aus originalen antiken Objekten (Präsentation im Institutsgebäude) und aus Gipsabgüssen antiker Statuen und Reliefs (Präsentation in der Jakobi-Passage). Die Sammlung wurde 1879 als Lehrsammlung für die altertumswissenschaftlichen Fächer der Universität Rostock gegründet. 1917 erfolgte die Angliederung des akademischen Münzkabinetts und 1919 die Übernahme der großherzoglichen Abguss-Sammlung in Schwerin. Während und nach dem Zweiten Weltkrieg waren zahlreiche Verluste zu verzeichnen. 2008 kamen die Antiken der Universität Greifswald als Dauerleihgabe hinzu. Die Originalsammlung umfasst Objekte der ägyptischen, griechischen und römischen Kultur. Überwiegend handelt es sich um Werke der Kleinkunst wie Vasen, Terrakottafiguren und Lampen. Unter den großformatigen Werken sind ägyptische und römische Särge besonders hervorzuheben. Die Sammlung dient in erster Linie dem akademischen Unterricht. Übungen in der Sammlung sind Teil der archäologischen Ausbildung. Neben der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den Objekten spielen auch museologische Aspekte, insbesondere die Vermittlung von historischem Wissen, eine zentrale Rolle.

#### **Abguss-Sammlung Antiker Plastik:**

Jakobi-Passage, 18055 Rostock, Kröpeliner Straße 57, 3. OG, Lichthöfe (barrierefrei), Öffnungszeiten während des Semesters: Mi, 13:30–15:30 Uhr

#### Originalsammlung ägyptischer, griechischer und römischer Kunst:

Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften, 18055 Rostock, Schwaansche Str. 3, 2. OG (nicht barrierefrei), Öffnungszeiten während des Semesters: Mi, 16:00–18:00 Uhr und jeden 1. So im Monat, 13:30–15:30 Uhr

Führungen nach Absprache möglich.

Anmeldung: Brigitte Meyer 498-2788

E-Mail: brigitte.meyer@uni-rostock.de

Kustos: Dr. Christian Russenberger 498-2782 Leiter: Prof. Dr. Detlev Wannagat 498-2783

www.altertum.uni-rostock.de/archaeologische-sammlung

#### 2.12.2 Die Zoologische Sammlung der Universität Rostock

Die Zoologische Sammlung der Universität Rostock wurde von dem Orientalisten Professor Dr. Oluf Gerhard Tychsen im Jahre 1775 gegründet. Nach wechselvoller Umzugsgeschichte wurde die Sammlung 1880 im Gebäude des Landesappellationsgerichts (Universitätsplatz 2) untergebracht, in dem sie sich bis heute befindet.

Die historisch gewachsene Sammlung mit ca. 210.000 Serien hat folgende Funktionen:

- Archiv für zoologische Forschung und Forscher in Mecklenburg-Vorpommern
- Forschungssammlung mit Belegen aus aller Welt, u. a. für Neubeschreibungen (Typen und Publikationen)
- Lehrsammlung für Studierende (Artenkenntnis, Anatomie, Materialkunde)
- Schausammlung für die Öffentlichkeit (Führungen für Schulen und Gruppen nach Anmeldung)
- regionale Beleg- und Vergleichssammlung für Mecklenburg-Vorpommern und die Ostsee
- Arbeitssammlung für Faunistik und Naturschutz
- außerschulischer Lernort

Die Sammlung gehört zum Lehrstuhl Allgemeine und Spezielle Zoologie und ist ein aktuelles und unentbehrliches Arbeitsmittel für die internationale Biodiversitäts- und Evolutionsforschung. Sie wird laufend gesichert, inventarisiert und für moderne Arbeitsrichtungen erschlossen. Ein Ausstellungsraum im Erdgeschoss sowie das Schaumagazin im zweiten Obergeschoss sind von Montag bis Freitag zwischen 10:00 Uhr und 16:00 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich. Führungen nach Anmeldung Tel. 498-6281 durch Antje Hlawa, PD Dr. Andreas Bick, Prof. Dr. Ragnar Kinzelbach (em.) und Prof. Dr. Stefan Richter. Vorweisungen und Vorträge mittwochs 17:00 Uhr, vgl. besondere Ankündigungen und im Internet unter www.zoologie.uni-rostock.de/sammlung/. Im November 2007 wurde der

Verein der "Freunde und Förderer der Zoologischen Sammlung Rostock" mit dem gemeinnützigen Zweck gegründet, das Sammlungsmaterial vollständig zu erfassen, zu pflegen und zu vermehren. Außerdem organisiert der Verein gemeinsam mit der Allgemeinen und Speziellen Zoologie Ausstellungen, Vorträge und Exkursionen. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in der Allgemeinen und Speziellen Zoologie, Universitätsplatz 2, 18055 Rostock.

Leiter: PD Dr. Andreas Bick 498-6267

www.zoologie.uni-rostock.de/mitarbeiter/

## 3 Mitteilungen für Studieninteressierte, Studierende und Gasthörer

## 3.1 Servicezentrum für Studierende (S2)

Das Servicezentrum für Studierende (S2) der Universität ist die zentrale Anlaufstelle für alle Ratsuchenden. Im Servicezentrum für Studierende sind alle wichtigen Informations- und Beratungsangebote verschiedener Einrichtungen für Studieninteressierte und Studierende zusammengefasst.

Studienberatung Bewerbung Einschreibung
Studienangebot Zulassung Auswahlverfahren
Studiengangwechsel Wartezeit Studienorganisation
Studienzweifel

Zulassungsvoraussetzung Nebenjobs Studienfinanzierung
Stundenplanerstellung Wohnen Studieren mit Kind
Bescheinigungen (Bafög, etc.) Rückmelden Internationales
Bewerbungscoaching Studienausweis Berufsorientierung
Zweithörer-/Nebenhörerschaft Beurlaubung Karriereplanung

Psychologische, Sozial- & Exmatrikulation Anmeldung zu Lehrveranstal-

Rechtsberatung tungen

Berufseinstieg

Ratsuchende wenden sich bitte zunächst an den Info-Service:

Im Info-Service können Sie Ihr Anliegen klären, Kurzinformationen erhalten und individuelle Termine vereinbaren. Wenn ein Anliegen im Info-Service nicht abschließend geklärt werden kann, werden Sie an die zuständige Mitarbeiterin/den zuständigen Mitarbeiter weitergeleitet.

#### Kontakt:

Servicezentrum für Studierende (S2) Team Allgemeine Studienberatung & Careers Service Parkstr. 6, EG 18057 Rostock

 Telefonische Auskunft:
 0381 498-1230

 Montag – Donnerstag:
 09:00 – 15:00 Uhr

 Freitag:
 09:00 – 13:00 Uhr

Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch: 09:00 – 13:00 Uhr Dienstag und Donnerstag: 09:00 – 17:00 Uhr Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

E-Mail: studium@uni-rostock.de

https://www.uni-rostock.de/studium/lebensraum-hochschule/student-service-center-ssc/

## 3.1.1 Team Studierendensekretariat

Das Studierendensekretariat verwaltet zentral die Grunddaten aller an der Universität immatrikulierten Studierenden. Sollte sich ggf. die Anschrift oder der Nachname ändern, ist dies dem Studierendensekretariat mitzuteilen.

## Das Studierendensekretariat kümmert sich insbesondere um:

- das Bewerbungs- und Immatrikulationsverfahren von Studienbewerberinnen/Studienbewerber
- die Prüfung von Anträgen auf Wechsel des Studienfaches/-ganges, auf Hochschulortwechsel an die Universität Rostock, auf Beurlaubung vom Studium
- die Exmatrikulation von Absolventinnen/Absolventen

Das Studierendensekretariat ist des Weiteren verantwortlich für die Benachrichtigung der Studierenden über die Fristen zur Rückmeldung zum nächsten Semester und verwaltet folglich die Überweisungen der Semestergebühren und die Ausstellung von Studierendenausweisen (inkl. Semesterticket).

#### Kontakt:

Servicezentrum für Studierende (S2) Team Studierendensekretariat Parkstr. 6, EG, R 23 18057 Rostock

**Telefonische Auskunft:** 0381 498-1230 Montag – Donnerstag: 09:00 - 15:00 Uhr Freitag: 09:00 - 13:00 Uhr

Sprechzeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr Dienstag und Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr

E-Mail: studierendensekretariat@uni-rostock.de

https://www.uni-rostock.de/studium/studienorganisation/im-studium/

## 3.1.2 Team Allgemeine Studienberatung & Careers Service

Die Allgemeine Studienberatung und der Careers Service der Universität Rostock verstehen sich als ein Serviceangebot der Universität Rostock, dessen Kern die integrierte Studien- und Berufsberatung ist. Kompetente Studienberaterinnen/Studienberater und freundliche Mitarbeitende geben Ratsuchenden hier Beratung, Orientierung und Information, insbesondere zu den Themen:

- Studienangebote und Kopplungsmöglichkeiten
- Studienanforderungen, inhalte und -schwerpunkte
- Zugangsvoraussetzungen & Bewerbungsmodalitäten
- Berufsperspektiven und Fragen des Übergangs von der Hochschule zum Arbeitsmarkt
- Kompetenzförderungsprogramm (Methodenkompetenz, Berufsplanung, Bewerbung, Gründung, Auslandserfahrung, Psychologie, Unternehmenskontakte)

Neben den Möglichkeiten in den grundständigen Studiengängen beraten die Allgemeine Studienberatung & der Careers Service zu weiterführenden Studienangeboten sowie zu den Alternativen in der wissenschaftlichen Weiterbildung im Fernstudium. Die Mitarbeitenden in der Allgemeinen Studienberatung und im Careers Service leisten Hilfe bei studienbedingten persönlichen Schwierigkeiten und Konflikten. Sie erläutern weitere Beratungs- und Orientierungsmöglichkeiten und vermitteln sie.

#### Kontakt

Allgemeine Studienberatung

**Careers Service** Parkstr. 6. EG. R 24 Parkstr. 6, 1. OG, R 106 18057 Rostock 18057 Rostock

Tel.: 0381 498-1230 Tel. 0381 498-1251

E-Mail: studium@uni-rostock.de E-Mail: careers@uni-rostock.de

Sprechzeiten:

Dienstag u. Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr

14:00 – 17:00 Uhr

09:00 - 12:00 Uhr Freitag:

https://www.uni-rostock.de/studium/studienorganisation/im-studium/

https://www.uni-rostock.de/studium/berufseinstiegcareers-service/portalseite-careers-service/

## 3.2 Zentrales Prüfungs- und Studienamt für Lehrämter (ZPA)

Das Zentrale Prüfungs- und Studienamt für Lehrämter (ZPA)

- koordiniert die Melde- und Prüfungszeiträume je Semester, teilt diese den Studierenden mit,
- verwaltet die Modulprüfungen,
- überprüft die ggf. vorzuweisenden Prüfungsvorleistungen für die Zulassung zur Modulprüfung,
- gibt die Ergebnisse der Modulprüfungen in das Online-Prüfungsverwaltungsportal bekannt,
- erstellt Leistungsübersichten für Hochschulwechsel, Stipendienbewertung etc. und
- nimmt die Anrechnung von Leistungen aus anderen Studiengängen vor.

An- und Abmeldungen nehmen die Studierenden online vor.

Über das Prüfungsverwaltungsportal können die Studierenden auch ihre Ergebnisse der einzelnen Prüfungen einsehen: https://pruefung.uni-rostock.de/qisserver/rds?state=user&type=0

#### Kontakt

Dezernat für Akademische Angelegenheiten Zentrales Prüfungs- und Studienamt für Lehrämter Parkstr. 6, EG, R 10 18057 Rostock

Sprechzeiten:

Dienstag: 09:00 – 11:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 – 15:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: https://www.zpa.uni-rostock.de

# 3.3 Studentische Selbstverwaltung – Studierendenparlament (StuRa) und Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Ansprechpartner: Marcus Neick,

AStA-Vorsitzender

Geschäftsräume: Parkstraße 6 Tel. 498-5601

18057 Rostock

E-Mail: buero@asta-rostock.de vorsitz@asta-rostock.de

Öffnungszeiten Büro: Mo., Mi. u. Do. 10:00 – 16:00 Uhr

Di. 11:00 – 19:00 Uhr Fr. 11:00 – 15:00 Uhr Semesterferien abweichend,

aktuelle Zeiten unter www.asta-rostock.de

Der Studierendenrat (StuRa) und der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) sind die demokratischen Interessenvertretungen der Studierenden der Universität Rostock. StuRa und AStA engagieren sich auf allen Gebieten, die Studierende betreffen, repräsentieren sie und regeln die Arbeit studentischer Gremien in Form von Satzungen und Ordnungen.

Jährlich, in der Regel im Sommersemester, können sich gewillte Studierende in den StuRa wählen lassen. Aus seiner Mitte wird das StuRa-Präsidium gewählt. Darüber hinaus wählt der StuRa aus den eingegangenen Bewerbungen zu Beginn des Wintersemesters die einzelnen AStA-Referentinnen/-Referenten. Der AStA führt die laufenden Geschäfte der studentischen Selbstverwaltung. Über die meist öffentlichen Sitzungen hinaus lebt die Studierendenvertretung vor allem durch die Arbeit in den Referaten des AStA, die speziell auf einem Gebiet tätig sind. Ihre Angebote machen die Vielfalt des studentischen Lebens an der Uni aus. Momentan existieren dazu folgende Ehrenämter:

#### **AStA Vorsitz**

Der AStA-Vorsitzende ist die zentrale Person für die Innen- und Außenvertretung der Studierendenschaft. Er koordiniert die AStA-internen Arbeiten. Um die Studierendenschaft und den AStA ausreichend repräsentieren zu können, trifft er sich regelmäßig mit den Vertreter\*innen des Rektorats, Senats, Konzils, der Fachschaften und des Studierendenwerks.

#### stellvertretender AStA-Vorsitz

Die/der stellvertretende Vorsitzende unterstützt den Vorsitz des AStA bei den verschiedenen Aufgaben. Sie/er arbeitet eng mit dem Vorsitz zusammen und wirkt vor allem unterstützend z. B. durch Betreuung des Teams, Vertretung bei Abwesenheit und bei den großen und kleinen Anfragen, die jeden Tag per Mail eintreffen.

## AStA Geschäftsführung

Die Geschäftsführerin/der Geschäftsführer ist die zentrale organisatorische Instanz des AStA-Teams. Sie/er schafft die Basis für die Arbeit im Büro. In dieser Position kommen ihr/ihm, in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem AStA-Vorsitz, die Aufgaben zu, das AStA-Team strukturell als zentrale Leitstelle im Hintergrund zu unterstützen.

#### AStA-Referat für Finanzen

Die Referentin/der Referent ist für die Finanzen der Studierendenschaft und der Fachschaftsräte verantwortlich und bewirtschaftet die Einnahmen und Ausgaben.

## AStA-Referat für Hochschulpolitik

Die Referentin/der Referent für Hochschulpolitik vertritt die Studierendenschaft vor allem in Fragen der hochschulpolitischen Prozesse. Sie/er sucht Kontakt zu Politikerinnen und Politikern, Parteien, Vereinen, Gewerkschaften, Verbänden, anderen Studierendenvertretungen und anderen hochschulpolitisch relevanten Gruppen.

#### AStA-Referat für Inneres und Fachschaftskoordination

Das Innenreferat ist die Schnittstelle zwischen den Fachschaftsräten und den universitären Gremien. Die Referentin/der Referent trägt Anliegen der Fachschaftsräte an den StuRa und AStA heran und fungiert auch als Multiplikator der studentischen und universitären Gremien in die Studierendenschaft. Als erster Ansprechpartner für die Fachschaftsräte zählt deren Vernetzung zu den wichtigsten Aufgaben.

#### **AStA-Referat für Soziales**

Das Referat beinhaltet die Auseinandersetzung mit sozialpolitischen Themengebieten, wie etwa Studieren mit Kind, Barrierefreiheit, Gleichstellung und sozial Benachteiligte.

## **AStA International Department**

The AStA International Department connects the interests of foreign and domestic students at the University of Rostock. As head of the department, he or she equally supports incoming and outgoing students.

#### AStA-Referat für Nachhaltigkeit und Infrastruktur

Die Referentin/der Referent für Nachhaltigkeit und Infrastruktur vertritt die Studierendenschaft vor allem in Fragen struktureller und ökologischer Belange, die sich rund um den Campus und das studentische Leben ergeben.

#### AStA-Referat für politische Bildung

Die AStA-Referentin/der AStA-Referent für politische Bildung entwickelt ein breit gefächertes Angebot an Projekten der politischen Bildung, um das Bewusstsein der Studierenden für gesellschaftliche und politische Prozesse zu unterstützen und das universitäre Bildungsangebot zu ergänzen. Sie/er möchte Diskurse anstoßen oder ermöglichen.

#### AStA-Referat für Studium und Lehre

Die Referentin/der Referent für Studium und Lehre bearbeitet aktuell auftretende Probleme im Bereich des Studiums und der Lehre und nimmt darüber hinaus an verschiedenen Gremien der Universität teil. In Zusammenarbeit mit der Stabsstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung kümmert die Referentin/der Referent sich um die Optimierung der Lehrveranstaltungsevaluationen an der Universität.

#### AStA-Referat für Kultur

Die Referentin/der Referent für Kultur organisiert verschiedene abwechslungsreiche kulturelle Veranstaltungen und unterstützt bei den Großveranstaltungen "Rostocker Kulturwoche", "Campustag" und "Campuserwachen". Insbesondere fördert das Referat Nachwuchskünstler durch Auftritts- und Präsentationsmöglichkeiten.

#### AStA-Referat für Antidiskriminierung und Gleichstellung

Das Referat versteht sich als Ansprechperson für Studierende, die von Diskriminierung betroffen sind und vermittelt diese gegebenenfalls an fachliche Beratungsstellen. Außerdem setzt sich das Referat öffentlichkeitswirksam für die Umsetzung der Gleichstellung aller Studierenden ein, unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion, Herkunft oder anderen Merkmalen.

#### **AStA-Referat für Lehramt**

Das Referat für Lehramt kümmert sich um alle Belange rund um das Lehramtsstudium. Es repräsentiert die Interessen der Studierenden in verschiedenen hochschulpolitischen Gremien und berät in einer wöchentlich stattfindenden Sprechstunde Studierende in Prüfungs- und Organisationsangelegenheiten. Dabei findet eine enge Zusammenarbeit mit der Studentischen Lehramtskonferenz (SLK), dem Referat für Studium und Lehre (für Bachelor und Master) und den Studierendenvertretern des Zentrums für Lehrerbildung (ZLB) statt.

#### AStA-Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Das Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit ist für die Außendarstellung der studentischen Gremien ebenso wie für die Wirkung der Gremien auf die Studierenden verantwortlich.

#### Präsidium des Studierendenrates

Das Präsidium des Studierendenrates (StuRa) besteht aus zwei Personen - einer Präsidentin/einem Präsidenten und einer Vizepräsidentin/einem Vizepräsidenten. Das Präsidium hat als Hauptaufgabe, das Studierendenparlament - den StuRa - zu verwalten und den AStA zu kontrollieren. Das bedeutet die Sitzungen vor- und nachzubereiten, zu den AStA-Sitzungen zu gehen und sich mit verschiedenen Vertreterinnen der Hochschule zu treffen. Darüber hinaus repräsentiert das StuRa-Präsidium die Studierendenschaft auch bei offiziellen Anlässen in der Hochschule und der Gesellschaft.

#### 3.4 Rostock International House

Geschäftsräume: Kröpeliner Straße 29 498-1209

18055 Rostock Fax: 498-1210

E-Mail: info.rih@uni-rostock.de www.uni-rostock.de/internationales

**Sprechzeiten:** Di. 09:00 – 12:00 Uhr und

14:00 – 16:00 Uhr

Mi. 09:00 – 12:00 Uhr Do. 14:00 – 16:00 Uhr

Das Rostock International House (RIH) ist einer der wichtigsten Akteure der Internationalisierung an der Universität Rostock. Zu den Aufgaben des RIH gehören die Beratung von Studierenden, die Abwicklung von Mobilitäts- und Stipendienprogrammen und die Koordination der internationalen Beziehungen. Der Tätigkeitsbereich des Rostock International House unterteilt sich in die drei Themenfelder Hochschulbeziehungen, Incoming und Outgoing.

#### **HOCHSCHULBEZIEHUNGEN**

- Koordination bestehender Hochschulpartnerschaften
- Anbahnen neuer Partnerschaftsverträge
- Beratung und finanzielle Förderung von Universitätsangehörigen, die im Rahmen von Hochschulbeziehungen Auslandsaufenthalte absolvieren

#### **INCOMING**

- Beratung und Betreuung von ausländischen Studienbewerberinnen/Studienbewerbern und Studierenden (Vollstudium und Gaststudium)
- Einwerbung und Betreuung von DSD-Schülerinnen/Schülern

- Betreuung ausländischer Doktorandinnen/Doktoranden und Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler im Welcome Center

#### **OUTGOING**

- Beratung und Betreuung deutscher Studierender
- Vermittlung von Studien- und PJ-Plätzen im Rahmen von Universitätspartnerschaften (außerhalb Europas)
- Finanzielle Förderung für Studienaufenthalte und Praktika außerhalb Europas durch das PROMOS-Programm
- Finanzielle Förderung für Studienaufenthalte und Praktika innerhalb Europas durch das ERASMUS+Programm

# 3.5 Teams der Agentur für Arbeit und der ZAV

**Geschäftsräume:** Agentur für Arbeit Rostock

Kopernikusstraße 1a

18057 Rostock

**Sprechzeiten:** persönliche Terminabsprache

notwendig!

Terminvereinbarungen werden empfohlen über: 0800 4555500

# Angebote der Agentur für Arbeit im Servicezentrum für Studierende

# Berufseinstieg & Studentenjobs

Sprechzeit im Servicezentrum für Studierende (Parkstraße 6, Raum 024) freitags (i.d.R. am letzten Freitag im Monat) von 9-12 Uhr.

Aktuelle Termine unter https://www.uni-rostock.de/studium/studienorientierung/studienberatung0/.

Bitte melden Sie sich im Vorfeld bis spätestens eine Woche vorher per E-Mail (studium@uni-rostock.de) oder telefonisch (Tel.: 0381-498 1230) an.

### **Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)**

Die ZAV berät regelmäßig im Info-Service internationale Studierende (EU/ Nicht-EU) zu Bewerbung, Arbeitsmarkt und Berufseinstieg in Deutschland.

Aktuelle Termine unter https://www.uni-rostock.de/studium/studienorientierung/studienberatung0/.

Bitte melden Sie sich im Vorfeld bis spätestens einen Tag vorher per E-Mail (studium@uni-rostock.de) oder telefonisch (Tel.: 0381-498 1230) an.

### 3.6 Landesgraduiertenförderung

**Verantwortungsbereich:** Prorektor für Forschung und Wissenstransfer

Prof. Dr. Udo Kragl

**Bearbeiterin:** Susanne Engler 498-1026 **Geschäftsräume:** Universitätsplatz 1, R. 122 Fax: 498-1181026
www.uni-rostock.de/forschung/nachwuchsfoerderung/landesgraduiertenfoerderung/

Auf der Grundlage des Landesgraduiertenförderungsgesetzes von Mecklenburg-Vorpommern (LGFG M-V) vom 20. November 2008 werden zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses in Mecklenburg-Vorpommern Stipendien an besonders qualifizierte wissenschaftliche und künstlerische Nachwuchskräfte vergeben.

Die Vergabe der Stipendien erfolgt vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Mittel des Landeshaushaltes.

Informationen zur Stipendienvergabe werden rechtzeitig hochschulöffentlich bekannt gemacht. Aktuelle Informationen finden Sie auf den Webseiten der Universität Rostock

# 3.7 Zentrum für Entrepreneurship (ZfE)

Geschäftsräume: Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Parkstr. 6, R. 317 – 323 Ulmenstr. 69, Haus 1, R. 231

18057 Rostock

**Leiter:** Prof. Dr. Andreas Diettrich

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter: Kathrin Krüger-Borgwardt 498-1192

Dr. Martin Setzkorn 498-1198
Tino Arnhold 498-1235
Dr. Matthias Mossbauer 498-1161

E-Mail: zfe@uni-rostock.de www.zfe.uni-rostock.de

Seit dem 15.08.2012 vereint das Zentrum für Entrepreneurship an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock alle Kompetenzbereiche der Gründungsunterstützung unter einem Dach. Dazu gehört zum einen das damalige Gründerbüro, das als hochschulinterne Einrichtung seit 2005 die zentrale Anlaufstelle für Gründungsinteressierte der Universität Rostock darstellte und zum anderen der Lehrstuhl für Wirtschafts- und Gründungspädagogik der im Rahmen der Gründungslehre interdisziplinäre Seminare für Studierende aller Fachrichtungen anbietet.

Das Zentrum für Entrepreneurship (ZfE) widmet sich der **Bildung und Förderung unternehmerischen Denkens und Handelns.** 

Als **zentrale Anlaufstelle für alle Gründungsinteressierten** der Universität begleitet das Team des ZfE die Studierenden, Absolventinnen/Absolventen und Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler der Universität Rostock von der Entwicklung der ersten Idee bis zur Gründung.

Ziel ist es für das Thema Entre- und Intrapreneurship zu sensibilisieren und unternehmerische Fähigund Fertigkeiten zu fördern und zu entwickeln. Wissenschaft und Wirtschaft werden so verzahnt, dass neben der inhaltlichen Vermittlung (unternehmerisches Verhalten und Umfeld, wirtschaftliche Bedeutung von Unternehmertum, Entrepreneurship versus Intrapreneurship) auch die aktive Auseinandersetzung mit zentralen Anforderungsbereichen (Kompetenzen) und Instrumenten der Businessplanentwicklung stattfinden kann.

Interessierte werden ermutigt und angeleitet eigene Ideen zu entwickeln und Projekte zu generieren. Das ZfE unterstützt sie darin Umsetzungsmöglichkeiten zu analysieren und ihre unternehmerischen Kompetenzen praxisorientiert in einem realitätsnahen Umfeld auszuprobieren.

Das ZfE steht für eine nachhaltige Kultur der unternehmerischen Selbstständigkeit auf allen Ebenen der Universität und über die Campusgrenzen hinweg. Zudem strebt es danach, umfangreiches Entwicklungs- und Innovationspotenzial der Universität Rostock nutzbar zu machen.

### 3.8 Studienstiftungen

Stipendien können eine Möglichkeit sein, Studierende mit überdurchschnittlichen Leistungen zu fördern, auch gesellschaftspolitisches und soziales Engagement spielen eine Rolle. Neben den hier aufgelisteten Möglichkeiten gibt es noch viele weitere Stipendien mit sehr unterschiedlichen Anforderungen.

Der **Stipendienlotse** ist eine Stipendiendatenbank des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. (https://www.stipendienlotse.de/)

Die **Stipendiendatenbank des Deutschen Akademischen Austauschdienstes** bietet eine umfassende Übersicht über Finanzierungsmöglichkeiten von Auslandsaufenthalten für inländische aber auch ausländische Studierende. (https://www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/)

# Deutschlandstipendium

Das "Deutschlandstipendium" der Bundesregierung ist ein nationales Stipendienprogramm, mit dem

besonders begabte und leistungsstarke Studierende an Hochschulen in Deutschland gefördert werden. Die Universität Rostock begrüßt und unterstützt dieses Programm und beteiligt sich seit dem Wintersemester 2011/2012 an dieser Initiative. Die Stipendien in Höhe von 300 Euro pro Monat werden von privaten Geldgebern (Unternehmen, Stiftungen, Privatpersonen, Vereine) und vom Bund gemeinsam finanziert.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter: https://www.uni-rostock.de/deutschlandstipendium/

Die Begabtenförderungswerke unterstützen Studierende mit herausragenden Leistungen finanziell und ideell in ihrer akademischen Ausbildung. In Deutschland gibt es 13 Förderungswerke, die Stipendien an Studierende und Promovierende vergeben. Die Begabtenförderungswerke spiegeln die Vielfalt der deutschen Gesellschaft wider. Sie bilden die verschiedenen weltanschaulichen, religiösen, politischen, wirtschafts- oder gewerkschaftsorientierten Strömungen in Deutschland ab.

- Avicenna-Studienwerk
- Cusanuswerk
- Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk (ELES)
- Evangelisches Studienwerk e.V.
- Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.
- Friedrich-Naumann-Stiftung
- Hanns-Seidel-Stiftung e.V.
- Hans-Böckler-Stiftung
- Heinrich-Böll-Stiftung
- Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
- Rosa-Luxemburg-Stiftung
- Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) gGmbH
- Studienstiftung des Deutschen Volkes e.V.

### Weitere Informationen finden Sie unter:

https://www.uni-rostock.de/studium/lebensraum-hochschule/stipendienstiftungen/

Das **Aufstiegsstipendium für Berufserfahrene** ist eine Förderung des Bundes. Das Programm unterstützt Fachkräfte mit einer Berufsausbildung und mindestens zwei Jahren Berufserfahrung bei einem ersten Hochschulstudium. Die Bewerbung ist schon vor Beginn eines Studiums und bis zum Ende des zweiten Studiensemesters möglich. Auch Menschen, die schon viele Jahre im Beruf stehen, können sich bewerben. Bewerbungen sind bereits vor Beginn des Studiums und bis zum Ende des zweiten Semesters möglich. Jährlich werden über 1.000 Aufstiegsstipendien vergeben.

### Weitere Informationen hierzu finden Sie unter:

https://www.sbb-stipendien.de/aufstiegsstipendium.html

Die **E.W. Kuhlmann-Stiftung** ist eine von Edith und Edmund Kuhlmann 1997 gegründete Stiftung. Sie fördert Studierende in der letzten Phase des Studiums. Die seit sieben Jahren existierende Studienabschlusshilfe wird bis zu sechs Monate vor dem Studienabschluss vergeben. Die Höchstförderung beträgt 2.000 Euro.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: http://www.studium-abschluss-kredit.de/

Finanziell bedürftige Studierende in der Abschlussphase ihres Studiums können in Ihrem letzten Semester Essensgutscheine erhalten.

Weitere Informationen hierzu gibt es unter: www.freitisch-für-studenten.de

Das "Rollende Stipendium" von Edmund Kuhlmann, dem Mitgründer der E.W. Kuhlmann-Stiftung, richtet sich an Hochschulstudierende jeden Alters und (fast) aller Studienfächer, die innerhalb von 24 Monaten ihre Ausbildung abschließen werden und anschließend in das Berufsleben einsteigen. Die Höhe des Stipendiums beträgt maximal 12.000 €, gezahlt in zwei Tranchen als siebenjähriger, zinsloser Kredit. Das Stipendium macht Sie frei von finanziellen Sorgen, damit Sie Ihre ganze Kraft auf die Erreichung Ihres nächsten Zieles richten (= ein guter Studienabschluss), um dann die Treppe zu Ihrem beruflichen Erfolg zu betreten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.rollendes-stipendium.de

# 3.9 **Gemeinnützige Einrichtungen**

# 3.9.1 Studierendenwerk Rostock-Wismar, Anstalt des öffentlichen Rechts

Geschäftsräume: St.-Georg-Straße 104 - 107 4592-600

18055 Rostock Fax: 4592-999

www.stw-rw.de

Geschäftsführer: Kai Hörig

Büroleiterin: Heike Ulitzsch 4592-801 Sprechzeiten: nach Vereinbarung Fax: 4592-9425

E-Mail: gf@stw-rw.de

Kommunikation und

Öffentlichkeitsarbeit: Malena Wiechers 4592-806

Fax: 4592-9425

E-Mail: presse@stw-rw.de

Abteilungsleiterin

**Allgemeine Verwaltung/** 

**stellv. Geschäftsführerin:** Petra Tröbner 4592-901

Fax: 4592-9425

4592-640

Aufsichtsrat:

Vorsitzende: Katharina Wilke

(Studierende der Universität Rostock)

1. stellvertretender Vorsitzen- Christian Beeger

der: (Studierender der Hochschule Wismar)

2. stellvertretende Vorsitzende: Isabella Nick

(Studierende der Hochschule für Musik und Theater Rostock)

Soziale Dienste/Sozialberatung:

Erich-Schlesinger-Str. 19, Anke Wichmann

1. OG, Raum 1

offene Sprechzeiten: Di. 13:30 – 16:00 Uhr,

Do. 09:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten in der HS Wismar: Anke Wichmann 03841 7537105

Haus 1, R. 129 Mi. 09:00 – 11:30, 12:00 – 13:45 Uhr

14-tägig, gerade Kalenderwoche (KW)

Psychologische Beratung:

Erich-Schlesinger-Str. 19, Terminvergabe über

1. OG Frau Nitsche: 4592-642

E-Mail: d.nitsche@stw-rw.de

Campus Wismar jeden Freitag, gerade KW

13:00 - 15:00 Uhr

Haus 1 der HS Wismar, R. 129 Terminvergabe über

Frau Nitsche: 4592-642

E-Mail: d.nitsche@stw-rw.de

Rechtsberatung:

i. d. R. Donnerstagnachmittag

Erich-Schlesinger-Str. 19,

unabhängige Rechtsanwälte

1. OG

Terminvergabe über

Frau Nitsche: 4592-642

E:Mail: d.nitsche@stw-rw.de

Campus Wismar Terminvergabe über 4592-642

Haus 1 der HS Wismar, R. 129 Frau Nitsche:

E-Mail: d.nitsche@stw-rw.de

**Arbeiterkind.de:** Mentoring für "Studierende der Erich-Schlesinger-Str. 19, 1. Generation" (für alle, die als

1. OG, Raum 4 Erste/Erster in ihrer Familie

studieren)

Treff: jeden 1. Donnerstag im Monat

E-Mail: rostock@arbeiterkind.de

www.arbeiterkind.de

**Kulturwerkstatt:** 

Atelier, Max-Planck-Str. Jörg Sedl 4592-642

Haus 2, Keller – Di. und Do. 17:00 – 21:00 Uhr

Eingang über die Rampe

Abteilungsleiterin: Dr. Andrea Schön-Höftmann 4592-850 Gruppenleiterin (A - Le): Uta Lunow 4592-860 Gruppenleiterin (Li - Z): Astrid Dürre 4592-870 Fax: 4592-999

Sprechzeiten: Di. 09:00 – 12:00, 13:30 – 16:00 Uhr

Do. 09:00 - 12:00, 13:30 - 16:00 Uhr

E-Mail: bafoeg@stw-rw.de

Auslandsamt Schweden

Gruppenleiterin: Maika Süßkind 4592-880
Sachbearbeiterinnen: Katrin Storm 4592-881
Svetlana Niemisto 4592-879
Regine Nikl 4592-878

Telefonsprechstunde: Di. und Do. 13:30 – 16:00 Uhr

E-Mail: auslands-bafoeg@stw-rw.de

Sprechzeiten in der HS Wismar: Hauptgebäude EG, R. 129 03841 7537105

Wechselnde Ansprechpartner 14-tägig, jede ungerade KW

Mi. 09:00 – 11:30, 12:00 – 13:45 Uhr

# Sprechzeiten auch nach Vereinbarung möglich!

Abteilung Verpflegungsbetriebe:

Abteilungsleiterin: Sabine Jagusch 4592-650
Fax: 4592-9411
Sprechzeiten: nach Vereinbarung E-Mail: mensa@stw-rw.de

**Abteilung Studentisches Wohnen:** 

Abteilungsleiterin: Korinna Hahn 4592-660

Fax: 4592-9440

E-Mail: wohnen@stw-rw.de

Sprechzeiten: Di. 09:00 – 12:00, 13:30 – 16:00 Uhr

Do. 09:00 - 12:00, 13:30 - 16:00 Uhr

# 3.9.2 Studentengemeinden Rostock

Alle gemeindlichen Angebote finden sich in den Semesterprogrammen der KSG und der ESG. Die Studentenpfarrer stehen für Gespräche, Anfragen, Informationen und Seminarangebote zur Verfügung.

# Evangelische Studierendengemeinde (ESG)

# Wir laden ein:

- **zu Begegnung und Austausch** über Lebens- und Glaubensfragen
- zu Andachten und Hochschulgottesdiensten
- zu Themenabenden im Kontext von Hochschule Gesellschaft Kirche
- zu Begleitung, Beratung und Gespräch
- zu Abenden an der ESG-Bar und zum Feiern
- und zu ....

**Hochschulpastorin:** Stefanie Schulten 36442023

E-Mail: esg@uni-rostock.de

**Treffpunkt:** in den ESG-Räumen im

Südschiff der Petrikirche

**Termine:** Zeit für Gespräch und Beratung

Do. 11:00 – 14:00 Uhr und nach Vereinbarung

im ESG-Laden am Ulmenmarkt 3

Offener Gemeindeabend mit Andacht

und Abendessen Di. ab 19:00 Uhr

Adresse: Ev. Studierendengemeinde

(ESG)

Ulmenmarkt 3 18057 Rostock

Aktuelle Infos: www.esg-rostock.de

# Katholische Studentengemeinde (KSG) Petrus Canisius Die KSG will ein Ort sein

- an dem sich Studierende verschiedener Fachrichtungen kennen lernen können

 der Gelegenheit bietet, sich miteinander als Fragende und Glaubende auf den Weg zu machen

- an dem Diskussionen über akademisch-wissenschaftliche Themen Raum haben

- der offen ist für junge Menschen unabhängig von ihrer Konfession und Nationalität

der Katholische Kirche als ein Stück Heimat erfahrbar macht

Studentenseelsorgerin: Vertretung durch Sekretariat KSG

Sabrina Scholz: 0151 54013144

E-Mail: kontakt@ksg-rostock.info

Studentenpfarrer: Dietmar Wellenbrock

E-Mail: pfarrer@herz-jesu-rostock.de

**Treffpunkt:** im KSG-Keller

(Gemeindezentrum der Katholischen

Christusgemeinde)

**Termine:** Mo. 18:30 Uhr Heilige Messe,

anschließend gemeinsames Abendessen und Programm

So. 10:30 Uhr Hochamt mit der Katholischen Christusgemein-

de

Adresse: Katholische Studentengemeinde (KSG)

"Petrus Canisius" Häktweg 4 - 6 18057 Rostock

Aktuelle Infos: www.katholische-kirche-rostock.de

#### HOCHSCHUL-SMD-ROSTOCK

(SMD - christliches Netzwerk für Schüler, Studierende und Akademiker)

Die SMD ist ein Netzwerk von Christinnen und Christen an Hochschulen. Dabei ist sie keine herkömmliche Gemeinde, sondern dient zum Austausch und zur Diskussion zwischen allen Konfessionen und Menschen anderen Glaubens. Momentan sind wir rund 40 Studentinnen und Studenten aller Fachrichtungen. Das Motto der SMD lautet **denken.glauben.erleben** und genau das wollen wir als SMD Rostock tun: Glauben hinterfragen **- jeden Mittwoch** abwechselnd in kleiner und großer Runde. Dafür laden wir Referentinnen und Referenten ein, lesen Texte oder stellen eigene Ansichten zur Diskussion. Wir beginnen die Abende 19:30 Uhr mit einem gemeinsamen Essen. Wenn du schon immer Mal eine Frage an (andere) Christinnen und Christen hattest, komm vorbei und sprich uns an oder schreib uns eine E-Mail, wir freuen uns schon darauf! Weitere aktuelle Infos und Termine findest du auf unserer Internetseite oder bei Facebook.

Leitung: Ulrike Siebert Ansprechpartner: Lena Prahl

E-Mail: hochschul.smd.rostock@gmail.com

www.facebook.com/smdrostock/ www.hochschul-smd.org/rostock/

Treffpunkt: Landeskirchliche Gemeinschaft

Hundertmännerstr. 1 18057 Rostock

# 3.10 Kulturelle Angebote

### 3.10.1 Universitätschor und Universitätsorchester

Im **Konzertchor** singen Studierende und andere Mitglieder der Universität. Auf dem Programm stehen hauptsächlich große Werke der Oratorienliteratur, die in Akademischen Konzerten zu Semesterende aufgeführt werden. Aber auch a-capella-Programme fehlen nicht. Im Zweijahresabstand unternimmt der Chor größere Konzertreisen (in den letzten Jahren: Ungarn, Italien, Norwegen, Holland, Frankreich, Dänemark).

Kontinuität beim Probenbesuch ist erwünscht. Verbindliches Probenwochenende: 26.-27.10.2019

**Proben:** Di. 19:15 – 21:15 Uhr

Palais, Universitätsplatz 5, Grüner Saal

Beginn: 15.10.2019

**Anmeldung:** per E-Mail und vor der ersten Probe

**Programm:** Carl Orff – O Fortuna (Carmina burana)

Weihnachtsprogramm W. A. Mozart - Requiem

**Konzert:** 14.12.2019 und 25.01.2020

Das a-capella-Ensemble des Universitätschores probt projektweise. Neue Mitglieder mit Chorerfahrung sind stets willkommen. Anfragen an: sing.mit.im.unichor@googlemail.com

Das **Universitätsorchester** ist ein Angebot für Studierende, andere Angehörige der Universität und Studierende im Fach Schulmusik an der HMT. Es gestaltet klassische Orchesterkonzerte und wirkt auch bei Konzerten des Universitätschores mit. Studierende sind beitragsfrei. Es bestehen folgende Kammermusikgruppierungen: Saxophonquartett, Querflötenquartett, Streichquartett.

**Proben:** Mo. 19:30 – 21:30 Uhr

Palais, Universitätsplatz 5, Grüner Saal Beginn für neue Mitspieler: 14.10.2019

**Anmeldung:** Bitte mit Instrument zur ersten Probe kommen.

Streicher gesucht!

**Programm:** G. Bizet – Arlesiénne-Suite

Beethoven – 5.Sinfonie, letzter Satz

**Konzerte:** 18.10. und 12.11.2019

(Festakt zum 600. Bestehen der Universität)

14.12.2019(Weihnachtsprogramm) 25.1.2020 (Mozart-Requiem)

Kontakt: Universitätsmusikdirektor

Thomas Koenig 498-1040

E-Mail: musikdirektor@uni-rostock.de

www.musik.uni-rostock.de

**Sprechstunde:** Di. 17:00 – 18:00 Uhr

Schwaansche Str. 5

#### 3.10.2 Freies StudentenOrchester Rostock

Auf der Suche nach intensiver Beschäftigung mit klassischer Musik fand sich im Herbst 2005 eine kleine Gruppe Rostocker Studierender mit dem Ziel zusammen, ein Sinfonieorchester zu gründen. Unter dem Namen "Freies StudentenOrchester Rostock e.V." erfolgte im Dezember 2006 die Eintragung ins Vereinsregister als gemeinnütziger Verein. Seit dem Gründungskonzert im Januar 2007 ist das Orchester auf etwa 80 Musiker angewachsen. Das FSOR bereichert das kulturelle Leben in und um die Hansestadt mit mindestens einem Konzert am Semesterende. Dazu kommen Benefizkonzerte und Sonderprojekte.

Obwohl der Name es suggeriert, besteht das Orchester nicht nur aus Studierenden der Universität und der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Im Gegenteil: Jeder, der Freude am Spielen sinfonischer Musik hat, kann sich bewerben. So ist es nicht verwunderlich, dass manche Mitglieder schon seit vielen Jahren im Berufsleben stehen und während der Probe an einem Pult mit Studierenden des ersten Semesters sitzen.

Das Programm, welches eine orchesterinterne Kommission unter Abstimmung mit dem Dirigenten vor Beginn eines jeden Semesters zusammenstellt, wird demokratisch gewählt. Anschließend beginnen die wöchentlichen Proben (montags von 19:30 Uhr – 22:00 Uhr). Dazu kommen Probentage, Registerproben und traditionell ein Probenwochenende.

Neue Mitspieler sind jederzeit herzlich willkommen und können sich unter der **E-Mail-Adresse probespiel@fsor.de** melden. Weitere Informationen zum Probespiel, Orchester und Programm erhalten Sie unter **www.fsor.de** oder per **E-Mail unter info@fsor.de**.

# 3.10.3 Celebrate Rock Pop Gospel Chor e.V.

Der "Celebrate Rock Pop Gospel Chor e.V." ist eine Gruppe junger Leute, die Spaß am gemeinsamen Singen und Musizieren haben. In jedem Semester erarbeiten wir ein neues, buntes Programm aus Rock, Pop und Gospel. Jeder, der Spaß am Singen hat, egal ob mit oder ohne musikalische Vorkenntnisse, ist bei uns herzlich willkommen, insbesondere freuen wir uns immer über neue männliche Verstärkung.

**Proben:** mittwochs, 19:30 Uhr

im Arno-Esch-Hörsaal, Ulmenstr. 69,

während der Vorlesungszeit

**Programm:** Rock, Pop, Gospel, Evergreens und Musicals

Vorstand: Stefan Klembt

Dr. Christian Schmidt

Julia Müller

**Chorleitung:** Dr. Martin Heuschkel

Dr. Christian Schmidt

E-Mail: vorstand@celebrate-rostock.de www.celebrate-rostock.de

Die aktuellen Termine für Einführungsproben findet ihr auf www.celebrate-rostock.de. Außerdem finden zwei Semesterabschlusskonzerte (Winter und Sommer), ein Adventskonzert Mitte Dezember und diverse Kleinauftritte (genauere Informationen auf www.celebrate-rostock.de) statt.

# 3.10.4 Hochschulsport

**Geschäftsräume:** Unisporthalle,

J.-von-Liebig-Weg 3

Sekretariat 498-2741

Fax: 498-2739

E-Mail: hochschulsport@uni-rostock.de

Leiter:Dr. Hartmut Preuß498-2742Wiss. Mitarbeiter:Dr. Ulf Reder498-2768Wiss. Mitarbeiter:Florian Wegener498-2756Sachbearbeiterin:Kerstin Daberkow498-2741Sachbearbeiterin:Kersten Ahrens498-2737/2756

Der Hochschulsport erfüllt eine wesentliche Bildungsaufgabe im Hochschulleben. Er zielt auf die Entwicklung und Herausbildung individueller Handlungskompetenz der Studierenden und Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in und mit sportlicher Aktivität zur Sicherung und Förderung der Gesundheit, der Leistungsfähigkeit und des Wohlbefindens. Die Konzipierung des Sportprogramms erfolgt bedarfsorientiert von Semester zu Semester neu. Das Programm umfasst i. d. R. Angebote des metrischen, rhythmisch-kompositorischen, technisch-taktischen Sports, des sportartungebundenen Konditionsund Entspannungssports, der sportlich determinierten Kleinkunst und des Pferdesports. Es besteht die Möglichkeit zum allgemeinen Üben in angeleiteten Kursen und freien Übungstreffs sowie zum betreuten Individual- und Mannschaftssporttraining mit der Option der Teilnahme an Wettkämpfen und das für Einsteiger, Fortgeschrittene und Könner gleichermaßen.

Die Einschreibung in die Sportkurse erfolgt ab dem 08.10.2019, ab 9 Uhr online. Alle Informationen über Sportkurse und Einschreibmodalitäten entnehmen Sie bitte dem Internet (www.uni- rostock.de/hochschulsport/).

### 3.10.5 Hochschulsportgemeinschaft

**Geschäftsräume:** Ulmenstraße 69. Haus 4

Vorsitzender: Andreas Tesche 490 7600

www.hsg-uni-rostock.de

E-Mail: hsg@hsg-uni-rostock.de

# Sportarten:

Allgemeiner Sport (Fußball, Handball, Mix-Volleyball), Basketball, Cheerleading, Fechten, Futsal, Gerätturnen, Gesundheitssport (Kinderturnen, Gymnastik, Rückenschule, Seniorentanz, Wassergymnastik, Yoga, Yogilates), Handball, Hockey, Jazzdance/Kindertanz, Jugger, Leichtathletik, Movement, Orientalischer Tanz, Parkour/Freerunning, Rudern, Schach, Schwimmen, Tischtennis, Volleyball, Wandern & Bergsteigen

In ihren 21 Abteilungen vereint die HSG derzeit 2.302 aktive Mitglieder. Die Vielfalt der Sportarten bietet sowohl Jung und Alt als auch den Studierenden und Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern der Universität ein breites Angebot für den Freizeit- und Wettkampfsport. So ergänzen sich die Angebote der HSG mit dem Hochschulsport insbesondere dadurch, dass in der HSG am Wettkampfbetrieb der Landesverbände teilgenommen werden kann. Dafür suchen unsere Mannschaften natürlich immer Unterstützung.

Wir suchen für alle vorhandenen und eventuell neuen Sportangebote/Sportarten weitere Übungsleiterinnen und Übungsleiter – bei Interesse einfach in der Geschäftsstelle melden.

# 3.10.6 Studentenkabarett "ROhrSTOCK"

Kontaktadresse: Kabarett ROhrSTOCK e.V.

c/o Michael Ruschke Siemitzer Weg 4 18299 Hohen Sprenz

www.kabarett-rohrstock.de info@kabarett-rohrstock.de

# "ROhrSTOCK" - ist:

#### WAS?

- dienstältestes aktives Studentenkabarett Deutschlands (gegründet 1970)
- politisch-satirisch, lustig, kritisch, aktuell

#### WO?

- Auftritte in Rostock, in der "Bühne 602", Studentenklubs, Café Käthe, Kleinkunstbühne Ursprung, aber auch in ganz MV

#### WER?

- Studierende in Rostock
- Vorstellen kann sich jeder Studierende, der schon immer mal Bühnenluft schnuppern wollte

#### WARUM?

- Das Studentenensemble erarbeitet gemeinsam unter künstlerischer Anleitung einmal jährlich ein neues Programm. Die Erarbeitung dauert ca. vier bis sechs Wochen. In dieser Zeit fallen ein einwöchiges Probenlager mit Schauspieltraining, Texterarbeitung, Kabarett Theorie, Spaß, Spiel und Entspannung und danach mehrere Proben bis zur Premiere an.
- Höhepunkt: Teilnahme am bundesweiten Kabarett Treffen der Studiosi "Einfälle" in Cottbus

# 4 Zentrale Organisationseinheiten, zentrale wissenschaftliche Einrichtungen, andere wissenschaftliche Einrichtungen und universitätsnahe wissenschaftliche Einrichtungen

# 4.1 Zentrale Organisationseinheiten

# 4.1.1 Universitätsbibliothek mit Patent- und Normenzentrum, Universitätsarchiv, Kustodie

Die Universitätsbibliothek ist eine zentrale Organisationseinheit der Universität. Sie dient der umfassenden Literaturversorgung für Forschung, Lehre und Studium an der Universität Rostock. Darüber hinaus steht sie der Öffentlichkeit als wissenschaftliche Bibliothek zur Benutzung offen. Das einschichtige Bibliothekssystem besteht aus vier Dezernaten und zwei Campusbibliotheken, die ihrerseits zum Teil mehrere Zweigstellen haben. Darüber hinaus bestehen vier Forschungsabteilungen: das Patent- und Normenzentrum, das Richard-Wossidlo-Zentrum, die Abteilung Sondersammlungen sowie das Universitätsarchiv einschließlich der Kustodie.

Die aktuellen Öffnungs- und Servicezeiten der einzelnen Standorte und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der UB: www.ub.uni-rostock.de

DIREKTION Direktor: Stellv. Direktorin: Direktionsreferent: Sekretariat: Geschäftsräume:	N. N. Renate Bähker Dr. Sebastian Schick Eva-Maria Abrutat Schwaansche Straße 3b	498-8600 498-8626 498-8604 498-8601 Fax: 498-8602
ZENTRALABTEILUNG Leiter: Stellv. Leiter: Referat Allgemeine Verwal-	N. N. Dr. Sebastian Schick	498-8600 498-8604
tung:	Ulrike Meier	498-8605
Referat Bauplanung und Einrichtung:	Dr. Sebastian Schick	498-8604
Referat Bibliotheksorganisation und Personalangelegenheiten:	Katrin Sievert	498-8603
Referat Presse- und Öffentlich- keitsarbeit: Ausbildung:	Sylvia Sobiech Lisa Krebes Martina Koller	498-8700 498-8718 498-8707
Fort- und Weiterbildung:	Katrin Sievert	498-8603
DEZERNAT 1: ERWERBUNG UI Dezernent und Leitung	ND ERSCHLIEßUNG	
Erwerbung: Stelly, Dezernentin und Lei-	Michael Hexel	498-8676/8720
tung Erschließung: Stellv. Dezernentin und Leitung Elektronische Ressour-	Karin Schmidt	498-8703
cen: Referat Elektronische Res-	Dr. Martina Paape	498-8629
sourcen:	Wilka Landt	498-8646
Referat Medienbearbeitung: Medienbearbeitung	N. N.	498-8676/8720
Südstadt: Medienbearbeitung	Ingrid Schoknecht	498-8631
Innenstadt:	Martina Koller	498-8707

#### **DEZERNAT 2: BENUTZUNG UND INFORMATION**

Dezernentin:	Renate Bähker	498-8626
Stelly. Dezernentin:	Lisa Krebes	498-8718
Beauftragte für Barrierefreiheit:	Doreen Hellmanzik	498-8604

(komm.)

Zentrale Dienste: N. N.

Mahnstelle: Tamara Apel 498-8723 Dokumentlieferung/Fernleihe: Volker May 498-8660

### **CAMPUSBIBLIOTHEK INNENSTADT**

Altertumswissenschaften, Bildungswissenschaft, Geisteswissenschaften, Geschichte, Kunstwissenschaften, Volkskunde, Lehrerbildungsbibliothek Geisteswissenschaften, Theologie

Lisa Krebes 498-8718

**Geschäftsräume:** Schwaansche Straße 3b

Leitender Bibliothekar: Christian Kanzok 498-8713

Zweigstellen:

Bildung, Geschichte, Altertum: Maria Bull (Ausleihe), 498-8721/8702

Christine Lanz (Information),

August-Bebel-Straße 28

Sprach- und Literaturwissen- Christiane Hollatz, 498-8760/8731

schaften: Schwaansche Straße 3a

Theologie, Philosophie: Christiane Hollatz 498-8760/8731

Altbettelmönchstr. 4

# **CAMPUSBIBLIOTHEK SÜDSTADT**

Agrar- und Umweltwissenschaften, Lehrerbildungsbibliothek, Naturwissenschaften, interimistisch: Medizin, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Sportwissenschaft, Rechtswissenschaft

Leiter: Dr. Stefan H. Eberhard 498-8692

**Geschäftsräume:** A.-Einstein-Str. 6

Leitende Bibliothekarin:Anne Niekrenz498-8686

Fächerteam Mathematik, Infor498-8686

matik, Naturwissenschaften,

Technik, Sport: Anne Niekrenz

Fächerteam Lebenswissen-

schaften: N. N. 498-8651

Fächerteam Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Rechts-

wissenschaft: N. N.

### **DEZERNAT 3: WISSENSCHAFTLICHE DIENSTE**

Dezernent/Dezernentin:N. N.498-8600Stellv. Dezernent:Karsten Labahn498-8691/8751

Referat Digitale Bibliothek

und Publikationsdienste:Karsten Labahn498-8691/8751Hochschulschriften:Maria Schumacher498-8637

**Referat Open Access:** 

Leitung:Steffen Malo498-8627Universitätsmedizin:Sabine Dimova498-8645

Referat Forschungsdaten:

Leitung: Dr. Sebastian Schick 498-8604 Universitätsmedizin: Antje Meuser 498-8687

Fachreferate:

Renate Bähker Mathematik, Department Le- 498-8626

ben, Licht und Materie

Ilvio Bruder	Elektrotechnik, Informatik,	498-8693
Dr. Stefan H. Eberhard	Technik; allgemein Agrar- und Umweltwissen- schaften, Biologie, Geologie, Naturwissenschaften allge-	498-8692
	mein, Department Maritime	
Michael Hexel	Systeme Geographie, Kunstwissen- schaft, Romanistik	498-8676/8720
Dr. Jutta Köwitz	Chemie	498-8673
Lisa Krebes	Bildungswissenschaft, Psychologie, Lehrerbildung	498-8718
Karsten Labahn	Geschichte, Philosophie	498-8691/8751
Steffen Malo	Rechtswissenschaft, Sportwissenschaft	498-8627
Cordula Michael	Politikwissenschaft, Sozialwissenschaften, Wirtschaftswis-	498-8680
	senschaften	
Dr. Martina Paape	Medizin, Department Altern des Individuums und der Ge-	498-8629
	sellschaft	
Dr. Erik Schreiber	Physik	498-8671
Dr. Sebastian Schick	Architektur, Bauingenieurwesen	498-8604
Karin Schmidt	Allgem. Sprach- und Literatur- wissenschaften, Anglistik, Amerikanistik, Slawistik, Ger-	498-8703
	manistik	
Stefan Siebert	Allgemeines u. Bibliographien, Ethnologie, Mecklenburgica,	498-8701
Sylvia Sobiech	Medienforschung Altertumswissenschaften, Mu- sikwissenschaft, Religionswis- senschaft, Theologie, Depart- ment: Wissen - Kultur – Trans-	498-8700
	formation	
Christian Tholen	Maschinenbau, Technik	498-8628
DEZERNAT 4: DIGITALE DIENS	TF	
Dezernentin:	Renate Bähker	498-8626
Stelly. Dezernent:	Jörg Simanowski	498-8616
Referat Zentrale Basisdienste		.00 00.10
und LBS:	Jörg Simanowski	498-8616
Referat Informations- und		
Kommunikationsdienste, Mul-		100 0010
timedia:	Udo von der Ahe	498-8610
Referat Anwendungsentwick- lung, Digitale Bibliothek:	Robert Stephan	498-8625
Referat Digitalisierungswerk- statt:	Ulrike Wittig	498-8613/8734
PATENT- UND NORMENZENTR	LIM	
Leiterin:	Dr. Jutta Köwitz	498-8673
Geschäftsräume:	Parkstraße 6	490-0073
Recherche:	Dr. Erik Schreiber	498-8671
	Christian Tholen	498-8675
Normenstelle:	Ruth Lange	498-8674
	<b>.</b>	E-Mail: patente@uni-rostock.de

Als autorisierter Partner des Deutschen Patent- und Markenamtes bietet das Patent- und Normen-

zentrum Rostock (PNZ) umfangreiche Leistungen auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes und der Normen an. Das PNZ ist sowohl für die Wirtschaft als auch für die Hochschulen in M-V Ansprechpartner für alle Fragen zu dieser Thematik. Das Leistungsspektrum umfasst neben der allgemeinen Beratung zu Schutzrechtsfragen die professionelle Bearbeitung von Auftragsrecherchen (Patente, Marken), die Durchführung von Rechercheschulungen, die Unterstützung von Nutzerinnen/Nutzern bei der Eigenrecherche und die kostenfreie Erstberatung für Erfinderinnen/Erfinder durch Patentanwälte im PNZ. Ergänzt wird dieses Angebot durch die Bereitstellung des kompletten DIN-Normenwerkes und anderer technischer Regelwerke.

### RICHARD-WOSSIDLO-ZENTRUM

Leiter:Stefan Siebert498-8701Bücherspeicher:Ulrich Hinske498-8738

Universitätsplatz 5

Wossidlo-Archiv: Stefan Siebert, 498-8743

Am Reifergraben 4

Im Richard-Wossidlo-Zentrum sind die auf Mecklenburg-Vorpommern bezogen regionalwissenschaftlichen Bibliotheksbestände und Forschungsarchive der Universitätsbibliothek zusammengefasst. Dazu zählen v. a. das Wossidlo-Archiv, das auf die Forschungstätigkeit des bedeutenden mecklenburgischen Volkskundlers Richard Wossidlo (1859-1939) zurückgeht, die Mecklenburgica-, Hochschulschriften- und Zeitungssammlungen der Universitätsbibliothek, historische Bestände aus älteren mecklenburgischen Landesbibliotheken (Rostock und Neustrelitz) und der Ingenieurhochschule Warnemünde-Wustrow (ehem. Großherzoglich-Mecklenburgische Seefahrtsschule) sowie die umfangreichen historischen Bestände der Universitätsbibliothek des 17. bis frühen 20. Jahrhunderts.

#### SONDERSAMMLUNGEN

Leiterin:	Sylvia Sobiech	498-8700/8750
Geschäftsräume:	Altbettelmönchstr. 4	
Auskunft und Beratung:	Christiane Michaelis	498-8750
Inkunabeln, Alte Drucke:	Christiane Michaelis	498-8750
Handschriften, Hebraica:	Heike Tröger	498-8753
Grafische Sammlungen, Karten:	Sylvia Sobiech	498-8700
Musikalien:	N. N.	498-8724
Bestandserhaltung, Restaurie-		
rung, Buchpatenschaften, Aus-		
stellungen:	Cornelia Chamrad	498-8755

In der Abteilung Sondersammlungen sind Sammlungen zusammengefasst, deren Bearbeitung, Bewahrung und Auswertung besondere Material- und Sprachkenntnisse erfordern bzw. die einer besonderen konservatorischen Betreuung bedürfen. Dazu zählen insbesondere die mittelalterlichen und neuzeitlichen Handschriften und Nachlässe, die Hebraica, Judaica und Orientalia-Sammlungen, die historischen Drucke des 15. und 16. Jahrhunderts, Musikalien sowie Karten und Grafiken. Das Uwe Johnson-Archiv ist ein Depositum der Johannes und Annitta Fries Stiftung und unterliegt eigenen Benutzungsregelungen.

# UNIVERSITÄTSARCHIV, KUSTODIE

Leiterin:Dr. Angela Hartwig498-8620Geschäftsräume:Universitätsplatz 1Fax: 498-8622Stellv. Archiv:Bettina Kleinschmidt498-8624Stellv. Kustodie:Cathrin Frühauf498-8795

Das Universitätsarchiv dient als öffentliches Archiv der Forschung und Lehre an der Universität, ihrer Selbstverwaltung und Rechtssicherung. Das Universitätsarchiv bewahrt Urkunden und Akten des Rektors und Konzils, Akten der Fakultäten (15. bis 20. Jh.), Kleinodien der Universität, Judizial-Akten (15. bis 19. Jh.), Akten der Verwaltung (19. u. 20. Jh.), Studentenakten (18. bis 20. Jh.), Promotionsakten (18. bis 20. Jh.) sowie die Archive der ehemaligen PH Güstrow, der Hochschule für Seefahrt Warnemünde/Wustrow und des Lehrerbildungsinstituts Lichtenhagen.

# 4.1.2 Sprachenzentrum

Das Sprachenzentrum ist eine zentrale Organisationseinheit mit folgenden Aufgaben:

- 1. Sicherung einer hochschuladäquaten Fremdsprachen-, insbesondere Fachfremdsprachenausbildung, in den modernen Fremdsprachen Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Schwedisch und Spanisch für Studierende aller Fakultäten
- 2. Durchführung der curricular verankerten (obligatorischen und wahlobligatorischen) Sprachausbildung in den o. g. Sprachen und Latein
- 3. Vorbereitung und Durchführung von Prüfungen in Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Schwedisch und Spanisch zum Erwerb des Hochschulfremdsprachenzertifikats UNIcert auf den Stufen Basis, I, II und III mit allgemeinsprachlicher und fachsprachlicher Ausrichtung
- 4. Differenziertes Lehrangebot im Bereich Deutsch als Fremdsprache für ausländische Studierende
- 5. Förderung autonomer Lernformen durch die Bereitstellung von Lernsoftware und Betreuung der Studierenden im Selbstlernzentrum sowie die Begleitung des TANDEM-Lernens und Sprachberatung
- 6. Abnahme international anerkannter Sprachprüfungen: Diplomas de Español como Lengua Extranjera (DELE), TestDaF

**Geschäftsräume:** Ulmenstraße 69, Haus 1

**Leiterin:** Dr. Barbara Amling 498-5550

R. 411

**Sprechzeiten:** Di. 11:00 – 12:00 Uhr

Mi. 11:00 – 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Verantwortliche für Studium

und Lehre: Dr. Doreen Selent 498-5551

R. 410

**Sprechzeiten:** Di. 11.00 - 12.00 Uhr

**Sekretariat:** Ann-Kristin Helbing 498-5552

R.412 Fax: 498-5553

Öffnungszeiten: Mo. 09:00 – 12:00 u. 13:00 – 14:30 Uhr

Di. 09:00 – 12:00 u. 13:00 – 14:30 Uhr Mi. 09:00 – 12:00 u. 13:00 – 15:30 Uhr Do. 09:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 14:30 Uhr

Studienbüro: Silke Stock 498-5555

R. 402

Öffnungszeiten: Di. 13:00 – 16:00 Uhr

Mi. 13:00 – 15:30 Uhr Do. 09:00 – 12:00 Uhr

Lektorate

Lektorat Deutsch als

Fremdsprache: Hendrikje Paarmann 498-5569 Lektorat Englisch: Cornelia Kirsten 498-5559 Lektorat Französisch: Kathrin Simon 498-5563 Lektorat Latein: Friederike Neumeyer 498-5570 Lektorat Russisch: Dr. Ingolf Hodl 498-5573 Helen Johansson-Holze Lektorat Schwedisch: 498-5568 Lektorat Spanisch: Viola Wille 498-5565 Selbstlernzentrum: Stephan Pohlmann 498-5577

Lehrangebote des Sprachenzentrums siehe Abschnitt 8.10

# 4.1.3 IT- und Medienzentrum (ITMZ)

**Geschäftsräume:** A.-Einstein-Straße 22

Leiterin: Dr. Christa Radloff 498-5300

Fax: 498-5302

**Geschäftsstelle:** Gudrun Zerbe 498-5301

Melanie Krüger 498-5304 Andrea Zühlke 498-5306

Software-Service: Dr. Matthias Walter, 498-5333; Andrea Zühlke, 498-5306;

**Netze und Kommunikationseinrichtungen:** Olaf Barth, 498-5310; Martin Frick, 498-5313; Gunter Frisch, 498-5314; Norman Malzahn, 498-5312; Uwe Schimmel, 498-5315; Martin Schmidt, 498-5311; Torsten Schünemann, 498-5316;

**Medienservice:** Olaf Barth, 498-5310; Dieter Pape, 498-5505; Thomas Rahr, 498-5504; Daniel Steinfurth, 498-5505; Julia Tetzke 498-5504;

**Systeme und Dienste:** Katrin Beez, 498-5324; Stefan Dubiel, 498-5329; Heike Frisch, 498-5322; Grit Höffer, 498-5332; Jörg Maletzky, 498-5339; Dr. Martin Luboschik, 498-5328; Josephin Tschakste, 498-5347; Malte Willert, 498-5325; Jörg Zerbe, 498-5320;

**Anwendungen und Medien:** Kerstin Baier, 498-5335; Andreas Budig, 498-5331; Max Kabisch 498-5308; Matthias Linke, 498-5330; Thomas Marquardt-Strehlow, 498-5334; Jutta Türr, 498-5337; Dr. Matthias Walter, 498-5333;

Basisdienste: Roger Kotzauer, 498-5353; Doreen Meyer, 498-5353; Malte Retzlaff, 498-5338;

**Campus- und Verwaltungssysteme:** Daniel Erdmann, 498-5384; Dr. Hartmut Fischer, 498-5385; Uwe Fürtig, 498-5381; Steffen Klein, 498-5383; Sven Schattat, 498-5386; Andre Zeitz, 498-5380;

**Zentraler Auskunftsdienst, Störungsannahme und -weiterleitung:** Gisela Jasmund, 498-5346; Bärbel Menge, 498-5345; Eveline Rohde, 498-5344.

Das IT- und Medienzentrum ist eine zentrale Organisationseinheit und unterstützt die Universität bei der Durchführung von Datenverarbeitungsaufgaben, bei der rechnergestützten Informationsverarbeitung, der Medienproduktion und -nutzung, dem technischen Medienservice und der Vermittlung von Medienkompetenz.

- 1. Betrieb und Betreuung der zentralen Datenverarbeitungsanlagen, des universitätsweiten Kommunikationsnetzes und der Medientechnik zur Erfüllung von Aufgaben der Universität in Forschung, Lehre und Studium sowie zur Erledigung von Verwaltungsaufgaben.
- 2. Beratung und Unterstützung für die Nutzung der Datenverarbeitungsanlagen, des Datenkommunikationsnetzes, der TK-Anlagen und der Anwendungsprogramme.
- 3. Koordinierung der Datenverarbeitung an der Universität im Hinblick auf Beschaffung und Ergänzung von Geräten und Programmen unter Beachtung der Individualität von Forschung und Lehre.
- 4. Organisation der Verarbeitungs-, Beratungs- und Informationsdienste (DV-Dienste), die von außerhalb des IT- und Medienzentrums insbesondere universitätsweit und landesweit bezogen bzw. angeboten werden.
- 5. Bereitstellung einer Kompetenzgruppe von Spezialistinnen/Spezialisten für DV- und Medienfragen der Anwenderinnen/Anwender an der Universität.
- 6. Unterstützung bei Planung, Konzeption und Beratung und Betreuung im Bereich audiovisueller Medien und Medientechnik; Medienproduktion, Fotografie für Studium, Lehre, Forschung und Öffentlichkeitsarbeit, Ausleihe, Reparatur und Service
- 7. Weiterbildung und Workshops zur praktischen Medienarbeit

# 4.2 Zentrale und andere wissenschaftliche Einrichtungen

# 4.2.1 Interdisziplinäre Fakultät

**Geschäftsräume:** A.-Einstein-Straße 21

R. 009 - 012

Dekan:Prof. Dr. Rüdiger Köhling498-8900Dekanat:Anja Nörenberg498-8901Prodekanin:Prof. Dr. Elizabeth Prommer498-2718

Referent/in der Prodekanin: N. N.

Fax: 498-8902

www.inf.uni-rostock.de

E-Mail: dekan.inf@uni-rostock.de

Im Sommer 2007 fasste der Akademische Senat den Beschluss, verlässliche Profillinien oder Departments einzurichten. Dabei geht es um eine langfristige Selbstbindung der Universität auf breiter personeller Basis. Die Fakultät führt nicht nur Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zusammen, deren Forschungsschwerpunkte bereits auf die Profillinien ausgerichtet sind. Die Interdisziplinäre Fakultät steht vielmehr für eine Bewegung, die weitere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für die Idee der Profilbildung begeistern will.

Auf Grundlage der thematischen Fokussierung erfolgt über die Interdisziplinäre Fakultät eine Institutionalisierung, die eine klare Organisationsstruktur bildet. Diese regelt für die Partner das gemeinsame Miteinander innerhalb der Departments, zwischen diesen und Dritten gegenüber.

Die Interdisziplinäre Fakultät gewährleistet für die Partner und solche, die es werden wollen, die Planbarkeit, Verlässlichkeit und Überprüfbarkeit der Aktivitäten. Die Organisation hält sich an allgemeingültige Grundsätze, die sich in rechtsverbindlicher Form niederschlagen. Durch die "Fakultät" als bewährtes Strukturprinzip sind Zuständigkeiten klar geregelt. Die Verantwortung liegt bei gewählten Amtsinhabern und deren Gremien. Zudem ermöglicht diese Organisationsform die Vertretung der interdisziplinären Themen auf gleicher wissenschaftlicher Ebene wie unter traditionellen Fachbereichen.

Innerhalb der Universität ist die Interdisziplinäre Fakultät zuständig für die Begleitung aller Berufungsverfahren der anderen Fakultäten. Im Wirken außerhalb der Universität führt die Interdisziplinäre Fakultät den Dialog mit der Wirtschaft und der Politik, koordiniert interdisziplinäre Forschungsanträge und regelt die Beziehung zu den An-Instituten der Universität, zu außeruniversitären Forschungsinstitutionen und Stiftungen sowie anderen nationalen und internationalen Einrichtungen.

Die Tätigkeit der Departments wird auch durch die Mitarbeit von "assoziierten Mitgliedern" bereichert, die aus den verschiedenen Bereichen außerhalb der Universität stammen, insbesondere der Wirtschaft und des gesellschaftlichen Lebens. Interessenten hierfür sind jederzeit willkommen und werden gebeten, sich an das Dekanat zu wenden.

# Department - Leben, Licht & Materie

Die neue Rolle von Licht und Molekül in Natur- und Lebenswissenschaften (Profillinie 1)

Leiter:Prof. Dr. Karl-Heinz Meiwes-Broer, MNF/lfPH498-8910Koordinatorin:Dr. Susanne Radloff498-8911

E-Mail: leiter.llm@uni-rostock.de

In einer immer komplexer werdenden Welt brauchen innovative oder gar revolutionäre Lösungen vor allem zwei Dinge: Eine extrem hohe Spezialisierung und eine denkbar enge Interaktion verschiedener Wissensgebiete. Mehr denn je basieren neue Ideen und Technologien auf interdisziplinärem Denken. So erfordert nicht zuletzt die Weiterentwicklung der Medizin einen kontinuierlichen Dialog mit den Natur- und Ingenieurwissenschaften, beispielsweise bei der Rekonstruktion biologischer Funktionen. Sie ist oft auf künstliche Systeme angewiesen, die auf chemischen und physikalischen Grundlagen beruhen. Auch neue Materialien im Nanometer-Maßstab, biofunktionalisierte Oberflächen oder innovative Behandlungsmethoden mit Lasern entspringen der Kooperation sehr unterschiedlicher Disziplinen. Gleiches gilt für neue Technologien zur Gewinnung von Solarenergie, zur schadstoffarmen und energiesparenden Materialherstellung mit Hilfe der Katalyse oder zur großflächigen Erfassung umweltschädigender Substanzen.

Angesiedelt in der Interdisziplinären Fakultät der Universität Rostock stellt sich das Department "Leben, Licht & Materie" diesen Herausforderungen einer hochkomplexen Wissenschaftszukunft. Wir untersuchen und gestalten dazu atomare und molekulare Prozesse und verbinden Laser-Optik mit Lebenswissenschaften. Dabei sollen aus der Grundlagenforschung heraus neue Konzepte für zukünftige Technologien entwickelt werden. Mit Unterstützung des Landes Mecklenburg-Vorpommern und der Bundesrepublik Deutschland entwickelt sich mit unserem Department ein einzigartiger Forschungsschwerpunkt.

Neben seiner grundlegenden Bedeutung für viele Wissensgebiete gilt das Forschungsfeld zwischen Licht und Materie als Wachstumsbranche mit herausragendem Zukunftspotential. Unser Anliegen ist es, dass die im Labor erzielten Erfolge nicht auf die Grundlagenforschung beschränkt bleiben. Noch stärker als bisher wollen wir daher in enger Zusammenarbeit mit außeruniversitären Instituten und Unternehmen technische Innovationen möglichst rasch in Produkte und Dienstleistungen umsetzen.

# **Department - Maritime Systeme**

Lebens- und Wirtschaftsraum Küste - Eine interdisziplinäre Herausforderung (Profillinie 2)

Leiter:Prof. Dr. Martin Benkenstein, WSF498-8920Koordinatorin:Dr. Heike Link498-8921

E-Mail: leiter.mts@uni-rostock.de

Das Department "Maritime Systeme" vereint die Bereiche Meeresforschung, Ingenieurwesen, Landwirtschaft, Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Ökonomie und Recht. Fachübergreifend entwickeln sie Szenarien und Strategien für den Lebens- und Wirtschaftsraum Küste. Gemeinsam suchen sie nach Antworten auf komplexe Zukunftsfragen der Zivilisation.

Zu den größten Herausforderungen zählen die Folgen des Klimawandels, des Biodiversitätsverlustes, Ressourcensicherung und Georisiken. Sie fallen in den marinen Teilen des hochkomplexen Systems Erde besonders drastisch aus. Der Meeresspiegel wird steigen, die Temperatur des Meerwassers zunehmen und der ph-Wert sinken. Die Anpassung der Gesellschaft an diese Bedingungen braucht neue Technologien und die Politik neue Konzepte. Gleichzeitig bieten Meere und Küsten neue Chancen. Zum Beispiel für eine emissionsfreie Energieversorgung, für die Ernährung und den anschwellenden Welthandel.

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock beheimatet ein breites Spektrum maritimer Wissenschaften. Schiffbau und Messtechnik, Seefahrt und Hafenwirtschaft, Fischfang und Aquakultur, Küstenschutz und Meeresforschung - Theorie und Praxis zu diesen Themen haben hier zum Teil seit Jahrhunderten Tradition. Das Department will den Dialog der Disziplinen vertiefen und aus deren engen Vernetzung innovative Lösungen schöpfen. Auf diese Weise kann Rostock seine Stellung als internationaler Spitzenstandort in der Erforschung maritimer Systeme ausbauen.

Das Department stellt sich damit als starker Partner der maritimen Wirtschaft dar, die im Küstenland Mecklenburg-Vorpommern von überragender Bedeutung ist. So gehört neben der Grundlagenforschung auch die Entwicklung weltmarktreifer Produkte zu den Zielen aller beteiligten Wissenschaftseinrichtungen.

### Department - Altern des Individuums und der Gesellschaft

Modelle gelingenden Alterns - Eine interdisziplinäre Herausforderung (Profillinie 3)

Leiter:Prof. Dr. Stefan Teipel, UMR494-9470Koordinatorin:Antonia Kowe498-9474

Fax 498-9472

E-Mail: leiter.agis@uni-rostock.de

Steigende Lebenserwartung und niedrige Geburtenraten verändern die Bevölkerungsstruktur tiefgreifend. Der Demografische Wandel gilt als eine der großen Herausforderungen der modernen Industriegesellschaft. Zu seinen Folgen zählen die zunehmende Knappheit an Nachwuchs- und Fachkräften, der Anstieg der Pflegebedürftigkeit und Finanzierungsschwierigkeiten der Sozialversicherungssysteme.

Eine Lebenserwartung von 90 Jahren und mehr stellt die bisherige Dreiteilung des Lebenslaufes in die Phasen der Bildung, Erwerbstätigkeit und Freizeit nach Renteneintritt in Frage. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Bedeutung des lebenslangen Lernens und der fortgesetzten Erwerbstätig-

keit in späteren Jahren rücken in den Mittelpunkt der Diskussion. Auch die Rolle der älteren Menschen in der Gesellschaft ändert sich; ihr Beitrag zum gesellschaftlichen Wohlergehen wird noch stärker als heute gefordert sein. Zentrales gesellschaftliches Ziel einer alternden Gesellschaft bleibt die Sicherung des Wohlstands. Das setzt die Aufrechterhaltung der Innovationsfähigkeit, die Verfügbarkeit von Arbeitskräften und die Anpassung der Institutionen an demografischen Veränderungen voraus. Wohlstand bedeutet auch, ein selbständiges und selbstbestimmtes Leben im Alter zu ermöglichen, in Gesundheit und mit voller gesellschaftlicher Teilhabe. Das Department "Altern des Individuums und der Gesellschaft" sucht hierfür nach neuen Lösungen - auf der Ebene der medizinischen Versorgungs- und Therapieformen, im Bereich der wirtschaftlichen und sozialen Strukturen und in Bezug auf technische Assistenzsysteme. Voraussetzung hierfür ist eine interdisziplinäre Forschung, die auf Erkenntnissen aus Medizin, Geisteswissenschaften und Ingenieurwissenschaften aufbaut.

# **Department - Wissen - Kultur - Transformation**

Erforschung der kulturellen Formen des Wissens (Profillinie 4)

Leiter: Prof. Dr. Albrecht Buschmann, PHF 498-8940

**Koordinatorin:** Inga Bork

E-Mail: leiter.wkt@uni-rostock.de

In der modernen Welt ist "Wissen" zum eigentlichen Rohstoff der gesellschaftlichen Entwicklung geworden. Wissen ist mehr denn je Macht. Zugleich ist es in der Wissenschaft immer auch bestimmt als wahre gerechtfertigte Meinung. Eine Universität produziert Wissen durch ihre Forschungsanstrengungen, vermittelt es durch die akademische Lehre und bewahrt es durch Archive und Bibliotheken. Zugleich reflektiert sie darüber, wie und wo Wissen erworben, nutzbar gemacht und verändert wird - von der Antike bis zur Gegenwart unter dem Einfluss der Globalisierung.

"Kultur" ist für manche nur etwas bloß Schöngeistiges für Künstler und Ästheten - in guten Zeiten ein erfreulicher Luxus und in schlechten verzichtbar. Tatsächlich ist Kultur jedoch ein Grundnahrungsmittel der modernen Gesellschaft. Wenn die Moderne definierbar ist als Zeitalter des Verlustes von Selbstverständlichkeit, schaffen wir uns über Kultur selbst Orientierung und gestalten unsere Welt angesichts immer neuer Herausforderungen. Ohne Kultur sind wir kopflos. Unsere Selbsterkenntnis als (moderne) Kulturwesen verläuft auch über die systematische und historische Kontextualisierung unseres "Schaffens von Welt", die disziplinäre und interdisziplinäre Expertise erfordert.

Wissen und Kultur unterliegen selbst der "Transformation". Was gestern noch als bedeutsam galt, ist heute vielleicht schon auf dem Abstellgleis. So gehören zu einer vertieften Beschäftigung mit kulturellen Formen des Wissens immer auch Theorien der kulturellen Veränderung und eine Erarbeitung des geschichtlichen Aufsteigens und Fallens. Welche Institutionen und Medien Wissen generieren, repräsentieren und vermitteln ist ebenso historischem Wandel unterworfen wie die Antwort auf die Frage, was als relevantes Wissen gilt, wer es besitzen darf oder sollte und was unter Kultur zu verstehen ist. Das Department "Wissen - Kultur - Transformation" führt Perspektiven aus Germanistik und Romanistik, Politologie und Soziologie, aus Geschichtswissenschaft und Medizingeschichte, Theologie und Anglistik, Pädagogik und Philosophie zusammen. Mit fachspezifischer Expertise werden fächerübergreifende Fragen beantwortet. Das 2010 gegründete Department bündelt und strukturiert das geisteswissenschaftliche Profil der Universität Rostock.

# 4.2.2 Kompetenzzentrum für Strömungsmaschinen

**Geschäftsräume:** A.-Einstein-Straße 2, 498-9043

18059 Rostock Fax: 498-9032

Haus 1, R. 205

**Vorsitzender:** Prof. Dr. Frank-Hendrik Wurm

**Stellvertreter:** Prof. Dr. Udo Kragl

Prof. Dr. Hans-Günter Eckel

www.ksm.uni-rostock.de

### **Beteiligte Einrichtungen:**

Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik Fakultät für Informatik und Elektrotechnik Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

Das Kompetenzzentrum für Strömungsmaschinen ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der

Universität Rostock, die die vorhandenen Fachkompetenzen verschiedener Fakultäten bündelt und somit die Lehre und Forschung an der Universität stärkt. Ziel der lehrstuhl- und fakultätsübergreifenden Zusammenarbeit sind innovative Lösungen, bei denen nicht nur Teilaspekte betrachtet werden, sondern Systemlösungen für die gesamte Strömungsmaschine erarbeitet werden. Das Kompetenzzentrum für Strömungsmaschinen bietet daher optimale Voraussetzungen für eine anwendungsnahe Forschung und die Bearbeitung von Problemstellungen aus den Bereichen der:

- Strömungsmaschinen,
- strömungstechnischen Systeme und
- Komponenten für strömungstechnische Systeme.

# Primäre Arbeitsgebiete sind derzeit:

- Pumpen, Verdichter, Ventilatoren
- Windkraftanlagen
- Wasserkraftanlagen und
- Schiffsantriebe

Das Kompetenzzentrum wendet sich direkt an die Hersteller und Entwickler der genannten Arbeitsbereiche, um sie bei der Entwicklung und Optimierung neuer Produkte bzw. bei der Lösung damit verbundener Problemstellungen zu unterstützen.

# 4.2.3 Center for Life Science Automation - CELISCA

**Geschäftsräume:** Friedrich-Barnewitz-Str. 8 498-7801

18119 Rostock Fax: 498-7803

**Sprecherin:** Prof. Dr. Kerstin Thurow **Leitungsgremium:** Prof. Dr. Kerstin Thurow

Prof. Dr. Regina Stoll Prof. Dr. Matthias Beller

E-Mail: info@celisca.de www.celisca.de

# Beteiligte Einrichtungen:

Fakultät für Informatik und Elektrotechnik, Institut für Automatisierungstechnik Universitätsmedizin Rostock, Institut für Präventivmedizin Leibniz-Institut für Katalyse e. V. an der Universität Rostock Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik, Lehrstuhl Werkstoffe für die Medizintechnik

# **Bearbeitete Projekte:**

Als international ausgerichtetes Zentrum für Innovationskompetenz "Center for Life Science Automation" bietet CELISCA das Dach für effektive interdisziplinäre Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die durch leistungsfähige Nachwuchswissenschaftlergruppen bearbeitet werden. Bei CELISCA suchen Ingenieure sowie Naturwissenschaftler und Mediziner in intensiver Zusammenarbeit gemeinsam nach innovativen wissenschaftlich anspruchsvollen Lösungen für aktuelle und zukünftige Problemstellungen. CELISCA konzentriert, fördert und kombiniert den Erkenntnisgewinn aus verschiedenen Disziplinen, um so das Wissen zu mehren und in wesentlich kürzeren Zeiträumen bessere Verfahren und Produkte für die Life Sciences zu entwickeln.

Den Fokus der gegenwärtigen Forschungsarbeiten bilden hochaktuelle, bisher nicht gelöste, integrale Themen der Schaffung und Applikation von flexibel automatisierten Hochdurchsatzsystemen für unterschiedliche Applikationen in den Life Sciences, die Entwicklung geeigneter prozessanalytischer Verfahren, die Konzeption und Realisierung hierarchischer Workflow-Strukturen, aber auch Fragen des Einsatzes mobiler Robotersysteme in Applikationen der Life Sciences unter Einbeziehung von Belastungs-/Beanspruchungsuntersuchungen der Operatoren. Die Ergebnisse der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung sollen in eine Nutzung in realen Anwendungen der Life Science Industrie bzw. in Forschungslaboratorien überführt werden. Ziel ist es, in Kooperation mit regionalen und überregionalen Partnern, System- und Methodenentwicklungen durchzuführen.

Darüber hinaus werden am Center for Life Science Automation weitere Projekte u.a. im Bereich des IT-basierten Gesundheitsmonitorings bearbeitet.

# 4.2.4 Wissenschaftsverbund Entwicklung, Anwendung und Folgen moderner Informations- und Kommunikationstechnologien (luK-Verbund)

**Geschäftsräume:** A.-Einstein-Str. 21, R. 211 498-7660

18059 Rostock

**Geschäftsführerin:** Dr. Christine Bräuning

Vorstand

Vorsitzender:Prof. Dr. Clemens Cap, IEF498-7500Stellvertreter:Robert Zepf, UB498-8600

Prof. Dr. Michael Fellmann, IEF 498-7440

www.iuk-verbund.uni-rostock.de

Im luK-Verbund arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Institute und zentraler Einrichtungen der Universität zusammen, die sich mit Fragen moderner Informations- und Kommunikationstechnologien beschäftigen. Im luK-Verbund ist fakultätsübergreifend nahezu die gesamte Kompetenz der Universität Rostock zusammengefasst, die sich auf die luK-Technologien bezieht. Vorrangiges Ziel des luK-Verbundes ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre auf dem weiten Gebiet der luK-Technologien. Der luK-Verbund will allen Mitgliedern systematische Unterstützung bei der Stellung von Forschungsanträgen und bei der Vermittlung von Partnern in den verschiedenen Förderprogrammen geben.

# Aktivitäten des Wissenschaftsverbundes luK:

- Förderung von Kontakten zwischen den Strukturen innerhalb und außerhalb der Universität Rostock
- Koordinierung und Durchführung von Forschungsvorhaben
- Dokumentation luK-naher Forschungsaktivitäten an der Universität Rostock
- Wissenstransfer
- Bildung themenzentrierter, interdisziplinärer Arbeitsgruppen
- Förderung des interdisziplinären Publikationswesens
- Herausarbeitung von Themen, in denen gemeinsame Forschungsanträge aus verschiedenen Fachbereichen gestellt werden sollten
- Zusammenarbeit mit anderen Verbänden mit ähnlichen Zielen im In- und Ausland
- Organisation von Veranstaltungen (Vorträge, Tagungen, Thementage, Workshops, Sommerschulen, Ringvorlesungen, Weiterbildungen u. a.)
- Empfehlung von Maßnahmen zum weiteren Ausbau der luK-Infrastruktur

# 4.2.5 Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB)

**Geschäftsräume:** Doberaner Str. 115,

18057 Rostock, 2.OG

Direktorin:Prof. Dr. Carolin Retzlaff-Fürst498-2900Sekretariat:N. N.498-2901

Fax: 498-2902

E-Mail: zlb@uni-rostock.de www.zlb.uni-rostock.de

Bereich Lehrerbildung: Katrin Bartel, 498-2903; Susanne Borck, 498-2904; Dörte Glawe, 498-2905; Katja Prochatzki-Fahle, 498-2908; Sandra Kley, 498-2908; Anne Münickel, 498-2907; Juliane Wegner, 498-2910; Mona Arndt, 498-2910

Bereich Bildungsforschung: Ivonne Driesner, 498-2909; Anja Vatterrott, 498-2906

Das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung wurde Ende 2007 als zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Rostock gegründet und hat im April 2008 seine Arbeit aufgenommen. Mit der am 6. Januar 2009 in Kraft getretenen Satzung ist der Rahmen für die anstehenden Aufgaben gesteckt. Ziele der Tätigkeit des Zentrums sind die Weiterentwicklung der Qualität der Lehrer/innenbildung insbesondere im Rahmen des aktuell laufenden Reformprozesses und die Stärkung der empirischen Bildungsforschung an der Universität Rostock.

# 4.3 Universitätsnahe wissenschaftliche Einrichtungen

### 4.3.1 An-Institute der Universität Rostock

# 4.3.1.1 Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW)

Geschäftsräume: Seestraße 15 519-70

18119 Rostock Fax: 519-7440

**Direktor:** Prof. Dr. Ulrich Bathmann 519-7100

Fax: 519-7105

www.io-warnemuende.de

# Das IOW gliedert sich in die Fachsektionen:

- Physikalische Ozeanographie und Messtechnik
- Meereschemie
- Biologische Meereskunde
- Marine Geologie

und betreibt die interdisziplinäre Erforschung des Ökosystems Ostsee. Mit regelmäßigen Schiffseinsätzen werden die Ostsee und andere Rand- und Schelfmeere erkundet. Das Institut ist Mitglied der "Leibniz-Gemeinschaft" (WGL).

Am Institut besteht die Möglichkeit zur Durchführung von Bachelor- und Masterarbeiten, Promotionsarbeiten und Postdoktorandentätigkeiten. Wesentliche Aktivitäten und Forschungsmöglichkeiten des Instituts werden unter www.io-warnemuende.de erläutert.

# 4.3.1.2 Leibniz-Institut für Katalyse e.V. (LIKAT)

**Geschäftsräume:** Albert-Einstein-Str. 29a

18059 Rostock Fax: 1281-5000

**Leitung:** Prof. Dr. Matthias Beller 1281-0

www.catalysis.de

Die Aktivitäten des Instituts reichen von der Grundlagenforschung mit Anwendungsperspektive bis zur angewandten Forschung in Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Unternehmen der chemischen Industrie. Schwerpunktmäßig werden folgende Themen bearbeitet:

- Komplexkatalysatoren mit frühen Übergangsmetallen
- Asymmetrische Hydrierungen
- Mehrphasenkatalyse und Biokatalyse
- CO-Chemie
- Reaktionstechnik
- Heterogene Katalyse
- Reaktionsmechanismen und Kinetik
- Photo- und Elektrokatalyse
- Petrochemie
- Synthesen von pharmazeutischen Wirkstoffen
- Bio-inspirierte Katalyse
- Energietechnologien

Am Institut besteht die Möglichkeit zur Durchführung von Bachelor- und Masterarbeiten, Promotionsarbeiten und Postdoktorandentätigkeiten. Wesentliche Aktivitäten und Forschungsmöglichkeiten des Instituts werden unter www.catalysis.de erläutert.

# 4.3.1.3 Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik e.V. (IAP)

Geschäftsräume: Schlossstraße 6

18225 Kühlungsborn Fax: 038293 6850

Leitung: Prof. Dr. Franz-Josef Lübken 038293 680

Das Institut betreibt Grundlagenforschung zu Fragen physikalischer Prozesse in der Erdatmosphäre:

- Erforschung der Mesosphäre und untere Thermosphäre
- Erforschung der polaren Atmosphäre
- Dynamische Kopplung zwischen der Tropo-, Strato- und Mesosphäre
- Trends in der oberen Atmosphäre

# 4.3.1.4 Institut für ImplantatTechnologie und Biomaterialien e.V. (IIB)

**Geschäftsräume:** Friedrich-Barnewitz-Str. 4 5434-5600

18119 Rostock Fax: 5434-5602

www.iib-ev.de

E-Mail: schmitz@iib-ev.de

Vorstand

Institutsdirektor und

Vorsitzender: Prof. Dr. Klaus-Peter Schmitz stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Detlef Behrend Schatzmeister: Gerhard Sekunde

Prof. Dr. Heinrich von Schwanewede

**Vorsitz des Kuratoriums:** Staatssekretär Dr. Stefan Rudolph, Wirtschaftsministerium MV **Verwaltungsdirektorin:** 5434-5601

Im Institut für ImplantatTechnologie und Biomaterialien e.V. (IIB e.V.) wird wirtschaftsnahe Forschung und Entwicklung in enger Kooperation mit dem Institut für Biomedizinische Technik der Universitätsmedizin Rostock durchgeführt. Der IIB e.V. als An-Institut der Universität Rostock und Kompetenzzentrum für Medizintechnik M-V verfügt über langjährige Erfahrungen bei der Etablierung von Technologieplattformen auf dem Gebiet der Biomedizintechnik, insbesondere der Biomaterialtestung, Implantatentwicklung sowie der angewandten Biomechanik. Inhaltliche Schwerpunkte sind neben der Implantatentwicklung und Strukturmechanik die Strömungsmechanik. Der IIB e.V. leistet entscheidende Beiträge für die Entwicklung und Zulassung neuartiger Systeme in der Medizintechnik nach der EU-Medizinprodukteverordnung (MDR) unter Berücksichtigung des Qualitätsengineering und der Digitalisierung. Eine weitere Fokussierung liegt in Forschungs-, Entwicklungs- und Prüfaufgaben im Bereich biologisch/chemischer Fragestellungen unter Einbeziehung von Drug-Eluting-Schicht und deren Charakterisierung. Spezielle Erfahrungen existieren auf dem Gebiet der Entwicklung und Prüfung von Gefäßstützen, sog. Stents. Das am Institut angesiedelte und akkreditierte Prüflabor für kardiovaskuläre Produkte greift die beim IIB e.V. und an der Universität Rostock entwickelten Medizinproduktprüfungen auf und bietet sie als standardisierte Prüfverfahren Herstellern, benannten Stellen und Dritten an. Ebenso werden im Rahmen wissenschaftlicher Arbeiten vergleichende Studien an Medizinprodukten durchgeführt. Darüber hinaus unterstützt der IIB e.V. die studentische Ausbildung in den B.Sc.-/M.Sc.- Studiengängen "Biomedizinische Technik" sowie den Technologietransfer und die Weiterbildung in Kooperation mit der Universität Rostock und der Universitätsmedizin Rostock.

# 4.3.1.5 Hanseatic Institute for Entrepreneurship and Regional Development (HIE-RO)

**Geschäftsräume:** Richard-Wagner-Str. 31, 498-5630

Haus 1 498-4586

Fax: 498-5634

Geschäftsf. Direktor: Pawel Warszycki

**Projekte:** Internationalisierung von KMU

Interconnect Warnow Valley

ROXI

eE - erneuerbare Energien

ReTurn INMOD

Erasmus + Eduspaces 21

Ringvorlesungen zum Unternehmertum

E-Mail: info@hie-ro.de www.hie-ro.de

Das Hanseatic Institute for Entrepreneurship and Regional Development (Hanseatisches Institut für Unternehmertum und Regionalentwicklung) beschäftigt sich mit angewandter Bildungs- und Wirtschaftsforschung im Ostseeraum. Kern ist die international vergleichende Forschung zu Entrepreneurship Education und regionaler Wirtschaftsentwicklung. Dazu werden wissenschaftliche Analysen, Forschungsberichte, Evaluationen, Studien und Trainingsprogramme durchgeführt. Forschungsschwerpunkte sind:

- Förderung von Unternehmertum und Unternehmerethik
- Entrepreneurship Training
- Unternehmertum und regionale Wirtschaftsentwicklung
- International Entrepreneurship Promotion and Entrepreneurship Education in the Baltic Region
- grenzüberschreitende Metropolregion Stettin
- Zukunftsfelder wirtschaftlicher Entwicklung und Humankapital

In enger Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft werden zurzeit folgende Forschungsprojekte und Auftragsstudien erarbeitet bzw. durchgeführt:

- Internationalisierung von KMU durch Potentialnutzung von Migrantinnen/Migranten aus dem arabisch-afrikanischen Raum Durch die anhaltende Flüchtlingskrise sind zahlreiche hoch qualifizierte Personen, unter ihnen Ingenieure, Kaufleute und Akademiker, nach Deutschland gekommen. Eine der Hauptaufgaben des Projektes besteht darin, lokale Unternehmerinnen und Unternehmer für das Potential der Einbeziehung dieser Fachkräfte zu sensibilisieren. Des Weiteren wird angestrebt eine Kooperationsplattform aufzubauen mit Hilfe derer sich die KMU, die Migrantinnen und Migranten sowie Netzwerkpartner austauschen können.
- Interconnect Das Ziel des Projektes ist die autounabhängige Mobilität im südlichen Ostseeraum zu verbessern. Das derzeitige ÖPNV-Angebot entspricht kaum den Erwartungen der Kunden an Einfachheit und Attraktivität regionaler und grenzüberschreitender Fahrten: Das Angebot integrierter Ticketoptionen und Informationen für multimodale Fahrten ist mangelhaft und die Nutzervorteile für die Wahl des ÖPNV anstelle des Autos sind nicht klar. In Zusammenarbeit mit 9 formellen und 10 assoziierten Partnern aus 6 Ländern (Estland, Dänemark, Deutschland, Litauen, Polen, Schweden) werden gemeinsame Maßnahmen bezüglich Personalentwicklung, Pilotprojekte- und Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt.
- Warnow Valley Ziel des Projekts ist es, die Entwicklung des Kultur- und Kreativquartiers Warnow Valley, in dem ca. 50 Kreativunternehmen ansässig sind, maßgeblich voranzutreiben. Zu diesen Aktivitäten gehören vor allem der Netzausbau und dessen Stärkung, die branchenübergreifende Vernetzung und Vermarktung, die Steigerung der Sichtbarkeit und Bekanntheit sowie ein Finanzund Bauplan für den neuen Standort.
- ReTurn Ziel des "ReTurn" Projektes ist es, durch die Integration unterschiedlichster regionaler Akteure, ein breites Angebot für Rückkehrer zur Verfügung zu stellen. Die Maßnahmen reichen von einer regionalen "Willkommensagentur" über Job- und Wohnungsangebote bis hin zur Telefon-Hotline. Das Projekt soll Aufschlüsse darüber geben, mit welchen Mitteln und Methoden potenzielle Rückkehrer motiviert werden können.
- INMOD ist ein Elektromobilitätskonzept, darin geht es um die Erforschung, Erprobung und Fortentwicklung von verfügbaren Elektromobilitätsangeboten im öffentlichen und individuellen Verkehr und deren Verknüpfung in den ländlichen Raum. Ziel ist vor allem, den weitgehend brachliegenden ÖPNV zu revitalisieren.
- Erasmus + Eduspaces 21 Ziel des Projektes ist es, Schulen bei der Modernisierung ihrer Bildungsräume unter der Berücksichtigung der Anforderungen des 21. Jh. zu unterstützen. Der Begriff Bildungsraum ist nicht nur das Klassenzimmer. Es geht um die Ausrüstung, Infrastruktur und den physischen Raum, aber auch um den Bereich Technologie u. virtueller Raum und soziale Aspekte.
- ZIM KryolnnoNetz Das Netzwerk KryolnnoNetz ist ein Forschungs- und Entwicklungsnetzwerk in einem Verbund aus Unternehmen (KMUs) und Forschungseinrichtungen. Die Zielstellung des Netzwerks ist die Nutzbarmachung von verflüssigtem Biogas (LBG) und Erdgas (LNG) als Kraftstoff für Kraftmaschinen mit Fokus auf die Umweltbelastung. Das Vorhaben stützt sich auf den durch Industrieanlagen und deren zugeordneten Betrieb entstehenden Umweltbelastungen und die dadurch verursachten gesamtgesellschaftlichen Kosten sowie die Notwendigkeit der Entwick-

- lung von (dezentralen) Alternativen zu den Kraftstoffen Diesel und Erdöl. Basis sind aktuelle Vorhaben und Planungen sowie Vorschriften auf EU-Ebene, z. B. LNG Blue Corridor, HELCOM als auch Studien der europäischen Umweltagentur.
- CSR Corporate Social Responsibility Das CSR-Konzept ist eines der wichtigsten Instrumente zur Weiterentwicklung von Unternehmensstrukturen insbesondere im Bereich der Förderung von Innovationen sowie zur Unterstützung weiterreichender sozioökonomischer Entwicklungsprozesse auf lokaler, regionaler, nationaler und globaler Ebene. Diese Aktivitäten leisten einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung von Unternehmen und der Regionalwirtschaft. Im Fokus der Studie steht die empirische Erforschung von Implementierung von Prinzipien sozialer Unternehmensverantwortung (Corporate Social Responsibility, CSR) in polnischen und deutschen Mikro- und KMUs. Außerdem sollen Nachweise geliefert werden, inwieweit damit verbundene Unternehmensaktivitäten einen Beitrag zu Innovation und gegenseitiger Integration leisten. Zusätzlich werden Konsolidierungsinstrumente definiert, die gemeinsame Aktivitäten zur nachhaltigen Entwicklung in Deutschland und Polen fördern. Das Projektvorhaben ist eingebettet in eine weiterreichend geplante Kooperation, welche die Projektpartner zum Thema deutsch-polnische Zusammenarbeit vereinbart haben. Die Untersuchungen auf polnischer Seite werden von der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität in Stettin vorgenommen.

Ein Beirat aus prominenten Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft unterstützt die Arbeit des Instituts. Neben der Betreuung von Diplom- und Doktorarbeiten bietet das HIE-RO regelmäßig Ringvorlesungen zu Unternehmertum und Unternehmerethik an. Die jährlich stattfindenden extra-curricularen Veranstaltungsreihen beschäftigen sich hierbei stets mit den aktuellsten Entwicklungen des unternehmerischen Handelns im gesamtgesellschaftlichen Kontext.

Es gibt drei Publikationsreihen heraus: (1.) Die Rostocker Beiträge zur Regional- und Strukturentwicklung /ROB, (2.) die Rostocker Arbeitspapiere zur Wirtschaftsentwicklung und Human Ressource Development/RAP und weiterhin (3.) die Dokumentationen der Ringvorlesungen zu Unternehmertum und Regionalentwicklung.

In ihrem Länderbericht Bulgarien zur unternehmerischen Universität hat die OECD das ROXI-Konzept des HIE-RO an der Universität Rostock als eines von zwei "good practice" Modellen eines Unternehmertrainings an europäischen Hochschulen ausgewählt. Basierend auf internationalen Erfahrungen der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und der Weltbank hat HIE-RO in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik an der Universität Rostock ROXI (Rostocker Existenzgründer Initiative) im Jahre 1996 entwickelt und implementiert. ROXI ist unter anderem von Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert worden.

### 4.3.1.6 Institut für Bankrecht und Bankwirtschaft e.V. (IfBB)

 

 Geschäftsräume:
 Ulmenstr. 69, Haus 3, R. 216, 18057 Rostock
 498-8097

 Direktoren:
 Prof. Dr. Peter Christoph Lorson Prof. Dr. Anja Hucke
 498-4417

 Prof. Dr. Thomas A. Lange Prof. Dr. Michael Lever
 0201 8115220

 498-4100

Prof. Dr. Michael Leyer 498-4100 Prof. Dr. Wolfgang März 498-8190

www.bankrecht.uni-rostock.de

Das Institut für Bankrecht und Bankwirtschaft an der Universität Rostock e.V. wurde 1993/94 auf Initiative von Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern, Bankenvertreterinnen/-vertretern und dem Oberlandesgericht Rostock gegründet. Sein Ziel ist es, Forschung und Lehre an der Universität Rostock auf dem Gebiet des Bankrechts und der Bankwirtschaft zu fördern und die Verbindung zwischen Bankpraxis und Wissenschaft enger zu gestalten. Die Bankrechtsbibliothek umfasst über 2.500 Titel. Diese stehen Studierenden, Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern und Doktorandinnen/Doktoranden der Universität, aber auch interessierten auswärtigen Besucherinnen/Besuchern für Studium und Weiterbildung zur Verfügung. Das Institut veranstaltet regelmäßig Bankrechtsabende sowie den Rostocker Bankentag und zukünftig unregelmäßig Workshops. Nähere Informationen unter www.bankrecht.unirostock.de

# 4.3.2 Ausgewählte wissenschaftliche Kooperationspartner

# 4.3.2.1 Max-Planck-Institut für demografische Forschung, Rostock (MPIDR)

**Geschäftsräume:** Konrad-Zuse-Straße 1

18057 Rostock Fax: 2081-202

E-Mail: info@demogr.mpg.de

www.demogr.mpg.de/de

**Geschäftsf. Direktor:** James W. Vaupel 2081-103

# James W. Vaupel

- Daten, Analysen und Prognosen zur Entwicklung der Mortalität im internationalen Vergleich

- Biomedizinische Demografie
- Evolutionäre Biodemografie
- Die Auswirkungen des Demografischen Wandels auf die Politik

# 4.3.2.2 Leibniz-Institut für Nutztierbiologie (FBN)

**Geschäftsräume:** Wilhelm-Stahl-Allee 2

18196 Dummerstorf Fax: 038208 68602

E-Mail: fbn@fbn-dummerstorf.de www.fbn-dummerstorf.de

Vorstand: Prof. Dr. Klaus Wimmers 038208 68600

Das Leibniz-Institut für Nutztierbiologie (FBN) untersucht die intrinsischen biologischen Prozesse von Nutztieren im Kontext ihrer spezifischen Haltungsumwelten, um die funktionale Biodiversität zu verstehen und für eine nachhaltige Tierhaltung zu nutzen.

# 4.3.2.3 Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD, Standort Rostock)

Geschäftsräume: Joachim-Jungius-Straße 11 4024-100

18059 Rostock Fax: 4024-199

**Leitung:** Prof. Dr. Uwe Freiherr von Lukas

E-Mail: info@igd-r.fraunhofer.de

www.igd-r.fraunhofer.de

Das Fraunhofer IGD beschäftigt sich mit Forschungen und Anwendungen im Themengebiet Visual Computing. Zentrale Aufgabe ist die Entwicklung neuer Anwendungen mit Pilotcharakter sowie die Realisierung von Prototypen (in Software, Firmware und Hardware) als Produktvorstufen für die herstellende und anwendende Industrie. Die Schwerpunkte am Standort Rostock liegen in den Bereichen Visual Assistance Technologies (VAT) und Maritime Graphics (MAG). Das Kompetenzzentrum VAT entwickelt Lösungen für die bedarfs- und kontextbezogene Analyse sowie Visualisierung von Daten zur Unterstützung des Menschen in Arbeitsprozessen im Maschinen- und Anlagenbau sowie im Gesundheitswesen. Mit ihren Technologien unterstützen die Wissenschaftler ausgewählte Arbeitsprozesse, wie zum Beispiel die Montage komplexer Anlagensysteme oder die digitale Diagnose und Therapie von Patienten. Das Kompetenzzentrum MAG beschäftigt sich mit der Nutzung von Computergraphik und Computer Vision in maritimen Anwendungen und erarbeitet Lösungen für die maritime Wirtschaft. Schiffbau, Schiffsbetrieb, Hafenlogistik und Meerestechnik/Meeresforschung profitieren von den zukunftsweisenden Entwicklungen, wie beispielsweise virtuelle Trainingswelten oder Unterwasserbildverarbeitung.

### 4.3.2.4 Fraunhofer-Einrichtung für Großstrukturen in der Produktionstechnik IGP

**Geschäftsräume:** Albert-Einstein-Straße 30,

R. 206 - 208

18059 Rostock Fax: 496-8212

Leitung:Prof. Dr. Wilko Flügge496-8220Prof. Dr. Knuth-Michael Henkel496-8230

E-Mail: info@igp.fraunhofer.de

Unter den insgesamt 72 Instituten und Forschungseinrichtungen der Fraunhofer-Gesellschaft an Standorten in ganz Deutschland forscht in Rostock die Fraunhofer-Einrichtung für Großstrukturen in der Produktionstechnik IGP. Aus dem Fraunhofer-Anwendungszentrum für Großstrukturen in der Produktionstechnik wurde im Januar 2017 eine selbstständige Einrichtung.

Auf Basis angewandter Forschung werden im Rahmen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten mit unseren Kooperationspartnern Konzepte für Produkt- und Prozessinnovationen für viele Zukunftsbranchen der Wirtschaft wie Schiff- und Stahlbau, Energie- und Umwelttechnik, Schienen- und Nutzfahrzeugbau sowie Maschinen- und Anlagenbau entwickelt und realisiert.

Im Rahmen eines Kooperationsvertrages arbeitet das Fraunhofer IGP dabei eng mit den Lehrstühlen Fertigungstechnik und Fügetechnik der Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik an der Universität Rostock zusammen und ist Mitglied in der Fraunhofer-Allianz Verkehr, dem Fraunhofer-Verbund Produktion sowie in diversen Forschungsvereinigungen und -netzwerken.

# 4.3.2.5 Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demographischen Wandels

**Geschäftsräume:** Konrad-Zuse-Str. 1

18057 Rostock

**Direktoren:** Prof. Dr. Mikko Myrskylä,

Geschäftsführender Direktor des MPIDR

N. N.

**Koordination:** Dr. Beatrice Michaelis 2081233

E-Mail: Michaelis@demogr.mpg.de http://www.rostockerzentrum.de

Das Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels (RZ) wurde am 1. Oktober 2004 als gemeinsame Initiative der Universität Rostock und des Max-Planck-Instituts für demografische Forschung (MPIDF) gegründet. Das RZ erarbeitet Antworten auf politikrelevante und aktuelle Fragen zu den Ursachen und Konsequenzen des Demografischen Wandels und stellt diese Entscheidungsträgern aus Politik und Wirtschaft, Journalistinnen und Journalisten, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Studierenden, Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern und allen gesellschaftlich Interessierten zur Verfügung. Es verbindet international renommierte Grundlagenforschung mit angewandter Interdisziplinarität. Dabei wird demografisches, volkswirtschaftliches, soziologisches und statistisches Wissen zusammengeführt, um die praxisnahe Forschung zum Demografischen Wandel voranzutreiben.

Darüber hinaus unterstützt das Rostocker Zentrum die Ausbildung der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die morgen demografische Veränderungen und deren Folgen erklären, bewerten und voraussagen können. Dies wird durch ein – in Deutschland einmaliges – dreistufiges Studienkonzept verwirklicht, das vom interdisziplinären Bachelor in Sozialwissenschaften über das Masterstudium in einer der drei beteiligten Disziplinen Demografie, Soziologie oder Volkswirtschaftslehre zum dreijährigen strukturierten Promotionsstudium führt.

# 5 Sonderforschungsbereich 1270 der Deutschen Forschungsgemeinschaft

# "ELektrisch Aktive ImplaNtatE - ELAINE"

Im Mittelpunkt stehen elektrisch aktive Implantate zur Behandlung von Dystonie und Parkinson sowie zur Regeneration und Wachstumsförderung von Knorpel und Knochen.

**Sprecherin:** Prof. Dr. Ursula van Rienen 498-7070

Institut für Allgemeine Elektrotechnik

Albert-Einstein-Straße 2

18059 Rostock

Stellv. Sprecher Prof. Dr. Rainer Bader 494 9337

Orthopädische Klinik und Poliklinik

Doberaner Str. 142 18057 Rostock

**Koordinationsteam** Petra Gefken 498-7082

 Susanne Kästner (UMR)
 494-9306

 Nadine Berger (IRTG)
 494-9523

 N. N.
 498-7077

https://www.elaine.uni-rostock.de/

**Vorstand:** Prof. Dr. Ursula van Rienen

Prof. Dr. Rainer Bader Prof. Dr. Christiane Helm Prof. Dr. Rüdiger Köhling Prof. Dr. Alexander Storch Prof. Dr. Dirk Timmermann

# **Beteiligte Projektleiter**

Prof. Dr. Rainer Bader, Prof. Dr. Aldo R. Boccaccini\*, Prof. Dr., Christiane A. Helm\*\*, Prof. Dr. Dennis Hohlfeld, PD Dr. Dr. Peer W. Kämmerer\*\*\*, PD Dr.-Ing. Daniel Klüß, Prof. Dr. Rüdiger Köhling, Prof. Dr. Jürgen F. Kolb, Prof. Dr. J. Barbara Nebe, Prof. Dr. Angelika Richter\*\*\*\*, Prof. Dr. Manuela Sander, Prof. Dr. Hermann Seitz, Prof. Dr. Sylvia Speller, Prof. Dr. Sascha Spors, Prof. Dr. Jens Starke, Prof. Dr. Alexander Storch, Prof. Dr. Dirk Timmermann, Prof. Dr. Adelinde Uhrmacher, Prof. Dr. Ursula van Rienen.

(\*Universität Erlangen, \*\*Universität Greifswald, \*\*\* Universität Mainz, \*\*\*\*Universität Leipzig)

# **ELektrisch Aktive ImplaNtatE – ELAINE**

Die europäische Bevölkerung altert schnell. Bis zum Jahr 2060 wird jede dritte Person, die in Deutschland lebt, älter als 65 Jahre sein. Aus diesem Grund ist die soziale und sozioökonomische Relevanz regenerativer Therapien deutlich angestiegen. Dies gilt insbesondere für Implantate: Je älter die Bevölkerung wird, desto mehr medizinische Implantate für verschiedene Indikationsbereiche sind erforderlich und desto häufiger müssen sie im Verlauf der Therapie ausgetauscht werden. Die Forschungsvision des Sonderforschungsbereiches konzentriert sich auf neuartige, elektrisch aktive Implantate. Speziell erforschen wir Implantate, die für die Regeneration von Knochen und Knorpel eingesetzt werden sowie Implantate für die Tiefe Hirnstimulation, um Bewegungsstörungen zu behandeln. Drei zentrale Forschungsziele sind ein Mittel zur Umsetzung der Forschungsvision. Das erste Ziel ist die Schaffung innovativer energieautonomer Implantate, die eine rückgekoppelte elektrische Stimulation ermöglichen. So werden wir den Grundstein für neue medizinische Langzeitanwendungen und eine individuelle Therapie legen, indem wir für alle elektrisch aktiven Implantate im Fokus von ELAINE eine miniaturisierte elektronische Implantatplattform mit extrem niedrigem Stromverbrauch konzipieren. Ein zweites Ziel sind effiziente multiskalige Simulationsmodelle, um rasche Fortschritte bei gezielten Implantatverbesserungen und patientenspezifischen Therapien zu ermöglichen. So werden neue Methoden zur Simulation von Biomaterial-Komposita, elektromagnetischem Stimulus lebender Zellen und die Validierung von Ergebnissen das grundlegende Verständnis weit über den Stand der Forschung hinaus vorantreiben. Das dritte langfristige Ziel ist es, die grundlegenden Mechanismen der elektrischen Stimulation in Knochen, Knorpel und Gehirn zu analysieren und dieses Wissen in die klinische Praxis zu transferieren. Die technische Vision konzentriert sich dabei auf einen energieminimierten elektrischen Stimulator, der 12 Wochen autonom, vollständig programmierbar und implantierbar mit kontinuierlichen und intermittierenden Modi für die Anwendung sowohl bei Menschen als auch bei Tieren funktioniert. Dazu werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Bereichen Elektrotechnik, Informatik, Maschinenbau, Materialwissenschaften, Physik, Biologie und Medizin interdisziplinär zusammenarbeiten. Als einzigartiges Merkmal ermöglicht unser interdisziplinäres Konsortium eine wissenschaftlich fundierte Validierung neu abgeleiteter theoretischer Modelle, numerischer Methoden und technischer Lösungen durch Experimente sowohl in den Ingenieurals auch in den Lebenswissenschaften. Dieses risikoreiche interdisziplinäre Forschungsprogramm soll neue Ansätze für künftige biomedizinische Implantate aufzeigen, die hoffentlich die Chancen für eine Überwindung der oben genannten gesundheitlichen Probleme alternder Bevölkerung erhöhen.

# Teilprojekte der ersten Förderphase:

- A01 Domänen-spezifische Sprachen zur Entwicklung von räumlichen, multiskaligen, biochemischen Modellen und deren Anwendung
- A02 Multiskalenmodelle für Simulationsstudien zu elektrisch aktiven Implantaten unter Berücksichtigung von Unsicherheiten in den Eingangsdaten
- A03 Material-Oberflächenladungen und ihr Einfluss auf die Zell-Physiologie und –Morphologie
- A04 Elektrisch leitfähige Multischichten für Oberflächen von Implantaten
- A05 Dielektrische Charakterisierung von Zellen, Geweben und Materialien
- A06 Mathematische Analyse von parameterabhängigen Multiskalenmodellen für elektrisch aktive Implantate

# Projektbereich B - Funktionswerkstoffe, Energieversorgung und Zuverlässigkeit

- B01 Elektrisch leitfähige und piezoaktive Materialien für multifunktionale Implantate zur Knochenund Knorpelregeneration
- B02 Umwandlung von mechanischer Energie als interne Energieversorgung für elektrisch aktive Implantate
- B03 Energie-autarke Plattform für elektrisch stimulierende Implantate
- B05 Bewertung der mechanischen Zuverlässigkeit von porösen funktional gradierten Implantatstrukturen durch lokale Schädigungsansätze

# Projektbereich C - Regeneration von Gewebestrukturen - in vitro und in vivo

- C01 Elektrische Stimulation der Osseoinduktion unter Verwendung alloplastischer Rekonstruktionsplatten nach Segmentresektion des Unterkiefers
- C02 Elektrische und mechanische Stimulation des hyalinen Knorpels: Charakterisierung der zellulären Prozesse und Stimulationsparameter
- C03 Tiefe Hirnstimulation in Dystoniemodellen: Biologische Implementierung, Stimulationsparametereingrenzung und Mechanismenanalyse
- C04 Effekte der Tiefen Hirnstimulation auf die adulte Neurogenese im Parkinson-Rattenmodell: Wirkmechanismen, Stimulationsparameter und Korrelation mit Verhalten

# Projektbereich - Zentrale Projekte und Graduiertenkolleg

INF Informationsinfrastruktur IRTG Integriertes Graduiertenkolleg

Z Zentrale Aufgaben des Sonderforschungsbereichs

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert den Sonderforschungsbereich (SFB) 1270 "ELektrisch Aktive ImplaNtatE – ELAINE" seit 01.07.2017 bis zunächst 30.06.2021.

# 6 Graduiertenkollegs

An der Universität Rostock bestehen derzeit nachfolgend genannte Graduiertenkollegs:

# 6.1 Deutungsmacht, Religion und Belief Systems in Deutungsmachtkonflikten

**Geschäftsräume:** Universitätsplatz 5

18055 Rostock

Sprecherin: Prof. Dr. Martina Kumlehn 498-8445

www.deutungsmacht.uni-rostock.de

# Beteiligte Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler:

Prof. Dr. Jörn Dosch (WSF), Prof. Dr. Judith Gärtner (THF), Prof. Dr. Heiner Hastedt (PHF), Prof. Dr. Klaus Hock (THF), Prof. Dr. Thomas Klie (THF), Prof. Dr. Martina Kumlehn (THF), Prof. Dr. Gesche Linde (THF), Prof. Dr. Gesa Mackenthun (PHF), Prof. Dr. Stephanie Wodianka (PHF)

Jeder hätte sie gern, viele kämpfen darum, manche haben sie, aber bisher ist weitgehend ungeklärt, was das ist: Deutungsmacht. Dieses operativ gängige Konzept soll begrifflich und methodisch ausgearbeitet und in Fallstudienmaterial bearbeitet werden.

Wie entsteht, "funktioniert" und vergeht Deutungsmacht, exemplarisch im Kontext von Religion und belief systems? Anhand signifikanter Deutungsmachtkonstellationen und -konflikte soll Deutungsmacht in Genese und Geltung sowie in Geschichte und Gegenwart untersucht werden, um zu klären: Was für eine Form oder Dimension von Macht ist Deutungsmacht? Was für Macht haben oder entwickeln Deutungen (von Religionen bzw. ihren Vertretern, Institutionen, Amtsinhabern oder "Charismatikern", Diskursen oder Dispositiven etc.)? Wann und warum werden sie anerkannt oder nicht mehr? Deutungsmacht ist im Normalfall bereits anerkannt und gilt fraglos, indem ihr gefolgt wird (z. B. Jesus, Schrift, Grundrechte). Wie sie entstand und warum ihr gefolgt wird, bleibt entweder unthematisch (latent) oder wird u. a. in Narrationen wie Mythen oder biblischen Texten explizit. Um das zu verstehen, ist der liminale Ausnahmefall der Genese einer Deutungsmacht(-ordnung) retrospektiv zu untersuchen. Der Normalfall wird in beschleunigten und pluralisierten Gesellschaften problematisch (Krise der Kirchen, des Schriftprinzips, der Sittlichkeit etc.). Der Konfliktfall wird manifest in Deutungsmachtkonflikten (wie Regel- oder Ordnungskonflikten): Der Anspruch einer Deutung auf Anerkennung und Geltung wird explizit und begründungsbedürftig im Streit verschiedener Deutungen um Macht. In den exemplarischen Projekten sollen daher Interferenzen von Semantik (der Deutungen) und Struktur analysiert werden (Ordnungen, Dispositive). Die gesellschaftliche Relevanz des Projektes besteht in der Differenzierung des Verstehens kultureller Deutungsmachtkonflikte, das der Verständigung und Bearbeitung derselben förderlich werden kann. Diese hermeneutische Kompetenz muss auch kritisch sein, um die Grenzen von Deutungsmacht/-ansprüchen (wie auch des Konzepts Deutungsmacht) bestimmen zu können.

# 6.2 Baltic TRANSCOAST – Die deutsche Ostseeküste als terrestrisch-marine Schnittstelle für Wasser- und Stoffflüsse

**Geschäftsräume:** Albert-Einstein-Str. 21

18059 Rostock

Sprecher: Prof. Dr. Bernd Lennartz (AUF) 498-3180

www.baltic-transcoast.uni-rostock.de

# Beteiligte Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler:

Prof. Dr. Michael Böttcher (IOW), Dr. Martin Brede (MSF), Prof. Dr. Hans Burchard (IOW), PD Dr. Stefan Forster (MNF), Dr. Manon Janssen (AUF), Dr. Gerald Jurasinski (AUF), Prof. Dr. Ulf Karsten (MNF), Prof. Dr. Peter Leinweber (AUF), Prof. Dr. Bernd Lennartz (AUF), Prof. Dr. Gregor Rehder (IOW), Prof. Dr. Hendrik Schubert (MNF), Prof. Dr. Inna Sokolova (MNF), Prof. Dr. Heide Schulz-Voqt (IOW), PD Dr. Maren Voss (IOW)

Baltic TRANSCOAST erforscht die physikalischen, chemischen und biologischen Prozesse am Übergang zwischen Land und Meer. Der landseitige Küstenzonenbereich ist global der am stärksten von Menschen gestaltete und genutzte Raum. Ein fundamentales Verständnis tief gelegener Küstenberei-

che, welche vielfältigen Einflüssen des angrenzenden Meeres unterliegen, ist essentiell für zukünftige Nutzungs- und Management-Strategien. Im terrestrisch-marinen Übergangsbereich werden neben der Strömungsdynamik insbesondere Stoffflüsse und Organismen wechselseitig beeinflusst und gesteuert. Von besonderem Forschungsinteresse sind Küstenmoore, deren Oberfläche auf Höhe des Meeresspiegels liegt. Diese stellen in degradiertem Zustand eine Quelle für gelöste und gasförmige Stoffe dar. Baltic TRANSCOAST untersucht in interdisziplinären Forschungsthemen die Wasser- und Stoffflüsse im strandnahen Küstenmoor und im angrenzenden Flachwasser der Ostsee sowie deren Auswirkungen auf die Biota. Das Department Maritime Systeme (MTS) der Interdisziplinären Fakultät (INF) der Universität trägt das Graduiertenkolleg. Beteiligt sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus drei Fakultäten der Universität Rostock (AUF, MNF, MSF) und dem Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW). Die Konzentration auf ein gemeinsames Untersuchungsgebiet, das Hütelmoor bei Rostock, ermöglicht eine echte interdisziplinäre Zusammenarbeit. Baltic TRANSCOAST bildet mit einem umfassenden, innovativen Qualifizierungskonzept Nachwuchswissenschaftlerinnen/Nachwuchswissenschaftler mit breiter und interdisziplinärer Expertise in der Küstenforschung aus. Das Studienprogramm ist in sechs Blöcke gegliedert, mit einem sukzessiv steigenden Engagement der Promovierenden. Zwei der Studienblöcke finden bei baltischen Partnern in Schweden und Finnland statt. Zusätzlich ist eine Session auf einer internationalen Tagung (Ocean Sciences Meeting, ASLO/AGU/TOS, Portland, USA) als Ausbildungselement vorgesehen. Das Baltic TRANSCOAST Seminar findet regulär an jedem 4. Mittwoch im Monat statt.

# 7 Universitätspartnerschaften

RUMÄNIEN:

**ARGENTINIEN:** Universidad Nacional de La Plata ARMENIEN: Staatliche Universität Jerewan **ASERBAIDSCHAN:** Technische Universität, Baku ÄTHIOPIEN: Jimma University Universität Juiz de Fora **BRASILIEN:** Universität Federal da Bahia **BULGARIEN:** TU Varna CHILE Universidad Austral de Chile, Valdivia CHINA: Fremdsprachenuniversität, Dalian Universität Hefei Universität HUST, Wuhan **FINNLAND:** Universität Turku FRANKREICH: Universität Nantes JAPAN: Reitaku University, Kashiwa Sophia University, Tokyo JEMEN: Universität Aden KANADA: Dalhousie University, Halifax University of Ottawa Universität Saskatchewan, Saskatoon Memorial University of Newfoundland, St. Johns Pontificia Universidad Javeriana, Bogota und Cali **KOLUMBIEN:** Fundacion Universitaria de Ciencias de la Salud, Bogota **KROATIEN:** Universität Rijeka Universität Zagreb KUBA: Zentraluniversität Las Villas, Santa Clara Universität Oriente, Santiago de Cuba Universität Granma, Bayamo LETTLAND: Universität Lettlands, Riga **MEXIKO:** Universität Monterrey POLEN: Universität Gdansk TU Gdansk Universität Szczecin Westpommersche TU, Szczecin Pommersche Medizinische Akademie Szczecin Nikolaus-Kopernikus-Universität Torun Naturwissenschaftliche Universität Wrocław

Babes-Bolyai-Universität, Cluj-Napoca

RUSSLAND: Lomonossow-Universität Moskau

Universität für Meerestechnik St. Petersburg

SCHWEDEN: Hochschule Kristianstad

Technische Universität Luleå

Universität Umeå

SÜDAFRIKA: North West University, Campus Potchefstroom

**SÜDKOREA:** Ewha Womans University, Seoul

Kyung Hee Universität, Seoul Sungkyunkwan University, Seoul

Inha University, Seoul

**SYRIEN:** Universität Damaskus

Tishreen Universität, Lattakia

TAIWAN: Da Yeh Universität, Changhua

**TSCHECHIEN:** Mendeluniversität für Landwirtschaft und Forstwesen, Brno

Landwirtschaftliche Universität Prag/Suchdol

**UNGARN:** Universität Debrecen

**USA:** East Tennessee State University, Johnson City

University of Georgia, Athens

North Carolina State University, Raleigh

University of Nebraska, Kearney Brown University, Providence University of Utah, Salt Lake City University of Wyoming, Laramie University of Alabama, Huntsville

Queens College, City University of New York (CUNY)

**VIETNAM:** Vietnam National University, Hanoi

Vietnam National University of Science, Hanoi

# Personalverzeichnis und Lehrveranstaltungen der Fakultäten

# 8.1 Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät

Geschäftsräume:

Dekan:	Prof. Dr. Konrad Miegel	498-3000

Justus-von-Liebig-Weg 6, R. 110

Fax: 498-3002 Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Sekretariat: 498-3001 Tina Lau

Prodekan: Prof. Dr. Henning Bombeck 498-3280

Prodekan: Prof. Dr. Ralf Bill 498-3200

Studiendekanin: Prof. Dr. Petra Wolf 498-3320

Fakultätsgeschäftsführerin: Dr. Hanka Sanftleben 498-3366

Studienbüro/Praktikantenamt: Andrea Braun 498-3008 Karin Schröder 498-3008

> Maia Kummerow 498-3003

**Prüfungsamt:** Andrea Braun 498-3008

Studienfachberatung: Prof. Dr. Jens Tränckner (BA UIW) 498-3640

Prof. Dr. Ralf Uptmoor (BA AgrW) 498-3060 Prof. Dr. Fokke Saathoff (MA UIW) 498-3700 Prof. Dr. Bärbel Gerowitt (MA CPE) 498-3160 Dr. Antke-Elsabe Frfr. von Tiele-498-3385

Winckler (MA NW)

Dr. Patrick Unger (MA AQU) 498-3733 Dr. Carsten Croonenbroeck 498-3260

(B. Ed. Agrarwirtschaft AW)

Vorsitzender des Prüfungsaus-

schusses: Prof. Dr. Harry Palm 498-3730

Habilitationsangelegenheiten: Prof. Dr. Konrad Miegel 498-3000

Promotionsangelegenheiten: Prof. Dr. Henning Bombeck (Dr. Ing.) 498-3280

> Prof. Dr. Ralf Uptmoor (Dr. agr.) 498-3060

# Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

Studiengang: Agrarwissenschaften Abschlussart: Bachelor of Science (B.Sc.)

Regelstudienzeit: 6 Semester

# Besondere Hinweise zum Studiengang:

In dem wissenschaftsorientierten 6-semestrigen Bachelorstudiengang werden den Studierenden Kenntnisse zur nachhaltigen Erzeugung gesunder Nahrungsmittel, nachwachsender Rohstoffe und erneuerbarer Energien vermittelt. Die Absolventen werden zur Lösung komplexer Aufgaben bei der Gestaltung, Nutzung und Entwicklung des ländlichen Raumes befähigt. Die Grundlage dafür bildet das Erlernen hauptsächlich naturwissenschaftlicher Arbeitsmethoden mit denen die Funktionsmechanismen pflanzlicher und tierischer Organismen und ihrer Ökosysteme untersucht werden.

Ergänzend werden den Studierenden auch wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Arbeitsweisen vermittelt. Es wird eine wissenschaftsorientierte Ausbildung angeboten, an welcher neben den universitären Partnern insbesondere die außeruniversitären Forschungseinrichtungen, wie z. B. das Leibniz-Institut für Nutztierbiologie (FBN) und die Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA) mit einbezogen werden. Eine besondere Stärkung des "Forschenden Lernens" wird durch das Pflichtmodul "Wissenschaftliches und experimentelles Arbeiten (WEXA II)" im fünften Semester erreicht. Innerhalb des Studienganges Agrarwissenschaften können ab dem fünften Semester verschiedene Wahlpflichtmodule, welche auf dem Forschungsschwerpunkt der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät beruhen, belegt werden. Aufgrund der im Studium erworbenen Fertigkeiten sind die Absolventen des Studienganges besonders gut qualifiziert für Leitungsund Umsetzungsfunktionen in Unternehmen im Agrar- und Umweltsektor, im öffentlichen Dienst, in der Beratung und interdisziplinären Projektmanagement. Neben diesen Bereichen finden Absolventen der Agrarwissenschaften auch Einsatzfelder in anderen unterschiedlichen Branchen, von der Energiewirtschaft bis zum Fachjournalismus.

**Studiengang:** Umweltingenieurwissenschaften **Abschlussart:** Bachelor of Science (B.Sc.)

**Regelstudienzeit:** 6 Semester

# Besondere Hinweise zum Studiengang:

Der Bachelorstudiengang Umweltingenieurwissenschaften ist ein 6-semestriger modularisierter Präsenzstudiengang, der sich in einen Pflicht- und einen Wahlpflichtbereich untergliedert. Er bietet den Studierenden eine grundständige Ausbildung, um deutschland- und weltweit anstehende Umweltthemen ganzheitlich bearbeiten zu können. Es werden naturwissenschaftliche, mathematische und ingenieurtechnische Grundlagen aus den Bereichen Bauwesen, Wasserwirtschaft und Verfahrenstechnik sowie ökologische, wirtschaftliche und rechtliche Schlüsselkompetenzen vermittelt. Darauf aufbauend wird in die wesentlichen Anwendungsfelder eines Umweltingenieurs eingeführt.

Der Studiengang kooperiert in der Ausbildung mit der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik und der Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik. Die Fokussierung auf die Besonderheiten des ländlichen Raums und der Küstenregion sowie die Kooperation mit mehreren Fakultäten unterscheidet den Rostocker Studiengang von anderen Umweltingenieurstudienangeboten.

Umweltingenieure arbeiten an der Schnittstelle von Umwelt, Technik und Gesellschaft. Die Absolventen verfügen über anwendungsbereites Wissen für den Entwurf und die Umsetzung von Ingenieurbauwerken, Anwendungen in der Umweltverfahrenstechnik, Siedlungswasserwirtschaft, Kreislaufwirtschaft, Ländliche Wasserwirtschaft, Umweltdatenerfassung und -auswertung, integrale Planung im ländlichen Raum sowie erneuerbare Energien. Sie sind damit fähig, Anlagen zur Gestaltung und zum Schutz der Umwelt zu planen und zu betreiben. Charakteristische Tätigkeitsfelder liegen bei Unternehmen im Ver- und Entsorgungsbereich, der Bauwirtschaft, des Umweltanlagenbaus, bei Planungsbüros, Wasser- und Bodenverbänden und im öffentlichen Sektor (Umweltverwaltungen) wie auch in der Wissenschaft.

Dem Bachelor ist ein Masterstudiengang Umweltingenieurwissenschaften nachgeschaltet, welcher eine weitere Vertiefung und Spezialisierung ermöglicht.

**Studiengang:** Umweltingenieurwissenschaften **Abschlussart:** Master of Science (M.Sc.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

# **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Masterstudiengang Umweltingenieurwissenschaften (Environmental Engineering Sciences) widmet sich weltweit anliegenden Umwelthemen wie z. B. Problemen der Wasserver- und entsorgung, der Abfallwirtschaft und Energieversorgungsalternativen. Er soll durch einzelne englischsprachige Angebote nicht nur auf den nationalen, sondern darüber hinaus klar auf einen internationalen Markt ausgerichtet sein. Der Studiengang verbindet die Umweltkompetenzen der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät mit umweltbezogenen Lehrangeboten der Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik, der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät und der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik sowie Forschungseinrichtungen vor Ort (z. B. dem Institut für Ostseeforschung in Warnemünde) sowie Partnereinrichtungen im In- und Ausland. Der Umweltingenieur mit seiner naturgemäß breiten naturwissenschaftlich-technisch-planerischen Fundierung wird durch die ingenieurwissenschaftliche Herangehensweise klar fokussiert. Dies ist auch das Alleinstellungsmerkmal für diesen Studiengang im Umfeld der Hochschullandschaft in Mecklenburg-Vorpommern. Die Absolventinnen und Absolventen sind gleichermaßen produktions- und umweltorientiert ausgebildet. Sie können im

Umweltbereich wissenschaftsorientiert reflektieren und arbeiten, Fragen begründen, Hypothesen prüfen und Lösungsansätze entwickeln und gezielt umsetzen. Damit sind sie auf forschende, entwickelnde, umsetzende wie auch beratende Tätigkeiten gleichermaßen vorbereitet. Konkret gehören dazu Leitungsfunktionen in Unternehmen im Ver- und Entsorgungsbereich, in der Bauwirtschaft, im Umweltanlagenbau, in Ingenieur- und Planungsbüros, im öffentlichen Sektor (Umweltverwaltungen) oder in der Umweltberatung.

**Studiengang:** Nutztierwissenschaften **Abschlussart:** Master of Science (M.Sc.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

# **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der forschungsorientierte Masterstudiengang Nutztierwissenschaften (Livestock Sciences) ist agrarwissenschaftlich ausgerichtet und widmet sich der tiergerechten, ressourcen-, umwelt- und klimaschonenden Erzeugung tierischer Lebensmittel. Der Studiengang bietet einen wissenschaftlich fundierten Überblick über die Inhalte, die grundlegenden Konzepte und Zusammenhänge in der Tierproduktion einschließlich ihrer Wechselwirkungen mit der Umwelt und der Gesellschaft. Der Masterstudiengang basiert auf den Forschungsstärken im Bereich "Tier", die auf einer engen Kooperation der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock mit dem Leibniz-Institut für Nutztierbiologie (FBN) in Dummerstorf beruhen. Durch Lehrimporte aus dem FBN, dem Friedrich-Loeffler-Institut (Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit, Insel Riems, FLI), der Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA) und der LMS Agrarberatung GmbH (LMS) wird das Profil des Studienganges sowohl wissenschaftlich wie auch praxisorientiert komplettiert. Die Absolventen verfügen über ein breit angelegtes Fachwissen in den Bereichen der Tierzucht und Reproduktion, der Ernährungsphysiologie und Tierernährung, der Tierhaltung und Produktkunde sowie der Ökonomie der Tierproduktion. Diese vier Bereiche bilden die Säulen des Masterstudienganges und werden im Rahmen von Pflichtmodulen in jedem der ersten drei Semester gelehrt. Dabei werden im ersten Semester die wissenschaftlichen Grundlagen der Tierzucht, der Reproduktion, der Tierernährung, der Tierhaltung und der Ökonomie der Tierproduktion vermittelt. Zusätzlich erwerben die Studierenden im ersten Semester Methodenkompetenzen, die die Grundvoraussetzungen für wissenschaftliches Arbeiten bilden. Im zweiten Semester befassen sich die Studierenden mit den züchterischen, ökonomischen, fütterungs- und haltungsbedingten Voraussetzungen einer tiergerechten, umwelt- und ressourcenschonenden Tierproduktion. Darauf aufbauend wird im dritten Semester die Thematik eines öko-effizienten Tiermanagements als Basis für die Erzeugung von Lebensmitteln tierischen Ursprungs behandelt. Das vierte Semester ist für die Masterarbeit vorgesehen. Verschiedene Wahlmodulkombinationen ermöglichen eine individuelle Profilbildung. Der Masterstudiengang Nutztierwissenschaften bereitet die Studierenden sowohl auf eine wissenschaftliche Laufbahn, wie auch auf Tätigkeiten in landwirtschaftlichen Unternehmen, Verwaltungen, Kammern, Verbänden und in der Industrie vor.

Studiengang:Pflanzenproduktion und UmweltAbschlussart:Master of Science (M.Sc.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

# **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Masterstudiengang Pflanzenproduktion und Umwelt (Crop Production and Environment) ist ein forschungsorientierter universitärer Studiengang mit einer vorgesehenen Dauer von vier Semestern. Auf der Basis von Kenntnissen zu Boden-Pflanze-Wechselwirkungen und Umweltwirkungen der Pflanzenproduktion steht die ressourcen-, umwelt- und klimaschonende Erzeugung pflanzlicher Produkte im Fokus. Disziplinen der Nutzpflanzenwissenschaften, Bodenforschung und der Produktionsökologie unter Berücksichtigung ökonomischer Randbedingungen sind in der produktions- und umweltorientierten Ausbildung eng verknüpft. Der Masterstudiengang ist an der Schnittstelle von Agrar- und Naturwissenschaften angesiedelt, im Wahlbereich können Module aus der Biologie gewählt werden. Die didaktischen Angebote sind divers und beinhalten viele experimentelle Elemente und angeleitetes, dann im Wesentlichen eigenständiges Erarbeiten von Lösungswegen. Ein Auslandssemester im 3. Fachsemester wird aktiv unterstützt. Absolventinnen und Absolventen können im Spannungsfeld Pflanzenproduktion und Umwelt wissenschaftsorientiert reflektieren, Fragen begründen, Hypothesen entwickeln und Lösungsansätze prüfen und umsetzen. Sie sind gleichermaßen produktions- und umweltorientiert ausgebildet und dadurch für die Forschung, wissenschaftlich-administrative Tätigkeiten und die Leitung von Unternehmen profiliert. Aufgrund des zunehmenden Bedarfs für Lei-

tungsfunktionen in Unternehmen im Agrar- und Umweltsektor (einschließlich vor- und nachgelagerter Bereiche) sowie der Bioenergie gibt es in den verschiedenen Feldern sehr gute Berufschancen.

Studiengang: Aquakultur

**Abschlussart:** Master of Science (M.Sc.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

## **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Masterstudiengang Aquakultur (Aquaculture) ist ein forschungsorientierter universitärer Studiengang mit einer Gesamtdauer von zwei Jahren. Er vermittelt den Studierenden Kernkompetenzen im Bereich der Süß- und Meerwasseraguakultur, des Sea-Ranchings und der Aguakultur aguatischer Algen und Wirbelloser. Darüber hinaus werden Kompetenzen des technischen Anlagenbetriebs, der Betriebswirtschaft, Anlagenzulassung und Recht des Aquakulturbetriebes sowie moderne genombiologische Verfahren erlernt, die die Studierenden befähigen, die komplexen Problemstellungen in der Anwendung und Weiterentwicklung der Aquakultur zu bearbeiten. Der modulierte Studiengang ermöglicht den Studierenden, sich in die Vertiefungsrichtungen Technik und Wirtschaft bzw. in die Spezialisierungsrichtungen Aquaponische Fisch- und Pflanzenproduktion, Kreislaufanlagentechnologien, Fischereibiologische Anwendungen, Fischkrankheitswissenschaften und Wasser/Abwasser vertieft einzuarbeiten. Die Aquakultur mariner und limnischer Organismen ist ein vielfältiges und dynamisches Wirtschafts- und Forschungsfeld, dessen Bedeutung weltweit zunimmt. Die Etablierung und der Ausbau einer zukunftsfähigen Aquakultur erfordert Kenntnisse in verschiedensten Disziplinen, die von der Biologie der Organismen über die regionale und industrielle Produktion bis hin zur anlagentechnischen Umsetzung, den rechtlichen Grundlagen sowie wirtschaftsorientierten Aspekten des Marketings und der Betriebsführung reichen. Dieser sich ständig weiter entwickelnde Wirtschaftszweig verlangt nach hochqualifiziertem Personal, das durch eine breite Grundausbildung und durch vertiefte Spezialkenntnisse in der Lage ist, Aquakulturanlagen zu betreuen sowie innovative Konzepte für zukünftige Anwendungen zu entwickeln. Der Masterstudiengang Aquakultur dient der forschungsorientierten Ausbildung und soll die Studierenden befähigen, den unterschiedlichen Anforderungen in den beruflichen Einsatzfeldern gerecht werden zu können.

Studiengang: Berufspädagogik Agrarwirtschaft (Erstfach)

**Abschlussart:** Bachelor of Education (B.Ed.)

**Regelstudienzeit:** 6 Semester

Studiengang: Berufspädagogik Agrarwirtschaft (Erstfach)

**Abschlussart:** Master of Education (M.Ed.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

## **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Bachelor- und Masterstudiengang Berufspädagogik ist der Philosophischen Fakultät zugeordnet. Der Bachelorstudiengang bereitet mit dem anschließenden Master auf das Lehramt an berufsbildenden Schulen, eine Tätigkeit in der Forschung oder der außerschulischen beruflichen Bildung vor. Er besteht neben dem Studium der Berufspädagogik aus einem beruflichen Erstfach (Agrarwirtschaft, Elektrotechnik, Informationstechnik, Metalltechnik) und einem allgemeinbildenden Zweitfach (Deutsch, Englisch, Französisch, Informatik, Mathematik, Philosophie, Physik, Spanisch, Sport).

# 8.2 Fakultät für Informatik und Elektrotechnik

Geschäftsräume:	Albert-Einstein-Str. 2 Albert-Einstein-Str. 22 Richard-Wagner-Str. 31	
Dekan:	Prof. Dr. Mathias Nowottnick	498-7000
Referent:	Dr. Matthias Weise	498-7003
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung	
Sekretariat:	Silke Weinert	498-7001
Prodekan:	Prof. Dr. Karsten Wolf	498-7670
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung	
Studiendekan:	Prof. Dr. Tobias Weber	498-7310
Studienfachberatung:	Prof. Dr. Volker Kühn (ET) Prof. Dr. Gero Mühl (IN) Prof. Dr. Tobias Weber (IT/TI) Prof. Dr. Dennis Hohlfeld (CE/CSE) Dr. Birger Lantow (WIN - B. Sc.) Prof. Dr. Kurt Sandkuhl (WIN - M. Sc.) Prof. Dr. Oliver Staadt (VC) Prof. Dr. Christian Haubelt (EE) Dr. Lutz Hellmig (Lehramt, Berufspädagogik)	498-7204 498-7630 498-7310 498-7004 498-7403 498-7480 498-7280 498-7644
Studienbüro und Prüfungsamt:	Rena Daubner Anita Björk-Pagel Tina Zorn	498-7005 498-7004 498-7006
Studienbüro und Prüfungsamt:  Vorsitzende der Prüfungsausschüsse:	Anita Björk-Pagel	498-7004
Vorsitzende der Prüfungsaus-	Anita Björk-Pagel Tina Zorn  Prof. Dr. Christian Haubelt (EE) Prof. Dr. Volker Kühn (ET) Prof. Dr. Gero Mühl (IN, WIN, BIN, VC) Prof. Dr. Tobias Weber (IT/TI)	498-7004 498-7006 498-7110 498-7204 498-7630 498-7310
Vorsitzende der Prüfungsausschüsse:  Verantwortliche für akademische Angelegenheiten:  Institute: Allgemeine Elektrotechnik: Angewandte Mikroelektronik und Datentechnik: Automatisierungstechnik:	Anita Björk-Pagel Tina Zorn  Prof. Dr. Christian Haubelt (EE) Prof. Dr. Volker Kühn (ET) Prof. Dr. Gero Mühl (IN, WIN, BIN, VC) Prof. Dr. Tobias Weber (IT/TI) Prof. Dr. Dennis Hohlfeld (CE/CSE)  Prof. Dr. Hans-Günter Eckel (ET) Prof. Dr. Thomas Kirste (IN)  Prof. Dr. Nils Andreas Damaschke Prof. Dr. Dirk Timmermann  Prof. Dr. Kerstin Thurow	498-7004 498-7006 498-7110 498-7204 498-7630 498-7310 498-7004 498-7510 498-7510 498-7250 498-7700
Vorsitzende der Prüfungsausschüsse:  Verantwortliche für akademische Angelegenheiten:  Institute: Allgemeine Elektrotechnik: Angewandte Mikroelektronik und Datentechnik:	Anita Björk-Pagel Tina Zorn  Prof. Dr. Christian Haubelt (EE) Prof. Dr. Volker Kühn (ET) Prof. Dr. Gero Mühl (IN, WIN, BIN, VC) Prof. Dr. Tobias Weber (IT/TI) Prof. Dr. Dennis Hohlfeld (CE/CSE)  Prof. Dr. Hans-Günter Eckel (ET) Prof. Dr. Thomas Kirste (IN)  Prof. Dr. Nils Andreas Damaschke Prof. Dr. Dirk Timmermann	498-7004 498-7006 498-7110 498-7204 498-7630 498-7310 498-7004 498-7110 498-7510 498-7550

#### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

Studiengang: Elektrotechnik

Abschlussart:Bachelor/Master of Science (B.Sc./M.Sc.)Regelstudienzeit:7 Semester (B.Sc.), 3 Semester (M.Sc.)

## **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Bachelorstudiengang Elektrotechnik umfasst sieben Semester. Bis auf wenige Module sind alle Angebote obligatorisch. Im 6. Semester können die Studierenden durch Wahlmöglichkeiten individuelle Schwerpunkte bilden. Das Abschlusssemester besteht aus einem Berufspraktikum oder weiteren Wahlmodulen sowie der Bachelor-Arbeit. Der Bachelorstudiengang bereitet auf den konsekutiven Masterstudiengang Elektrotechnik vor. Sehr zu empfehlen ist die Weiterführung des Studiums zum Masterabschluss. Im Masterstudium können Studierende eine bestimmte Vertiefungsrichtung wählen und haben zusätzlich innerhalb der gewählten Vertiefungsrichtung die Wahl einzelner Module. Es stehen die Vertiefungsrichtungen Mikroelektronik und Kommunikationstechnik, Systemtechnik oder Technische Elektronik zur Auswahl. Nach Abschluss des Studiums besteht die Möglichkeit der Promotion.

**Studiengang:** Electrical Engineering (EE) **Abschlussart:** Master of Science (M.Sc.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

## **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Masterstudiengang Electrical Engineering umfasst vier Semester und ist forschungsorientiert. Die Studierenden können sich in einem von zwei Gebieten vertiefen: "Information Technology" oder "Power Engineering". Entsprechend der gewählten Vertiefungsrichtung wählen die Studierenden in den ersten beiden Semestern Module aus dem jeweiligen Modulkatalog. Im dritten Semester folgt mit dem Spezialisierungsmodul eine weitere Fokussierung auf die gewählte Vertiefungsrichtung. Begleitend zu den ersten drei Semestern wird ein Deutschkurs angeboten. Der Studiengang ist international ausgerichtet, weshalb ein wesentlicher Teil der Vorlesungen in Englisch angeboten werden. Nach Abschluss des Studiums besteht die Möglichkeit der Promotion.

## Studienvoraussetzungen:

Universitärer Bachelor-Abschluss in einem grundständigen elektrotechnischen Studiengang (mindestens 85% des CGPA). Sehr gute Englischkenntnisse.

Studiengang: Informatik

Abschlussart:Bachelor/Master of Science (B.Sc./M.Sc.)Regelstudienzeit:7 Semester (B.Sc.), 3 Semester (M.Sc.)

# Besondere Hinweise zum Studiengang:

Sie entscheiden sich für ein spannendes Fach, dessen Absolventinnen und Absolventen nachhaltig gefragt sind. Nach einer viersemestrigen Grundlagenphase, die vor allem durch obligatorische Angebote gekennzeichnet ist, wird Ihnen ab dem 5. Semester und im Masterstudium nur noch ein grober Rahmen vorgegeben, innerhalb dessen Sie sich Ihren Studienplan nach Ihren persönlichen Vorstellungen zusammenstellen können. Im Bachelorstudium haben Sie dabei insbesondere die Wahl zwischen einer interdisziplinären, einer internationalen und einer praktischen Ausrichtung Ihres Studiums. Interdisziplinär heißt, dass Sie ein beliebiges Nebenfach unter den nicht von einem numerus clausus betroffenen Fächern der Universität Rostock oder einer anderen Universität oder Kunsthochschule studieren. International heißt, dass Sie ein Semester im Ausland studieren (Informatik oder ein anderes Fach). Praktisch heißt, dass Sie ein Semester lang ein Berufspraktikum bei einem einschlägigen Unternehmen oder einer Forschungseinrichtung absolvieren. Im Master haben Sie die Wahl, sich in einer der drei Vertiefungsrichtungen Modelle und Algorithmen, Informationssysteme oder Smart Computing zu spezialisieren. Nach Abschluss des Studiums besteht die Möglichkeit der Promotion.

Studiengang: Wirtschaftsinformatik

Abschlussart:Bachelor/Master of Science (B.Sc./M.Sc.)Regelstudienzeit:7 Semester (B.Sc.), 3 Semester (M.Sc.)

## Besondere Hinweise zum Studiengang:

Gute IT-Lösungen für Industrie und Verwaltung setzen voraus, dass man sowohl die betrieblichen Anforderungen als auch die informationstechnischen Möglichkeiten versteht, um passgenaue und innovative Lösungen realisieren zu können. Durch ihre Doppelqualifikation in Wirtschaft und Informatik haben Wirtschaftsinformatiker die optimalen Voraussetzungen für diese Aufgabe. Der Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik basiert zu etwa gleichen Teilen auf den Säulen Betriebswirtschaftslehre, Informatik und Wirtschaftsinformatik. Im Basisstudium (1.-3. Semester) stehen grundlegende Ansätze, Methoden und Technologien auf diesen Gebieten im Mittelpunkt. Ergänzend kommen Inhalte aus der Mathematik und dem Wirtschaftsrecht sowie Projekte und ein Praktikum dazu. Das Fachstudium (4 - 7. Semester) erlaubt die Wahl einer Studienrichtung:

(a) die Studienrichtung "Informationssysteme" zielt auf die Vertiefung der Kenntnisse in entweder der Informatik oder den Wirtschaftswissenschaften ab; (b) die Studienrichtung "Business Informatics" vermittelt vertiefte Fremdsprachenkompetenz (inkl. Auslandspraktikum) in Kombination mit fachlichen Inhalten. Der weiterführende Master of Science in Wirtschaftsinformatik versetzt die Studierenden in die Lage, an der wissenschaftlichen Weiterentwicklung des Faches mitzuwirken und entsprechende Entwicklungs- und Forschungsarbeiten sowie Führungsaufgaben übernehmen zu können. Der Studiengang erstreckt sich über drei Semester, wobei im 3. Semester die Masterarbeit geschrieben wird. Die ersten beiden Semester gliedern sich in Pflichtmodule, einen Wahlpflichtbereich und das Forschungsseminar Wirtschaftsinformatik. Die Pflichtmodule beinhalten beispielsweise Vertiefungen zum Thema Geschäftsprozesse, Unternehmensmodellierung und Wissensmanagement. Im Wahlpflichtbereich stehen Module aus der Informatik und den Wirtschaftswissenschaften zur Verfügung.

Studiengang: Informationstechnik/Technische Informatik
Abschlussart: Bachelor/Master of Science (B.Sc./M.Sc.)
Regelstudienzeit: 7 Semester (B.Sc.), 3 Semester (M.Sc.)

## Besondere Hinweise zum Studiengang:

Der Bachelorstudiengang Informationstechnik/Technische Informatik umfasst sieben Semester. Er startet mit einem viersemestrigen Basisstudium, das die allgemeinen Grundlagen der Naturwissenschaften, der Elektrotechnik und der Informatik enthält. Die daran anschließenden zwei Fachsemester eröffnen individuelle Schwerpunktbildungen, wobei aus Modulkatalogen der Elektrotechnik und Informatik gewählt werden muss. Das Abschlusssemester besteht unter anderem aus einem Berufspraktikum oder alternativ weiteren Wahlmodulen sowie der Bachelor-Arbeit. Der Bachelorstudiengang bereitet auf den konsekutiven Masterstudiengang Informationstechnik/Technische Informatik vor. Sehr zu empfehlen ist die Weiterführung des Studiums zum Masterabschluss. Nach Abschluss des Studiums besteht die Möglichkeit der Promotion.

**Studiengang:** Computational Science and Engineering (CSE)

**Abschlussart:** Master of Science (M.Sc.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

## Besondere Hinweise zum Studiengang:

Der Masterstudiengang Computational Science and Engineering (CSE) ist forschungsorientiert. In ihm werden Kenntnisse und Kompetenzen für eine Berufstätigkeit in akademischen und industriellen Berufsfeldern vermittelt. Die Absolventin/der Absolvent soll durch das Studium einerseits die Fähigkeit erlangen, auf der Grundlage mathematisch-naturwissenschaftlicher und ingenieurwissenschaftlicher Kenntnisse Probleme ihres/seines Faches zu erfassen und systematisch und zielgerichtet wissenschaftlich zu bearbeiten, sowie andererseits nach selbständiger Einarbeitung in spezielle Fragestellungen zur Entwicklung auf dem Gebiet des Computational Science and Engineering beizutragen. Von Absolventinnen/Absolventen des Masterstudiengangs Computational Science and Engineering wird ein hoher Grad an eigenständiger, wissenschaftlicher Arbeit gefordert, der sie in die Lage versetzt, an der wissenschaftlichen Weiterentwicklung ihres Faches mitwirken zu können und entsprechende Entwicklungs- und Forschungsarbeiten in der Industrie oder in Forschungseinrichtungen eigenständig durchführen sowie Führungsaufgaben übernehmen zu können.

## Studienvoraussetzungen:

Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss (mindestens 85% des CGPA oder Graduate Aptitude Test in Engineering (GATE) mit mindestens 500 Punkten) und nachfolgende weitere Zugangsvoraussetzungen:

- 1. Studienbewerberinnen und Studienbewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist, müssen englische Sprachkenntnisse nachweisen (TOEFL IBT mit mindestens 90 Punkten oder IELTS mit mindestens 6,5 Punkten).
- 2. Es ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss in einem Studium der Fachrichtung Computational Science and Engineering, Elektrotechnik, Informationstechnik, Maschinenbau oder Physik mit mindestens 180 Leistungspunkten oder ein anderer gleichwertiger Abschluss nachzuweisen.
- 3. Der Nachweis von vertiefenden Kenntnissen auf den folgenden Fachgebieten ist zu erbringen:
  - für die Vertiefungsrichtung Computational Electrical Engineering: Elektromagnetische Felder und Wellen
  - für die Vertiefungsrichtung Computational Mechanical Engineering: Technische Mechanik
  - für die Vertiefungsrichtung Computational Physics: Quantenmechanik, Optik, statistische Physik und den diesen Fachgebieten zugrunde liegenden üblichen mathematischen Grundlagen.

**Studiengang:** Visual Computing (VC) **Abschlussart:** Master of Science (M.Sc.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

## Besondere Hinweise zum Studiengang:

Ziel des Studiums ist die Ausbildung zum Master of Science auf dem Gebiet Visual Computing. In diesem Studiengang werden Kenntnisse und Methoden vermittelt, die die Absolventen befähigen, den unterschiedlichen Anforderungen ihrer späteren Berufstätigkeit gerecht zu werden. Das Studium ermöglicht auf der Basis von Kenntnissen in Informatik, insbesondere der graphischen Datenverarbeitung sowie mathematisch-naturwissenschaftlicher und ingenieurwissenschaftlicher Grundlagen das Erfassen theoretischer Zusammenhänge. Die Absolventen sollen durch das Studium einerseits die Fähigkeit erlangen, Probleme des Faches zu erfassen sowie systematisch und zielgerichtet wissenschaftlich zu bearbeiten, sowie andererseits nach selbstständiger Einarbeitung in spezielle Fragestellungen zur Entwicklung auf dem Gebiet Informatik, und hier insbesondere im Bereich Visual Computing, beizutragen. Im Masterstudiengang Visual Computing werden Kenntnisse und Kompetenzen für eine Berufstätigkeit in akademischen und industriellen Berufsfeldern vermittelt. Von Absolventinnen/Absolventen des Masterstudienganges Visual Computing wird gegenüber den Absolventinnen/Absolventen von entsprechenden Bachelorstudiengängen ein deutlich höherer Grad an eigenständiger, wissenschaftlicher Arbeit gefordert, der es ihnen ermöglicht, an der wissenschaftlichen Weiterentwicklung ihres Faches mitzuwirken, entsprechende Entwicklungs- und Forschungsarbeiten in der Industrie oder in Forschungseinrichtungen eigenständig durchzuführen sowie Führungsaufgaben zu übernehmen.

#### Studienvoraussetzungen:

Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in Informatik, Visual Computing oder ein abgeschlossenes mathematisch-naturwissenschaftliches oder technisches Studium mit mindestens 30 LP im Gebiet der Informatik und 27 LP im Gebiet der Mathematik. Weiterhin sind ausreichende Englischkenntnisse (Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens) und ausreichende Deutschkenntnisse (Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens) für Studierende aus dem Ausland nachzuweisen.

Studiengang: Berufspädagogik

Elektrotechnik (Erstfach) Informationstechnik (Erstfach)

Informatik (Zweitfach)

**Abschlussart:** Bachelor of Education (B.Ed.)

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiengang: Berufspädagogik

Elektrotechnik (Erstfach) Informationstechnik (Erstfach)

Informatik (Zweitfach)

**Abschlussart:** Master of Education (M.Ed.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

## **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Bachelor- und Masterstudiengang Berufspädagogik ist der Philosophischen Fakultät zugeordnet. Der Bachelorstudiengang bereitet mit dem anschließenden Master auf das Lehramt an berufsbildenden Schulen, eine Tätigkeit in der Forschung oder der außerschulischen beruflichen Bildung vor. Er besteht neben dem Studium der Berufspädagogik aus einem beruflichen Erstfach (Agrarwirtschaft, Elektrotechnik, Informationstechnik, Metalltechnik) und einem allgemeinbildenden Zweitfach (Deutsch, Englisch, Französisch, Informatik, Mathematik, Philosophie, Physik, Spanisch, Sport).

Studiengang: Lehramt Fach Informatik

Regionale Schule

- Gymnasium

Abschlussart: Erste Staatsprüfung

Regelstudienzeit: 10 Semester

## Besondere Hinweise zum Studiengang:

Sie bereiten sich im Rahmen eines modularisierten Studienverlaufs auf eine berufliche Tätigkeit als Lehrerin oder Lehrer vor. Neben den wesentlichen fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen können Sie Ihren Horizont in einem Wahlpflichtbereich erweitern.

## 8.3 Juristische Fakultät

Geschäftsräume: Ulmenstraße 69

**Dekan:** Prof. Dr. Markus Rehberg 498-8070

Sekretariat: Kathrin Kliffmann 498-8001

Fax: 498-8002

**Prodekan:** Prof. Dr. Jörn Lüdemann 498-8330

Studiendekanin: Prof. Dr. Anja-Ursula Hucke 498-8050

**Promotions- und Habilitations-**

**angelegenheiten:** Prof. Dr. Wolfgang März 498-8000

Studienberatung: Dr. Heidrun Budde 498-8004

Studienbüro: Susanne Karnstedt 498-8005

Wissenschaftliche Einrichtungen:

Institut für Arbeitsrecht an der Universität Rostock e.V.

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Jörg Benedict 498-8110

Ostseeinstitut für Seerecht, Umweltrecht und Infrastrukturrecht

komm. Geschäftsführender

Direktor: Prof. Dr. Wilfried Erbguth

Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

Studiengang: Good Governance - Wirtschaft, Gesellschaft, Recht

**Abschlussart:** Bachelor of Laws (LL.B.)

Regelstudienzeit: 8 Semester

**Studiengang:** Good Governance - Rechtsgestaltung

**Abschlussart:** Master of Laws (LL.M.)

Regelstudienzeit: 2 Semester

#### 8.4 Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik

**Geschäftsräume:** Albert-Einstein-Str. 2

**Dekan:** Prof. Dr. Hermann Seitz 498-9001

Prodekane: Fax: 498-9002
Prodekane: Prof. Dr. Bert Buchholz 498-9150

Prof. Dr. Christoph Woernle 498-9360

Studiendekan: Prof. Dr. Sven Grundmann 498-9310

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat: Annett Tchon 498-9001

Leiter/in Praktikantenamt: Dr. Roland Matzmohr 498-9435

Studienbüro und Prüfungsamt: Monika Nitz 498-9004

Hannelore Becker 498-9005

**Sprechzeiten:** Mo. und Di. 08:30-12:00 Uhr

Do. 08:30-12:00 und 13:00-15:00 Uhr

Vorsitzender des Prüfungsaus-

schusses: Prof. Dr. Harald Aschemann 498-9210

Verantwortlicher für akademi-

sche Angelegenheiten: Prof. Dr. Detlef Behrend +49 381 54345-507

Dr. Martin Brede (Stellv.) 498-9316

#### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

Studiengang:Biomedizinische TechnikVerantwortlich:Prof. Dr. Niels GrabowAbschlussart:Bachelor of Science (B.Sc.)

Regelstudienzeit: 6 Semester

## **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

- Grundpraktikum von mind. 8 Wochen als Studienvoraussetzung bzw. spätester Nachweis bis zum Ende des 2. Semesters
- Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
- Bachelorabschluss nach 6 Semestern
- Der Abschluss des Bachelorstudiums ist Voraussetzung für die Aufnahme des Masterstudiums.

Studiengang: Maschinenbau

**Verantwortlich:** Prof. Dr. Jens-Werner Falkenstein **Abschlussart:** Bachelor of Science (B.Sc.)

Regelstudienzeit: 6 Semester

# Besondere Hinweise zum Studiengang:

- Grundpraktikum von mind. 8 Wochen als Studienvoraussetzung bzw. spätester Nachweis bis zum Ende des 2. Semesters
- Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
- Bachelorabschluss nach 6 Semestern
- mögliche Vertiefungen im Bachelorstudium: Entwicklung und Konstruktion, Energie- und Umwelttechnik, Produktionstechnik und Logistik, Mechatronik, Schiffs- und Meerestechnik
- Der Abschluss des Bachelorstudiums ist Voraussetzung für die Aufnahme des Masterstudiums.

Studiengang:MechatronikVerantwortlich:Dr. Andreas Rauh

**Abschlussart:** Bachelor of Science (B.Sc.)

Regelstudienzeit: 6 Semester

## Besondere Hinweise zum Studiengang:

Der forschungsorientierte Bachelorstudiengang Mechatronik der Universität Rostock vermittelt eine solide und breite methodische Basis im Bereich physikalischer und mathematischer Grundlagen. Diese werden kombiniert sowohl mit den mechanischen als auch den konstruktionstechnischen Grundlagen des Maschinenbaus sowie erweiterten Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik. Eine Kombination in dieser Form kann in den klassischen Studiengängen, sowohl B.Sc. Elektrotechnik als auch im B.Sc. Maschinenbau, nicht vermittelt werden.

- Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
- Bachelorabschluss nach 6 Semestern
- Der Abschluss des Bachelorstudiums ist Voraussetzung für die Aufnahme des Masterstudiums.

Studiengang:WirtschaftsingenieurwesenVerantwortlich:Prof. Dr. Knuth-Michael HenkelAbschlussart:Bachelor of Science (B.Sc.)

Regelstudienzeit: 6 Semester

# **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Studiengang Bachelor of Science Wirtschaftsingenieurwesen vermittelt Kenntnisse, Einsichten, Fähigkeiten und Methoden, die erforderlich sind, um wirtschaftliche und technische Strukturen, Prozesse und Entwicklungen erfassen, analysieren, interpretieren und gestalten zu können. In diesem Studiengang ist ein Praktikum von mindestens acht Wochen Dauer (als Vorpraktikum oder bis spätestens zum Ende des 2. Fachsemesters) nachzuweisen.

- Wahl zwischen den Studienrichtungen: Maschinenbau und Elektrotechnik
- Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
- Bachelorabschluss nach 6 Semestern
- Der Abschluss des Bachelorstudiums ist Voraussetzung für die Aufnahme des Masterstudiums.

Studiengang:Biomedizinische TechnikVerantwortlich:Prof. Dr. Niels GrabowAbschlussart:Master of Science (M.Sc.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

## **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Zum Studium für den Masterstudiengang Biomedizinische Technik an der Universität Rostock kann zugelassen werden, wer

- Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachweisen kann.
- den ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in einem Studiengang der Fachrichtung Biomedizinische Technik mit mindestens 180 Leistungspunkten oder einen gleichwertigen (artverwandten) Abschluss vorweisen kann,
- den Erwerb von mindestens 18 Leistungspunkten Technische Mechanik, 18 Leistungspunkten Mathematik, sechs Leistungspunkten Thermodynamik, sechs Leistungspunkten Strömungsmechanik, sechs Leistungspunkten Mess- und Regelungstechnik und 18 Leistungspunkten Medizinische Grundlagen (Anatomie, Physiologie, Labordiagnostik, Pathologie, Abwehrsysteme des Organismus, Mikrobiologie) nachweisen kann. (Max. zwölf Leistungspunkte können bei einer positiven Erfolgsprognose im ersten Jahr nachgeholt werden.)

Eine positive Erfolgsprognose für das Masterstudium wird bei einem Abschluss des vorausgegangenen Bachelorstudiengangs mit einer Gesamtnote von mindestens 3,0 erwartet. Nach dem Abschluss des Studiums besteht die Möglichkeit der Promotion.

Studiengang: Maschinenbau

**Verantwortlich:** Prof. Dr. Jens-Werner Falkenstein

**Abschlussart:** Master of Science (M.Sc.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

## **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Zum Studium für den Masterstudiengang Maschinenbau an der Universität Rostock kann zugelassen werden, wer

- Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachweisen kann.
- den ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in einem Studiengang der Fachrichtung Maschinenbau mit mindestens 180 Leistungspunkten oder einen gleichwertigen (artverwandten) Abschluss vorweisen kann.
- den Erwerb von mindestens 18 Leistungspunkten Technische Mechanik, 18 Leistungspunkten Mathematik, sechs Leistungspunkten Thermodynamik, sechs Leistungspunkten Strömungsmechanik und sechs Leistungspunkten Mess- und Regelungstechnik nachweisen kann. (Max. zwölf Leistungspunkte können bei einer positiven Erfolgsprognose im ersten Jahr nachgeholt werden.)

Eine positive Erfolgsprognose für das Masterstudium wird bei einem Abschluss des vorausgegangenen Bachelorstudiengangs mit einer Gesamtnote von mindestens 3,0 erwartet. Nach dem Abschluss des Studiums besteht die Möglichkeit der Promotion.

Studiengang:MechatronikVerantwortlich:Dr. Andreas Rauh

Abschlussart: Master of Science (M.Sc.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

# **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Zum Studium für den Master Mechatronik an der Universität Rostock kann zugelassen werden, wer den ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in einem Studium der Fachrichtung Mechatronik oder in einem der Mechatronik verwandten Studiengang mit mindestens 180 Leistungspunkten oder einen anderen gleichwertigen Abschluss vorweisen kann und folgende weiteren Eingangsvoraussetzungen erfüllt:

- Studienbewerberinnen und Studienbewerber, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachweisen.
- Studienbewerberinnen und Studienbewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist, müssen englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachweisen.
- Der Nachweis des Erwerbs von mindestens zwölf Leistungspunkten im Gebiet der Grund- lagen der Elektrotechnik/Elektronik, mindestens zwölf Leistungspunkten im Gebiet der Technischen Mechanik, mindestens achtzehn Leistungspunkten im Gebiet der Mathematik und mindestens zwölf Leistungspunkten im Gebiet der Mess- und Regelungstechnik ist zu erbringen.
- Max. zwölf Leistungspunkte können in den ersten beiden Semestern nachgeholt werden.

Nach dem Abschluss des Studiums besteht die Möglichkeit zur Promotion.

Studiengang:Schiffs- und MeerestechnikVerantwortlich:Prof. Dr. Nikolai KornevAbschlussart:Master of Science (M.Sc.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

## **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Zum Studium für den Masterstudiengang Schiffs- und Meerestechnik an der Universität Rostock kann zugelassen werden, wer

- Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachweisen kann.
- den ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in einem Studiengang der Fachrichtung Schiffs- und Meerestechnik, Maschinenbau, Verkehrstechnik, Bauingenieurwesen mit mindestens 180 Leistungspunkten oder eine gleichwertigen (artverwandten) Abschluss vor- weisen kann,
- den Erwerb von mindestens 18 Leistungspunkten Technische Mechanik, 18 Leistungspunkten Mathematik, zwölf Leistungspunkten Strömungsmechanik/Hydrodynamik und sechs Leistungspunkten Mess- und Regelungstechnik nachweisen kann. (Max. zwölf Leistungspunkte können bei einer positiven Erfolgsprognose im ersten Jahr nachgeholt werden.)

Eine positive Erfolgsprognose für das Masterstudium wird bei einem Abschluss des vorausgegangenen Bachelorstudiengangs mit einer Gesamtnote von mindestens 3,0 erwartet. Nach dem Abschluss des Studiums besteht die Möglichkeit der Promotion.

Studiengang:Master WirtschaftsingenieurwesenVerantwortlich:Prof. Dr. Knuth-Michael HenkelAbschlussart:Master of Science (M.Sc.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

## Besondere Hinweise zum Studiengang:

Der Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen ist ein forschungsorientierter Studiengang. Er bietet auf hohem Niveau einen Überblick über die Inhalte, die grundlegenden Prinzipien, Konzepte und Methoden der Betriebswirtschaftslehre sowie alternativ des Maschinenbaus bzw. der Elektrotechnik. Es erfolgt eine Orientierung auf die Kombination technischer und betriebswirtschaftlicher Spezialisierungen zum Erwerb einer breiten Fachkompetenz.

Zum Studium für den Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen an der Universität Rostock kann zugelassen werden, wer

- Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachweisen kann,
- den ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in einem Studiengang der Fachrichtung Wirtschaftsingenieurwesen mit mindestens 180 Leistungspunkten oder einen gleichwertigen (artverwandten) Abschluss vorweisen kann,
- den Erwerb von mindestens 42 Leistungspunkten Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (davon mind. 30 Leistungspunkte in BWL), 42 Leistungspunkten in studienrichtungsbezogenen Ingenieurwissenschaften (Maschinenbau und Elektrotechnik bei Wahl der Studienrichtung Elektrotechnik davon mindestens zwölf Leistungspunkte in Grundlagen der Elektrotechnik), 18 Leistungspunkten Mathematik und sechs Leistungspunkten Informatik oder einem naturwissenschaftlichen Grundlagenfach nachweisen kann. (Max. zwölf Leistungspunkte können bei einer positiven Erfolgsprognose im ersten Jahr nachgeholt werden.)

Eine positive Erfolgsprognose für das Masterstudium wird bei einem Abschluss des vorausgegangenen Bachelorstudiengangs mit mindestens ECTS-Grad B erwartet. Nach dem Abschluss des Studiums besteht die Möglichkeit der Promotion.

Studiengang: Lehramt Fach Arbeit-Wirtschaft-Technik

- Regionale Schule

- Gymnasium Dr. Olaf Klevenow

**Verantwortlich:** Dr. Olaf Klevenow **Abschlussart:** Erste Staatsprüfung

Regelstudienzeit: 10 Semester

## **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Lehrbefähigung für das Unterrichtsfach Arbeit-Wirtschaft-Technik,

Auswahl der Lehrgebiete: Konstruktionstechnik, Betriebswirtschaft, Arbeitswissenschaft, Informatik, Elektrotechnik, ausgewählte spezifische Lehrveranstaltungen zum Stoff, Energie- und Informationsumsatz in technischen Systemen.

Studiengang: Berufspädagogik Metalltechnik (Erstfach)

**Abschlussart:** Bachelor of Education (B.Ed.)

**Regelstudienzeit:** 6 Semester

Studiengang: Berufspädagogik Metalltechnik (Erstfach)

**Abschlussart:** Master of Education (M.Ed.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

## **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Bachelor- und Masterstudiengang Berufspädagogik ist der Philosophischen Fakultät zugeordnet. Der Bachelorstudiengang bereitet mit dem anschließenden Master auf das Lehramt an berufsbildenden Schulen, eine Tätigkeit in der Forschung oder der außerschulischen beruflichen Bildung vor. Er besteht neben dem Studium der Berufspädagogik aus einem beruflichen Erstfach (Agrarwirtschaft, Elektrotechnik, Informationstechnik, Metalltechnik) und einem allgemeinbildenden Zweitfach (Deutsch, Englisch, Französisch, Informatik, Mathematik, Philosophie, Physik, Spanisch, Sport).

## 8.5 Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

**Geschäftsräume:** Wismarsche Str. 45

**Dekan:** Prof. Dr. Klaus Neymeyr 498-6000

498-6640

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat/Dekanat: Vivian Breitsprecher 498-6001

Fax: 498-1186002

Prodekan: Prof. Dr. Oliver Kühn 498-6950

Studiendekan: Prof. Dr. Wolfram Seidel 498-6380

**Dekanat:** Robert Damerius 498-6003

Andrea Harloff 498-6005

# Der Fakultät zugeordnete Institute:

Institut für Biowissenschaften Institut für Chemie Institut für Mathematik Institut für Physik

# Weitere Fakultätsgremien:

Habilitationsangelegenheiten:Gundula Rogge498-1206Promotionsangelegenheiten:Gundula Rogge498-1206

## 8.5.1 Institut für Biowissenschaften

**Geschäftsräume:** Albert-Einstein-Str. 3/3a

**Geschäftsführender Direktor:** Prof. Dr. Fritz-Olaf Lehmann 498-6041

Fax: 498-6042

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat: Andrea Mellin 498-6041

Albert-Einstein-Str. 3

Studienbüro/Prüfungsamt: Annett Nagel 498-6044

Albert-Einstein-Str. 3a Fax: 498-6043

Vorsitzender des

Prüfungsausschusses/

Studienfachberatung: Prof. Dr. Ulf Karsten 498-6090

Albert-Einstein-Str. 3 Fax: 498-6072

**Promotionsbeauftragte:** Prof. Dr. Renate Horn 498-6170

Albert-Einstein-Str. 3 Fax: 498-6112

#### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

Studiengang: Biowissenschaften

**Abschlussart:** Bachelor of Science (B.Sc.)

Regelstudienzeit: 6 Semester

**Studiengang:** Funktionelle Pflanzenwissenschaften

**Abschlussart:** Master of Science (M.Sc.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

Studiengang: Integrative Zoologie
Abschlussart: Master of Science (M.Sc.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

Studiengang: Meeresbiologie

**Abschlussart:** Master of Science (M.Sc.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

**Studiengang:** Mikrobiologie und Biochemie **Abschlussart:** Master of Science (M.Sc.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

Studiengang: Lehramt Fach Biologie

- Regionale Schule\*\*

- Gymnasium\*\*

Sonderpädagogik\*Beifach zum Lehramt

**Abschlussart:** Erstes Staatsexamen

Regelstudienzeit: \*9 Semester

\*\*10 Semester

## 8.5.2 Institut für Chemie

**Geschäftsräume:** Albert-Einstein-Str. 3a

**Geschäftsführender Direktor:** Prof. Dr. rer. nat. habil. Peter Langer 498-6410

Fax: 498-6043

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat: Monika Mohn 498-6351

**Studienfachberatung:** Prof. Dr. Sergey Verevkin 498-6508

**Studienbüro:** Anette Schleicher 498-6356

Fax: 498-6043

Vorsitzender des Prüfungsauss-

**chusses:** Prof. Dr. Joachim Wagner 498-6512

## Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

Studiengang: Chemie

Abschlussart: Bachelor of Science

Regelstudienzeit: 6 Semester

## Besondere Hinweise zum Studiengang:

Der Bachelor-Studiengang Chemie wurde erstmalig zum Wintersemester 2008/2009 eingeführt.

Studiengang: Chemie

Abschlussart: Master of Science Regelstudienzeit: 4 Semester

## **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Master-Studiengang Chemie wurde erstmalig zum Wintersemester 2011/2012 eingeführt.

Studiengang: Lehramt Fach Chemie

- Regionale Schule

Gymnasium

Abschlussart: Erste Staatsprüfung

Regelstudienzeit: 10 Semester

#### 8.5.3 Institut für Mathematik

Geschäftsräume: Ulmenstraße 69. Haus 3

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Jens Starke 498-6641

Fax: 498-6553

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Sekretariat: Karin Ritzkowski 498-6551

Solvejg Schweder 498-6552

Verantwortlicher für Studium und

Lehre: Prof. Dr. Michael Dreher 498-6612

Studienfachberatung:

für Bachelor- und Master-

studiengänge Prof. Dr. Jan-Christoph Schlage-Puchta 498-6570 für Lehramtsstudiengänge Dr. Karin Mahrhold 498-6610

Studienbüro: Sabrina Neumann 498-6554

Vorsitzender des Prüfungsausschusses (Bachelor- und Master-

**studiengänge:** Prof. Dr. Jan-Christoph Schlage-Puchta 498-6570

**Technische Einrichtungen:** 

PC-Pool Dr. Andreas Straßburg

#### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

Studiengang:MathematikAbschluss:Bachelor (B.Sc.)Regelstudienzeit:6 Semester

## **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Es erfolgt eine Spezialisierung in den Studienrichtungen

- 1. Mathematik mit einem der Nebenfächer Informatik oder Physik,
- 2. Technomathematik mit einem der Nebenfächer Informatik, Elektrotechnik oder Maschinenbau,
- 3. Wirtschaftsmathematik mit einem der Nebenfächer Betriebswirtschaftslehre oder Volkswirtschaftslehre oder Volkswirtschaftslehre.

Nach dem Bachelor-Abschluss kann der Master-Grad in Wirtschaftsmathematik erworben werden sowie der Master-Grad in Mathematik. Die Regelstudienzeit dafür beträgt 4 Semester.

Studiengang:MathematikAbschluss:Master (M.Sc.)Regelstudienzeit:4 Semester

## **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Zugangsvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Bachelor-Studienganges Mathematik. Es erfolgt eine Spezialisierung in den Studienrichtungen

- 1. Mathematik mit einem der Nebenfächer Informatik oder Physik,
- 2. Technomathematik mit einem der Nebenfächer Informatik, Elektrotechnik oder Maschinenbau. Für die Studienrichtung Technomathematik sind Vorkenntnisse aus einem ingenieurwissenschaftli-

chen Gebiet erforderlich.

**Studiengang:** Wirtschaftsmathematik

Abschluss: Master (M.Sc.)
Regelstudienzeit: 4 Semester

## **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Zugangsvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Bachelor-Studienganges Mathematik. Weiterhin sind Vorkenntnisse aus dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften erforderlich. An wirtschaftswissenschaftlichen Nebenfächern stehen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre/Demographie zur Auswahl.

Studiengang: Berufspädagogik

Mathematik (Zweitfach)

**Abschlussart:** Bachelor of Education (B.Ed.)

**Regelstudienzeit:** 6 Semester

Studiengang: Berufspädagogik

Mathematik (Zweitfach)

Abschlussart: Master of Education (M.Ed.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

## Besondere Hinweise zum Studiengang:

Der Studiengang ist der Philosophischen Fakultät zugeordnet und bereitet mit dem anschließenden Master auf das Lehramt an berufsbildenden Schulen eine Tätigkeit in der Forschung oder der außerschulischen beruflichen Bildung vor. Er besteht neben dem Studium der Berufspädagogik aus einem beruflichen Erstfach und einem allgemeinbildenden Zweitfach. Die Mathematik bietet hierzu Lehrexporte in die Erstfächer und ein Angebot als allgemeinbildendes Zweitfach (ab dem 3. Semester) an.

Studiengang: Lehramt Fach Mathematik

- Regionale Schule\*\*

- Gymnasium\*\*

- Sonderpädagogik\*

Beifach zum Lehramt

Abschlussart: Erstes Staatsexamen

**Regelstudienzeit:** \*9 Semester

\*\*10 Semester

## Besondere Hinweise zum Studiengang:

Modularisierter Studiengang seit dem Wintersemester 2012/13.

Die Angaben zum Lehramt Grundschulpädagogik sind unter dem Department für Bildungswissenschaft zu finden.

## 8.5.4 Institut für Physik

Geschäftsräume: Albert-Einstein-Str. 23-24

**Geschäftsführender Direktor:** Prof. Dr. Stefan Scheel 498-6700

Fax: 498-6702

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Verwaltung: Ulrike Rehberg 498-6701

Studienfachberatung:

Bachelor, Master (deutschsprachig)PD Dr. Thomas Bornath498-6923LehramtPD Dr. Heidi Reinholz498-6750Master, Physics of Life, Light andProf. Dr. Boris Hage498-6770

Matter

Studienbüro: Katrin Müller 498-6703

Prüfungsamt und Vorsitzender

des Prüfungsausschusses: Prof. Dr. Oliver Kühn 498-6950

**Technische Einrichtungen:** 

Mechanische Werkstatt: Paul Voss 498-6720 Experimentalphysik-Sammlung: Michael French 498-6733 Andreas Schulz 498-6733

#### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

Studiengang: Physik

**Abschlussart:** Bachelor of Science (B.Sc.)

Regelstudienzeit: 6 Semester

## **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Das Studium führt in die inhaltlichen und methodischen Grundlagen der Physik ein und gibt einen Einblick in die grundlegenden Forschungsrichtungen des Fachs. Es vermittelt Kompetenzen und Fähigkeiten, die erworbenen Kenntnisse problemorientiert zu nutzen, sie kritisch einordnen zu können und sie den sich ständig ändernden beruflichen Anforderungen entsprechend zu erweitern. Darüber hinaus werden Fertigkeiten vermittelt, grundlegende experimentelle Techniken im Zusammenhang mit moderner Rechentechnik zu nutzen und wissenschaftliche Erkenntnisse mit den Mitteln der modernen Kommunikation und Präsentation darzustellen. Das Studium befähigt, grundlegende Erkenntnisse der Physik in einem breitangelegten Berufsfeld anzuwenden. Dazu dient insbesondere auch das Studium im Wahlbereich.

Mit dem Abschluss des Bachelorstudiengangs Physik werden Grundvoraussetzungen für eine weitere wissenschaftliche Qualifikation auf naturwissenschaftlich-technischem Gebiet erworben, insbesondere für den Einstieg in einen Masterstudiengang Physik.

**Studiengang:** Physik (deutschsprachig) **Abschlussart:** Master of Science (M.Sc.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

#### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Ziel des zweijährigen Studiums ist die Erlangung des akademischen Grades Master of Science Physik (M.Sc. Physik). Das Masterstudium erweitert die in der Bachelorausbildung erlernten inhaltlichen und methodischen Grundlagen des Faches. Die Studierenden sollen auf der Basis vermittelter Methoden- und Systemkompetenzen sowie unterschiedlicher wissenschaftlicher Sichtweisen zu eigenständiger Forschungsarbeit befähigt werden. Die thematische Schwerpunkt-bildung innerhalb des Studiums wird durch das Angebot abgestimmter Vertiefungsrichtungen unterstützt. Die Studierenden lernen, komplexe Problemstellungen der Physik aufzugreifen und mit anspruchsvollen wissenschaftlichen Methoden auch über die aktuellen Grenzen des Wissens-standes hinaus zu lösen.

**Studiengang:** Physics of Life, Light and Matter (englischsprachig)

**Abschlussart:** Master of Science (M.Sc.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

## **Anforderungen / Requirements:**

1. Bachelor of Science degree in physics or equivalent degree

- 2. Applicants have accquired at least 40 credits in Experimental Physics, 25 credits in the field of Theoretical Physics and 25 credits in mathematics. Applicants may catch up 12 credits within the first year.
  - A final note referred to university degree, which corresponds to 75
  - A good working knowledge of English at the minimum level B 2 (Common European Framework of Reference for Languages) or equivalent. Except on proof of language proficiency are native speakers.
- 3. The admission requirements according to section 2 have to be proven with certified copies of the related certificates enclosed to the application for admission to study in this study course.
- 4. In individual cases, applicants who do not meet the criteria listed under section 2 can be accepted in case they are expected to be particularly qualified for the master study course. Related matriculation applications have an enclosure (one page) that describes why the candidate has chosen this study course and considers him/herself to be qualified for it. These applications are presented to the examination board for decision.

# Besondere Hinweise zum Studiengang / Special clues for the study path:

The study program consists of compulsory, compulsory elective, and elective modules. In the first two semesters, the students get acquainted with advanced scientific concepts and methods of physics. Compulsory modules are Molecular and Cellular Biophysics, Foundations of LLM Research, and Life-Light-Matter-Research lab course. Among the compulsory elective modules one should study at least three of the following modules: Atoms and Clusters, Fundamentals of Photonics, Molecular physics, Nonlinear Optics and Spectroscopy, Simulations Methods of Molecular Biophysics, and Surface Science and Nanostructures. Beside these modules there is an array of complementary modules: Analysis of structure and dynamics of nanostructured materials, Computational many-particle physics, Fundamentals of quantum optics, Nanotechnology in materials synthesis, Physics and technology of optical fibers, Quantum optics of macroscopic systems, and Semiconductor optics. During the third semester, the students acquire in the modules In-depth knowledge acquisition and Method training special knowledge and get acquainted with modern experimental and theoretical methods, respectively, in order to be prepared to perform their own research project. The master thesis with a scientific topic of current interest is completed in the fourth semester under guidance of experienced scientists of the Institute of Physics or from scientific groups belonging to the Department "Science and Technology of Life, Light, and Matter" of the university's Interdisciplinary Faculty.

Studiengang: Berufspädagogik

Physik (Zweitfach)

**Abschlussart:** Bachelor of Education (B.Ed.)

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiengang: Berufspädagogik

Physik (Zweitfach)

**Abschlussart:** Master of Education (M.Ed.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

## Besondere Hinweise zu den Studiengängen:

Der Bachelor- und Masterstudiengang Berufspädagogik ist der Philosophischen Fakultät zugeordnet. Der Bachelorstudiengang bereitet mit dem anschließenden Master auf das Lehramt an berufsbildenden Schulen, eine Tätigkeit in der Forschung oder der außerschulischen beruflichen Bildung vor. Die Studiengänge bestehen neben dem Studium der Berufspädagogik aus einem beruflichen Erstfach (Agrarwirtschaft, Elektrotechnik, Informationstechnik und Metalltechnik) und einem allgemeinbildenden Zweitfach (Deutsch, Englisch, Französisch, Informatik, Mathematik, Philosophie, Physik, Spanisch, Sport).

Die Physik bietet hierzu Lehrexporte in das Erstfach Elektrotechnik an.

Studiengang: Lehramt Fach Physik

- Regionale Schule

Gymnasium

Abschlussart: Erstes Staatsexamen

Regelstudienzeit: 10 Semester

## **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Das Studienziel ist der Erwerb der Lehrbefähigung für das Fach Physik einschließlich Astronomie. Gleichzeitig ist die Lehrbefähigung in einem zweiten Fach zu erwerben. Ein Teil der Module sind in den Erziehungs- und Bildungswissenschaften an der Philosophischen Fakultät zu studieren. Das letzte Semester ist ein Prüfungssemester, das mit dem 1. Staatsexamen abgeschlossen wird. Die in der Physik zu studierenden Module decken die verschiedenen Bereiche der theoretischen, experimentellen und angewandten Physik ab. Zunächst werden grundlegende Veranstaltungen in Experimentalphysik einschließlich dazugehöriger Praktika angeboten. Darauf folgen aufbauende vertiefende Module, einschließlich Theoretische Physik, Astronomie und Didaktik der Physik. Der erfolgreiche Abschluss des 1. Staatsexamens erlaubt den Zugang zum Referendariat, nicht nur in Mecklenburg-Vorpommern, sondern in allen Bundesländern.

# 8.6 Philosophische Fakultät

Geschäftsräume:	August-Bebel-Str. 28	
Dekan:	Prof. Dr. Hillard von Thiessen	498-2563 Fax: 498-2599
Sprechzeiten:	Do. 10:00-12:00 Uhr, R. 9020	
Sekretariat:	Hanka Krüger, R. 9018	498-2561
Studiendekan:	Prof. Dr. Christian Schmitt-Kilb, R. 9021	498-2727
Prodekanin:	Prof. Dr. Eva Stumpf, R. 9021	498-2673
Sekretariat Studiendekan/Prodekanin:	Andrea Lubs, R. 9021	498-2605 Fax: 498-2599
Geschäftsführung:	Dr. Juliane Lanz, R. 9022	498-2597
Sprechzeiten:	Do. 11:00-12:30 Uhr	
Habilitationsangelegenheiten:	Prof. Dr. Hillard von Thiessen	498-2563
Promotionsangelegenheiten:	Prof. Dr. Eva Stumpf	498-2605
Vorsitzender des Prüfungsaus- schusses (Bachelor/Master/ Lehramt):	Prof. Dr. Wolfgang Bernard	498-2785
Prüfungsamt (Bachelor/Master):	Britt Abromeit, R. 9032 Christina Krekow, R. 9031 Anke Mathiszik, R. 9030 Petra Wetzke, R. 9029	498-2598 498-2703 498-2681 498-2565
Praktikumsbüro (Lehramt):	Diana Jäkel, R. 7011 Dörthe Lugert, R. 7009	498-2687 498-2683
Qualitätssicherung in Studium und Lehre:	Petra Wetzke, R. 9029	498-2565

# Der Fakultät zugeordnete Institute:

Institut für Anglistik/Amerikanistik

Institut für Germanistik

Institut für Romanistik

Historisches Institut

Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften

Institut für Medienforschung

Institut für Philosophie

Institut für Sportwissenschaft

Department für Bildungswissenschaft:

- İnstitut für Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik
- Institut für Schulpädagogik und Bildungsforschung
- Institut für Grundschulpädagogik
- Institut für Pädagogische Psychologie
- Institut für Sonderpädagogische Entwicklungsförderung und Rehabilitation
- Institut für Berufspädagogik

## Arbeitsbereiche und Forschungsstellen:

- Arbeitsbereich Multimedia und Datenverarbeitung in den Geisteswissenschaften
- Forschungs- und Dokumentationsstelle des Landes zur Geschichte der Diktaturen in Deutschland
- Wossidlo-Forschungsstelle für Europäische Ethnologie/Volkskunde
- Moritz-Schlick-Forschungsstelle

## Informationen für Studierende, Studienanfänger und Studieninteressierte:

Studiengang: Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät

(Zwei-Fach-Studiengang)

**Abschlussart:** Bachelor of Arts (B.A.)

**Regelstudienzeit:** 6 Semester

Angebote zum Interdisziplinären Wahlbereich für den Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät befinden sich auf der Homepage der Philosophischen Fakultät.

Studiengang: Masterstudiengang der Philosophischen Fakultät

(Zwei-Fach-Studiengang)

**Abschlussart:** Master of Arts (M.A.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

Die Fächer für den Bachelor- und Masterstudiengang der Philosophischen Fakultät sind bei den jeweils zuständigen Instituten der Fakultät aufgeführt.

Studiengänge: Master

(Ein-Fach-Studiengang)

Altertumswissenschaften, Bildungswissenschaft,

British and American Transcultural Studies, Germanistik,

Geschichte, Philosophie des Sozialen, Ur- und Frühgeschichte

**Abschlussart:** Master of Arts (M.A.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

Die einzelnen Masterstudiengänge sind bei den Instituten ausgewiesen.

Studiengang: Berufspädagogik

**Abschlussart:** Bachelor of Education (B.Ed.)

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiengang: Berufspädagogik

Abschlussart: Master of Education (M.Ed.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

Studiengang: Berufspädagogik "Gesundheit und Soziales"

**Abschlussart:** Master of Education (M.Ed.)

**Regelstudienzeit:** 3 Semester

Der Bachelor- und Masterstudiengang Berufspädagogik ist der Philosophischen Fakultät zugeordnet. Der Bachelorstudiengang bereitet mit dem anschließenden Master auf das Lehramt an berufsbildenden Schulen, eine Tätigkeit in der Forschung oder der außerschulischen beruflichen Bildung vor. Die Studiengänge bestehen neben dem Studium der Berufspädagogik aus einem beruflichen Erstfach (Agrarwirtschaft, Elektrotechnik, Informationstechnik, Metalltechnik) und einem allgemeinbildenden Zweitfach (Deutsch, Englisch, Französisch, Informatik, Mathematik, Philosophie, Physik, Spanisch, Sport).

Die Fächer für den Bachelor- und Masterstudiengang Berufspädagogik sind bei den zuständigen Instituten/Bereichen der jeweiligen Fakultäten aufgeführt.

Studiengang: Lehramt

- Grundschule\*

- Regionale Schule\*\*

- Gymnasium\*\*

- Sonderpädagogik\*

Beifach

Abschlussart: Erste Staatsprüfung

Regelstudienzeit: \*9 Semester \*\*10 Semester

Die weiteren Fächer zum Lehramtsstudiengang sind bei den jeweils zuständigen Instituten der Fakultät aufgeführt.

## 8.6.1 Institut für Anglistik/Amerikanistik

**Geschäftsräume:** August-Bebel-Str. 28

**Direktorin:** Prof. Dr. Gesa Mackenthun, R. 8012 498-2586

Sekretariat: Andrea Harloff, R. 8022 498-2595

Nadine Lübbe, R. 8021 498-2593

Fax: 498-2594

Studienfachberatung: BA - Dr. David Lorenz, R. 8031 498-2596

LA - Dr. Katja Schmidt, R. 8030 498-2831 MA/BATS - PD Dr. Holger Rossow, 498-2584

R. 8009

#### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

Studiengang: Bachelor of Arts

Anglistik/Amerikanistik (Erst- und Zweitfach)

**Abschlussart:** Bachelor of Arts (B.A.)

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiengang: Master of Arts

British and American Transcultural Studies (BATS)

**Abschlussart:** Master of Arts (M.A.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

## **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Zugangsvoraussetzung für ausländische BewerberInnen: Nachweis über sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER)

**Studiengang:** Zwei-Fach-Master

British and American Transcultural Studies (BATS)

(Erst- und Zweitfach)

**Abschlussart:** Master of Arts (M.A.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

## **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Zugangsvoraussetzung für ausländische BerwerberInnen: Nachweis über sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).

Studiengang: Berufspädagogik Englisch (Zweitfach)

**Abschlussart:** Bachelor of Education (B.Ed.)

**Regelstudienzeit:** 6 Semester

Studiengang: Berufspädagogik Englisch (Zweitfach)

Abschlussart: Master of Education (M.Ed.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

Studiengang: Lehramt Fach Englisch

- Regionale Schule\*\*

- Gymnasium\*\*

Sonderpädagogik\*

Beifach zum Lehramt\*\*\*

**Abschlussart**: Erstes Staatsexamen

**Regelstudienzeit:** \*9 Semester

\*\*10 Semester

\*\*\*7 Semester Englisch (affin)
\*\*\*8 Semester Englisch (nicht-affin)

# Besondere Hinweise zu den Studiengängen Lehramt an Gymnasien, Regionalen Schulen und Sonderpädagogik:

Zulassungsvoraussetzung: Das Fachstudium Englisch in diesen Lehramtsstudiengängen setzt Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 voraus.

Auslandsaufenthalt: Im Rahmen des Studiums des Faches Englisch in diesen Lehramtsstudiengängen ist ein mindestens dreimonatiger ausbildungsrelevanter Auslandsaufenthalt in einem Land mit Englisch als Amtssprache zu absolvieren. Näheres folgt aus § 9 RPO - LA.

## Besondere Hinweise zum Studiengang Beifach (Englisch):

Zulassungsvoraussetzung: Das Fachstudium Englisch im Studiengang Beifach (Englisch) zum Lehramt setzt Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 voraus.

Auslandsaufenthalt: Im Rahmen des Fachstudiums Englisch im Studiengang Beifach zum Lehramt (Englisch) ist ein mindestens dreimonatiger ausbildungsrelevanter Auslandsaufenthalt in einem Land mit Englisch als Amtssprache wünschenswert.

## Weitere Hinweise zum Studiengang Grundschulpädagogik:

Weitere Angaben zum Lehramt an Grundschulen sind unter dem Department für Bildungswissenschaft zu finden.

## 8.6.2 Institut für Germanistik

**Geschäftsräume:** Kröpeliner Str. 57, Jakobi-Passage

**Direktor:** Prof. Dr. Lutz Hagestedt 498-2569

**Sekretariat:** N. N., Raum 419 498-2579

Fax: 498-2578

**Studienbüro:** Heidi French, Raum 419 a 498-2577

Fax: 498-2578

Studienfachberatung: Dorothea Arnold, Raum 431 498-2573

D. Anne Zastrow, Raum 431

## Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

Studiengang: Bachelor of Arts

Germanistik (Erst- und Zweitfach) (BGE)

**Abschlussart:** Bachelor of Arts (B.A.)

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiengang: Master of Arts

Germanistik (Erst- und Zweitfach)

**Abschlussart:** Master of Arts (M.A.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

Studiengang: Zwei-Fach-Master

Germanistik (Erst- und Zweitfach)

**Abschlussart:** Master of Arts (M.A.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

Studiengang: Berufspädagogik Deutsch (Zweitfach)

**Abschlussart:** Bachelor of Education (B.Ed.)

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiengang: Lehramt Fach Deutsch

Regionale Schule\*\*

Gymnasium\*\*

Sonderpädagogik\* (Grundschuldeutsch)

Abschlussart: Erstes Staatsexamen

**Regelstudienzeit:** \*9 Semester

\*\*10 Semester

#### 8.6.3 Institut für Romanistik

**Geschäftsräume:** August-Bebel-Str. 28, 9. Etage

Institutsdirektorin: Prof. Dr. Albrecht Buschmann 498-2830

Sekretariat: Sibille Jatkowski 498-2835

Kerstin Richter Fax: 498-2836

Studienfachberatung:

B.A.-alle Sprachen Dr. Svend Plesch 498-2834 LA Spanisch Anna Schröder-Sura 498-2832 LA Französisch N. N. 498-4031 M.A. und LA Italienisch N. N. 498-4031

#### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

Studiengang: Bachelor of Arts

Französische Sprache, Literatur und Kultur (BRF)

Bachelor of Arts

Spanische Sprache, Literatur und Kultur (BRS)

**Abschlussart:** Bachelor of Arts (B.A.)

Regelstudienzeit: 6 Semester

## **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der BA-Studiengang verlangt die Kombination von zwei Teilstudiengängen, einem Erstfach und einem Zweitfach.

Voraussetzung: Kenntnisse des Französischen bzw. Spanischen (Abiturzeugnis), hilfsweise Nachweis eines erfolgreichen Sprachunterrichts (mindestens 120 Stunden). Obligatorische Teilnahme an Einstufungstests bei Studienbeginn für die romanischen Sprachen Französisch bzw. Spanisch.

Studiengang: Zwei-Fach-Master

Vergleichende Romanistik – Französisch (Erst- und Zweitfach)

Vergleichende Romanistik - Spanisch (Erst- und Zweitfach)

Abschlussart: Master of Arts (M.A.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

## **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Die Zugangsvoraussetzungen für den Zwei-Fach-Master sind je nach Fach sehr gute Spanisch-/Französischkenntnisse auf dem Niveau B2 des GER. Andere Sprachanforderungen sind in den betreffenden Studienordnungen einsehbar. Ein studienrelevanter, dreimonatiger Auslandsaufenthalt ist nachzuweisen.

Studiengang: Berufspädagogik

Französisch (Zweitfach) Spanisch (Zweitfach)

Abschlussart: Bachelor of Education (B.Ed.)

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiengang: Berufspädagogik

Französisch (Zweitfach)
Spanisch (Zweitfach)

**Abschlussart**: Master of Education (M.Ed.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

Studiengang: Lehramt Fach Französisch

Regionale Schule
Gymnasium

Abschlussart: Erste Staatsprüfung

Regelstudienzeit: 10 Semester

## **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Die Angaben zum Lehramt Grundschulpädagogik sind unter dem Department für Bildungswissenschaft zu finden.

Studiengang: Lehramt Fach Spanisch

Regionale Schule

Gymnasium

Abschlussart: Erste Staatsprüfung

Regelstudienzeit: 10 Semester

Studiengang: Lehramt Fach Italienisch - Drittfach

- Gymnasium

Abschlussart: Erste Staatsprüfung

Regelstudienzeit: 10 Semester

Französisch und Spanisch können des Weiteren als Zweitfach in der Studienrichtung II (berufsschulische Orientierung/Zweitfächer) im Studiengang Wirtschaftspädagogik (B.A. und M.A.) studiert werden.

## **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Nachweis eines ausbildungsrelevanten Aufenthalts im französisch-/italienisch-/spanischsprachigen Ausland von mindestens 3 Monaten. Sprachkenntnisse auf der Niveaustufe B1 des GER. LA Gymnasium - Nachweis von 2 weiteren Fremdsprachen.

#### 8.6.4 Historisches Institut

Geschäftsräume: Neuer Markt 3

**Direktor:** Prof. Dr. Marc von der Höh 498-2729

Sekretariat: Britta Wagner 498-2717

Fax: 498-2720

Studienfachberatung:

LA Sven Hartig 498-2728 BA/MA Prof. Dr. Mario Niemann 498-2734

#### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

Studiengang: Bachelor Geschichte (Erst- und Zweitfach)

**Abschlussart:** Bachelor of Arts (B.A.)

Regelstudienzeit: 6 Semester

## Besondere Hinweise zum Studiengang:

Als Zugangsvoraussetzung sind englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) nachzuweisen. Für das Studium im Fach Geschichte werden darüber hinaus Lateinkenntnisse empfohlen. Studierende, die über keine Lateinkenntnisse verfügen, können diese im Interdisziplinären Wahlbereich (IDWB) erwerben.

**Studiengang:** Master Geschichte **Abschlussart:** Master of Arts (M.A.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

## Besondere Hinweise zum Studiengang:

Zugangsvoraussetzungen sind der Nachweis eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses mit der Note gut (mindestens 2,5) in einem Studium der Geschichtswissenschaft oder in einem Studium mit geschichtswissenschaftlichen Anteilen im Umfang von mindestens 60 Leistungspunkten oder eines anderen gleichwertigen Abschlusses. Es können auch Bewerberinnen und Bewerber zugelassen werden, die eines dieser Kriterien nicht erfüllen, wenn sie in ihrer Bewerbung ihre besondere Eignung für das Masterstudium glaubhaft machen. Obligatorisch sind Englischkenntnisse entsprechend mindestens B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmes (GER), Kenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache entsprechend mindestens B1 des GER sowie Grundkenntnisse im Lateinischen im Umfang von mindestens 90 Stunden Unterricht nachzuweisen.

Studiengang: Zwei-Fach-Master

Geschichte (Erst- und Zweitfach)

**Abschlussart:** Master of Arts (M.A.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

# **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Zugangsvoraussetzungen sind der Nachweis eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses mit mind. 180 Leistungspunkten, davon mindestens 60 Leistungspunkten in einem Studium der Geschichte oder einem Studium mit geschichtswissenschaftlichen Anteilen. Das erste berufsqualifizierende Studium wurde mindestens mit der Note gut (2,5) abgeschlossen. Es können auch Bewerberinnen und Bewerber zugelassen werden, die eines dieser Kriterien nicht erfüllen, wenn sie in ihrer Bewerbung ihre besondere Eignung für das Masterstudium glaubhaft machen. Obligatorisch sind Englischkenntnisse entsprechend mindestens B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmes (GER), Kenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache entsprechend mindestens B1 des GER sowie Grundkenntnisse im Lateinischen im Umfang von mindestens 90 Stunden Unterricht nachzuweisen.

Studiengang: Lehramt Fach Geschichte

- Regionale Schule\*\*

Gymnasium\*\*
Sonderpädagogik\*

Abschlussart: Erste Staatsprüfung

Regelstudienzeit: \*9 Semester

\*\*10 Semester

## Besondere Hinweise zum Fremdsprachenerwerb für den Studiengang Lehramt:

# LA Gymnasium und Regionale Schulen

Das Studium des Faches Geschichte in den Lehrämtern Gymnasium und Regionale Schulen setzt Kenntnisse des Englischen oder einer anderen modernen Fremdsprache auf der Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen sowie das Latinum voraus. Nach Maßgabe der Modulbeschreibungen kann das Latinum zwingende Teilnahmevoraussetzung für das Belegen einzelner Module sein. Sofern das Latinum nicht bis zum Studienbeginn nachgewiesen werden kann, müssen Studierende im Verlauf des Studiums diese Sprachkenntnisse erwerben. Zur Erlangung der erforderlichen Sprachkenntnisse bietet die Philosophische Fakultät in Zusammenarbeit mit dem Institut für Altertumswissenschaften und dem Sprachenzentrum der Universität Rostock entsprechende Kurse an. Ist das Latinum während des Studiums zu erwerben, bleibt ein Semester bei der Berechnung der Regelstudienzeit unberücksichtigt.

## LA Sonderpädagogik

Das Studium des Faches Geschichte im Lehramt für Sonderpädagogik setzt Kenntnisse des Englischen oder einer anderen modernen Fremdsprache auf der Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen sowie das Latinum voraus. Sofern die Grundkenntnisse im Lateinischen nicht bis zum Studienbeginn nachgewiesen werden können, müssen Studierende im Verlauf des Studiums diese Sprachkenntnisse erwerben. Zur Erlangung der erforderlichen Sprachkenntnisse bietet die Philosophische Fakultät in Zusammenarbeit mit dem Institut für Altertumswissenschaften und dem Sprachenzentrum der Universität Rostock entsprechende Kurse an. Sind die Lateinkenntnisse während des Studiums zu erwerben, bleibt ein Semester bei der Berechnung der Regelstudienzeit unberücksichtigt.

# Forschungs- und Dokumentationsstelle des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Geschichte der Diktaturen in Deutschland (FDS)

**Geschäftsräume:** Neuer Markt 3

Leiter:Prof. Dr. Stefan Creuzberger498-2713stellv. Leiter:Prof. Dr. Kersten Krüger498-2714stellv. Leiter Verwaltung:Dr. Fred Mrotzek498-2714

Sekretariat: Anne-Dore Neumann 498-2719

Das Arbeitsspektrum der Forschungs- und Dokumentationsstelle erstreckt sich auf folgende Bereiche:

- Erforschung der Geschichte der SBZ/DDR, ihrer politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Entwicklung
- Sammlung und Dokumentation der Verfolgung und Unterdrückung von politischer Opposition in der SBZ/DDR
- Erforschung der SED-Diktatur und ihrer Verflechtung im gesamtdeutschen und osteuropäischen Kontext
- Erforschung der deutsch-sowjetischen Beziehungen

Die Forschungsergebnisse werden nicht zuletzt über die Schriftenreihe "Diktatur und Demokratie im 20. Jahrhundert" einem wissenschaftlichen Fachpublikum und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das FDS stellt seine Expertise auch für den außerwissenschaftlichen Bereich zur Verfügung, u. a. für die Fort- und Weiterbildung von Lehrern in Kooperation mit der BSTU.

## 8.6.5 Institut für Medienforschung

**Geschäftsräume:** August-Bebel-Str. 28

**Direktorin:** Prof. Dr. Elizabeth Prommer, R. 6009 498-2718

**Geschäftszimmer:** Britta Wagner, R. 6015 498-2717

Das Institut für Medienforschung umfasst drei Arbeitsbereiche, die sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit Medien, Kommunikationsforschung und der medialen Speicherung von Wissen beschäftigt. Der Schwerpunkt "Kommunikations- und Medienwissenschaft" untersucht medial vermittelte Kommunikation in sich verändernden Medienumgebungen. Im Arbeitsbereich "Historische Geographie und Demographie" stehen gegenwärtig internetbasierte historisch-geographische Informationssysteme sowie die Bevölkerungsgeschichte des 16. bis 19. Jahrhunderts im Mittelpunkt des Interesses.

Das "Zentrum für Multimedia und Datentechnik" versteht sich vorrangig als Serviceeinrichtung (Anschaffung, Pflege und Anwendung von Hard- und Software für PC-Pools, WAP's und Arbeitsplätze) für die Philosophische Fakultät.

Das Institut verantwortet den neuen B.A. und M.A. "Kommunikations- und Medienwissenschaft". Des Weiteren ist das Institut an der Ausbildung aller Studierenden der Philosophischen Fakultät beteiligt (Lehramtsstudiengänge: Medienkompetenz; B.A.-Studiengänge: Vermittlungskompetenz).

## Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

Studiengang: Bachelor of Arts

Kommunikations- und Medienwissenschaft (Zweitfach)

**Abschlussart:** Bachelor of Arts (B.A.)

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiengang: Zwei-Fach-Master

Kommunikations- und Medienwissenschaft (Erst- und Zweit-

fach)

**Abschlussart:** Master of Arts (M.A.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

## **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Für das Masterstudium des Teilstudiengangs "Kommunikations- und Medienwissenschaft" im Zweitfach kann die fachspezifische Zugangsvoraussetzung ebenfalls durch einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss in einem fachverwandten Studium (z. B. Soziologie) im Umfang von mindestens 60 Leistungspunkten nachgewiesen werden, sofern dazu mindestens zwölf Leistungspunkte aus dem Bereich "Methoden der empirischen Medienforschung" oder "Methoden der empirischen Sozialforschung" zählen.

## 8.6.6 Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften

**Geschäftsräume:** Schwaansche Str. 3

**Direktor:** Prof. Dr. Wolfgang Bernard 498-2785

Sekretariat: Anke Wegner 498-2786

Grit Rausch 498-2101

Fax: 498-2787

Fachstudienberatung:

Klassische Archäologie Patrick Hilmer 498-2793
Alte Geschichte Dr. Katarina Nebelin 498-2792
Gräzistik/Griechisch Dr. Steffen Kammler 498-2799
Latinistik/Latein Dr. Andreas Fuchs 498-2780

#### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

Studiengang: Bachelor of Arts

Alte Geschichte (Erst- und Zweitfach)

Klassische Archäologie (Erst- und Zweitfach) Gräzistik (Erst- und Zweitfach)

Latinistik (Erst- und Zweitfach)

**Abschlussart:** Bachelor of Arts (B.A.)

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiengang: Zwei-Fach-Master

Alte Geschichte (Erst- und Zweitfach)

Klassische Archäologie (Erst- und Zweitfach)

Gräzistik (Erst- und Zweitfach) Latinistik (Erst- und Zweitfach)

**Abschlussart:** Master of Arts (M.A.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

# Studienvoraussetzungen:

Zu den in den einzelnen Studiengängen geforderten Sprachnachweisen (Latinum und/oder Graecum, moderne Fremdsprachen etc.) und der Anrechnung des Spracherwerbs in den Modulen vgl. die betreffenden Studienordnungen. Nähere Informationen bei den zuständigen Fachstudien-beratern (s.o.).

Studiengang: Master of Arts Altertumswissenschaften

Schwerpunkte: Alte Geschichte, Klassische Archäologie,

Gräzistik, Latinistik

**Abschlussart:** Master of Arts (M.A.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

## Studienvoraussetzungen:

Vgl. die betreffende Studienordnung.

Studiengang: Lehramt an Gymnasien

Griechische Philologie Lateinische Philologie

Abschlussart: Erste Staatsprüfung

Regelstudienzeit: 10 Semester

## 8.6.7 Institut für Philosophie

Geschäftsräume: August-Bebel-Str. 28

Parkstraße 6

Direktor: Prof. Dr. Matthias Wunsch, 498-2800

Parkstr. 6, R. 203

Sekretariat: Anita Holtz, R. 8029 498-2818

Fax: 498-2817

Studienfachberatung

für Lehramtsstudiengänge: Dr. Christian Klager, R. 8033 498-2816

Studienfachberatung

für BA-/MA-Studiengänge: Dr. Steffen Kluck, Parkstr. 6, R. 208/209 498-2820

#### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

Studiengang: Bachelor of Arts

Philosophie (Erst- und Zweitfach) (BPH)

Bachelor of Arts (B.A.) Abschlussart:

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiengang: Master of Arts Philosophie des Sozialen

Master of Arts (M.A.) Abschlussart:

Regelstudienzeit: 4 Semester

Zwei-Fach-Master Studiengang:

Philosophie des Sozialen (Erst- und Zweitfach)

Abschlussart: Master of Arts (M.A.)

4 Semester Regelstudienzeit:

## Besondere Hinweise zum Studiengang:

Die Zugangsvoraussetzungen für den Zwei-Fach-Master ist der Nachweis des Erwerbs von mindestens 24 Leistungspunkten auf dem Gebiet der Theoretischen Philosophie und mindestens 24 Leistungspunkten auf dem Gebiet der Praktischen Philosophie.

Studiengang: Berufspädagogik

Philosophie (Zweitfach)

Bachelor of Education (B.Ed.) Abschlussart:

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiengang: Berufspädagogik

Philosophie (Zweitfach)

Abschlussart: Master of Education (M.Ed.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

Studiengang: Lehramt Fach Philosophie

> Regionale Schule Gymnasium

Abschlussart: Erste Staatsprüfung

Regelstudienzeit: 10 Semester

# Besondere Hinweise zum Studiengang:

Die Angaben zum Lehramt Grundschulpädagogik sind unter dem Department für Bildungswissenschaft zu finden.

Studiengang: Beifach Philosophie

Beifachabschluss/Lehrbefähigung Abschlussart:

Regelstudienzeit: 7 Semester

## Besondere Hinweise zum Studiengang:

Das Beifach im Umfang von 60 LP kann nur studiert werden, wenn eines der folgenden Hauptfächer erfolgreich absolviert wurde oder noch studiert wird: Evangelische Religion, Geschichte, Griechisch, Latein, Sozialkunde. Andernfalls umfasst das Studium eines zum Haupt-fach nicht affinen Beifachs insgesamt 72 LP. Auf Antrag kann nach dem erfolgreichen Absolvieren der Module: *Philosophische Propädeutik; Einführung in die Philosophiegeschichte; Einführung in die Praktische Philosophie für das Beifach zum Lehramt; Einführung in die Theoretische Philosophie für das Beifach zum Lehramt; Einführung in die Philosophiedidaktik sowie Schulpraktische Übungen zum Philosophieren mit Kindern im Umfang von insgesamt 42 LP, eine Bescheinigung über "das Studium von ausgewählten Grundlagen des Fachs und der Fachdidaktik" ausgestellt werden.* 

## 8.6.8 Institut für Sportwissenschaft

Geschäftsräume: Ulmenstr. 69

**Direktor:** Prof. Dr. Volker Zschorlich, R. 206 498-2748

Fax: 498-2747

Sekretariat: Kerstin Daberkow, R. 207 498-2748

Studienfachberatung: Dr. Tino Stöckel (B.A.), R. 304 498-2750

Dr. Heiko Lex (Lehramt), R. 306 498-2752

#### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

Studiengang: Berufspädagogik

Sport (Zweitfach)

**Abschlussart**: Bachelor of Education (B.Ed.)

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiengang: Berufspädagogik

Sport (Zweitfach)

**Abschlussart**: Master of Education (M.Ed.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

# Besondere Hinweise zum Studiengang:

Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die das Zweitfach Sport wählen, müssen das Bestehen der Eignungsprüfung des Institutes für Sportwissenschaft nachweisen.

Studiengang: Lehramt Fach Sport

- Regionale Schule\*\*

- Gymnasium\*\*

Sonderpädagogik\*

- Grundschule\*

Abschlussart: Erstes Staatsexamen

Regelstudienzeit: \*9 Semester

\*\*10 Semester

## Besondere Hinweise zum Studiengang:

Die Angaben zum Lehramt Grundschulpädagogik sind unter dem Department für Bildungswissenschaft zu finden.

**Studiengang:** Sportwissenschaft **Abschlussart**: Bachelor of Arts (B.A.)

**Regelstudienzeit:** 6 Semester

## **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Studiengang Sportwissenschaft kann als Zweifachbachelor mit den Angeboten aus der Philosophischen Fakultät kombiniert werden. Studienbewerberinnen/Studienbewerber müssen das Bestehen der Eignungsprüfung und Sprachkenntnisse Niveau B2 in Englisch (GER) nachweisen.

## 8.6.9 Department für Bildungswissenschaft

## Allgemeine Informationen zu den Instituten:

- Institut für Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik
- Institut für Pädagogische Psychologie Rosa und David Katz
- Institut für Schulpädagogik und Bildungsforschung
- Institut für Grundschulpädagogik
- Institut für Sonderpädagogische Entwicklungsförderung und Rehabilitation
- Institut f
  ür Berufsp
  ädagogik

## 8.6.9.1 Institut für Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik

**Geschäftsräume:** August-Bebel-Str. 28

**Direktor:** Prof. Dr. Hans-Jürgen von Wensierski, 498-2699

R. 4008

Sekretariat: Elke Görwitz, R. 4009 498-2657

Fax: 498-2694

Studienfachberatung: Dr. Anja Schwertfeger, R. 4014 498-2644

Andreas Langfeld, R. 4006 498-2686

#### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

Studiengang: Bachelor of Arts

Erziehungswissenschaft (Zweitfach) (BEW)

**Abschlussart:** Bachelor of Arts (B.A.)

Regelstudienzeit: 6 Semester

**Studiengang:** Master Bildungswissenschaft

Schwerpunkt: Bildung im Lebenslauf (IAPS, IS)

**Abschlussart:** Master of Arts (M.A.)

**Regelstudienzeit:** 4 Semester

Studiengang: Zwei-Fach-Master

Bildungswissenschaft (Zweitfach)

Abschlussart: Master of Arts (M.A.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

# Besondere Hinweise zum Studiengang Master Bildungswissenschaft und Zwei-Fach-Master Bildungswissenschaft (Zweitfach):

Der Zugang zum Masterstudiengang Bildungswissenschaft ist gemäß § 3 der Rahmenprüfungsordnung (Bachelor/Master) an den Nachweis eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses und an nachfolgende weitere Zugangsvoraussetzungen gebunden:

- 1. Studienbewerberinnen und Studienbewerber, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachweisen.
- 2. Es ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss mit mindestens 180 Leistungspunkten in einem Studium der Erziehungswissenschaft, ihrer Teildisziplinen oder einem Studium mit Anteilen aus dieser Fachrichtung im Umfang von mindestens 60 Leistungspunkten, davon mindestens 12 Leistungspunkte im Fach Allgemeine Erziehungswissenschaft oder ein anderer gleichwertiger Abschluss nachzuweisen.
- 3. Es sind Studienleistungen im Umfang von mindestens sechs Leistungspunkten im Bereich der Methoden der Empirischen Sozialforschung nachzuweisen.

Studiengang: Lehramt Fach Bildungswissenschaften

Grundschule\*
 Regionale Schule\*\*

Gymnasium\*\*Sonderpädagogik\*

Abschlussart: Erste Staatsprüfung

Regelstudienzeit: \*9 Semester

\*\*10 Semester

## 8.6.9.2 Institut für Pädagogische Psychologie Rosa und David Katz

**Geschäftsräume:** August-Bebel-Str. 28

Direktor: Prof. Dr. Christoph Perleth, R. 3009 498-2651

Sekretariat: Marit Schmidt, R. 3008 498-2650

Fax: 498-2684

Studienfachberatung: PD Dr. Dorothee Doerfel-Baasen 498-2649

Testothek: Jana Solvej Reinfelder 498-2695

#### Hinweis:

Das Institut für Pädagogische Psychologie bietet keinen eigenen Studiengang an, sondern ist an der Ausbildung von Studierenden anderer Fächer (sämtliche Lehrämter, Bachelor-/ Masterstudiengänge etc.) beteiligt.

Die vom Institut für Pädagogische Psychologie angebotenen Lehrveranstaltungen sind daher bei den jeweiligen Studiengängen aufgeführt.

## 8.6.9.3 Institut für Schulpädagogik und Bildungsforschung

**Geschäftsräume:** August-Bebel-Str. 28

**Direktor:** Prof. Dr. Falk Radisch 498-2648

R. 4045, August-Bebel-Str. 28

Sekretariat: Katja Raschert-Zarling 498-2655

R. 4043b, August-Bebel-Str. 28

Studienfachberatung: Dr. Martina Fiedler 498-2662

R. 4037, August-Bebel-Str. 28

**Praktikumsbeauftragte:** Dr. Martina Fiedler (LÄ)

(Grundschul- und Schulpädagogik)

# Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

Studiengang: Lehramt an Grundschulen

Lehramt für Sonderpädagogik

Abschlussart: Erste Staatsprüfung

Regelstudienzeit: 9 Semester

- Bildungswissenschaften (Teilstudiengang Schulpädagogik)

Studiengang: Lehramt an Regionalen Schulen

Lehramt an Gymnasien

Regelstudienzeit: 10 Semeste

- Bildungswissenschaften (Teilstudiengang Schulpädagogik)

### 8.6.9.4 Institut für Grundschulpädagogik

**Geschäftsräume:** Kröpeliner Str. 57

Direktorin: Prof. Dr. Nina Dunker 498-2691

R. 309, Kröpeliner Str. 57

Sekretariat: Mandy Sobota 498-2852

R. 310, Kröpeliner Str. 57

Studienfachberatung: Dr. Cornelia Tröster 498-2692

R. 347, Kröpeliner Str. 57

**Praktikumsbeauftragte:** Dr. Martina Fiedler 498-2662

R. 4037, August-Bebel-Str. 28 (Grundschul- und Schulpädagogik)

#### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

### Bereich Grundschulpädagogik

Studiengang: Lehramt an Grundschulen

Grundschulpflichtfächer: Deutsch, Mathematik

**Grundschulwahlfächer:** Sachunterricht, Kunst und Gestaltung, Werken, Frühbeginnender Englischunterricht (Englisch), Frühbeginnender Französischunterricht (Französisch), Evangelische Religion, Sport, Philosophieren mit Kindern, Musik

(wird von der HMT angeboten)

Abschlussart: Erste Staatsprüfung

**Regelstudienzeit:** 9 Semester

#### 8.6.9.5 Institut für Sonderpädagogische Entwicklungsförderung und Rehabilitation

**Geschäftsräume:** August-Bebel-Str. 28

**Direktor:** Prof. Dr. Katja Koch, R. 6011 498-2673

Sekretariat: Renate Bauerfeld, R. 5009 498-2678

Rita Wagner, R. 5015 498-2680

Studienfachberatung:

Allgemeine Studienberatung Dr. Marit Schwede-Anders 498-2675

Erweiterungs- und Ergänzungsstudi-

um Dr. Lutz Bäumler 498-2671

#### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

Studiengang: Lehramt für Sonderpädagogik

Abschlussart: Erste Staatsprüfung

**Regelstudienzeit:** 9 Semester (inkl. 1 Prüfungssemester)

Studiengang: Master Bildungswissenschaft Schwerpunkt: Frühe Hilfen

**Abschlussart:** Master of Arts (M.A.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

Studiengang: Master Sonder- und Inklusionspädagogik

**Abschlussart:** Master of Education (M.Ed.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

#### 8.6.9.6 Institut für Berufspädagogik

**Geschäftsräume:** August-Bebel-Str. 28

**Direktor:** Prof. Dr. Franz Kaiser, R. 4011 498-2643

Sekretariat: Petra Wetzke, R. 9029 498-2565

Elke Görwitz, R. 4009 498-2657

Studienfachberatung: Sandra Fahle, R. 4041 498-2642

Susann Krugmann, R. 4041 498-2642

## Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

Studiengang: Berufspädagogik (ab WS 2014/15)

Berufliche Fachrichtungen (Erstfächer): Agrarwirtschaft,

Elektrotechnik, Informationstechnik, Metalltechnik

Allgemeinbildende Fächer (Zweitfächer): Deutsch, Englisch, Französisch, Informatik, Mathematik, Philosophie, Phy-

sik, Spanisch, Sportwissenschaft

**Abschlussart:** Bachelor of Education (B.Ed.)

**Regelstudienzeit:** 6 Semester

#### **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Das Studium richtet sich an Personen, die sich für die Tätigkeit einer Lehrkraft an beruflichen Schulen interessieren und die idealerweise bereits eine Berufsausbildung abgeschlossen haben. Der Bachelorstudiengang B.Ed. Berufspädagogik besteht seit dem WS 2014/15. In sechs Semestern werden die Grundlagen in drei Fächern gelegt: der Berufspädagogik, einer beruflichen Fachrichtung und einem allgemeinbildenden Zweitfach. In den Studiengang integriert ist ein sechswöchiges Orientierungspraktikum in Einrichtungen der beruflichen Bildung.

**Studiengang:** Berufspädagogik (ab WS 2016/17)

Berufliche Fachrichtungen (Erstfächer): Agrarwirtschaft,

Elektrotechnik, Informationstechnik, Metalltechnik

Allgemeinbildende Fächer (Zweitfächer): Deutsch, Englisch, Französisch, Informatik, Mathematik, Philosophie, Phy-

sik, Spanisch, Sportwissenschaft

**Abschlussart**: Master of Education (M.Ed.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

#### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Der viersemestrige Masterstudiengang M.Ed. Berufspädagogik baut auf dem Bachelor Berufspädagogik auf und vertieft sowohl die beiden gewählten Fächer als auch die Berufspädagogik. Dieser Studiengang beginnt erstmals zum WS 2016/17.

**Studiengang:** Berufspädagogik für Gesundheitsberufe/Sozialberufe

**Abschlussart:** Master of Education (M.Ed.)

**Regelstudienzeit:** 3 Semester

#### **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der dreisemestrige Masterstudiengang M.Ed. Berufspädagogik für Gesundheitsberufe/Sozialberufe beginnt zum SS 2017. Er baut auf einem vorher abgeschlossenen siebensemestrigen Bachelorstudium auf, in dem zwei Fächer bereits vollständig studiert wurden. Im Masterstudiengang werden dementsprechend fast ausschließlich berufspädagogische Inhalte behandelt.

### 8.6.10 Wossidlo-Forschungsstelle für Europäische Ethnologie/Volkskunde

**Geschäftsräume:** Am Reifergraben 4

**Leiter:** Dr. Christoph Schmitt 498-1051

Fax: 498-1181053 oder 498-1053

**Sekretariat:** N. N. 498-1055

In der Wossidlo-Forschungsstelle findet die Europäische Ethnologie/Volkskunde als empirische, regional- bezogene Kulturwissenschaft im nordöstlichen Bundesland ihre einzige universitäre Verankerung. Erforscht werden Überlieferung, Wandel und gegenwärtige Aneignung kultureller Ausdrucksformen im europäischen Kontext. Wir unterrichten – forschungsgestützt, projekt- und archivbasiert – Themen, Theorien, Methoden und Gegenstandsfelder der Europäischen Ethnologie/Kulturanthropologie/Volkskunde. Zu unseren Wissenschaftstraditionen gehören die Erzählforschung volkskundlicher Provenienz (folk narrative research), film- und fernsehmediales Erzählen, Brauchforschung, Immaterielles Kulturerbe, Sachkulturforschung und Maritimethnographie. Da bislang kein eigener europäisch-ethnologischer bzw. kulturwissenschaftlicher Studiengang existiert, werden unsere Lehrveranstaltungen je nach Thematik von anderen Studiengängen, insbesondere der Germanistik und von den Bildungswissenschaften, importiert. Sämtliche Kurse sind prüfungsrelevant, die Anmeldung erfolgt per stud.IP. Einige Veranstaltungen sind für eigens dafür angelegte Module des Interdisziplinären Wahlbereichs (IDWB) für Bachelor- und Lehramtsstudierende konzipiert.

Nähere Informationen siehe <a href="www.wossidlo.uni-rostock.de/lehre">www.wossidlo.uni-rostock.de/lehre</a>. Zu den Forschungsmitteln der Einrichtung zählen vor Ort die Wossidlo-Bibliothek für Volkskunde und Regionalgeschichte, siehe <a href="www.wossidlo.uni-rostock.de/wossidlo-bibliothek-fuer-volkskunde">www.wossidlo.uni-rostock.de/wossidlo-bibliothek-fuer-volkskunde</a> und das Wossidlo-Archiv, siehe <a href="www.wossidlo.uni-rostock.de/wossidlo-archiv">www.wossidlo.uni-rostock.de/wossidlo-archiv</a>.

#### **Wossidlo-Archiv:**

In der Europäischen Ethnologie gilt die Sammlung Richard Wossidlos (1859-1939) als Pioniertat systematisierter Feldforschung. Sie besteht aus über zwei Millionen handschriftlichen Aufzeichnungen, wobei ein vielfach vernetztes Zettelkastensystem auf volkskulturelle und landschaftssprachliche Bestandsgruppen referenziert. Der Wossidlo-Nachlass wurde in einem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft und dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz geförderten Gemeinschaftsprojekt der Wossidlo-Forschungsstelle mit dem Lehrstuhl für Datenbank- und Informationssysteme in ein digitales Archiv transformiert. WossiDiA, so sein Name, ist frei zugänglich (siehe www.wossidia.de). An weiteren, vor 1945 entstandenen Sammlungen umfasst das Wossidlo-Archiv die Bestände des großlandschaftlichen "Mecklenburgischen Wörterbuchs", systematische Erhebungen über Flurnamen und Volkslieder aus Mecklenburg, Dokumente des "Atlas der deutschen Volkskunde" und einige Gelehrtennachlässe. Von 1954 bis 1991 zählte die Wossidlo-Forschungsstelle zur Berliner Akademie der Wissenschaften, in deren Programm alltags- und volkskulturelle Traditionen in den "Drei Nordbezirken" per Feldforschung erhoben und inventarisiert wurden. An größeren Forschungssammlungen wurden seit dieser Zeit das "Archiv zur maritimen Kultur der südlichen Ostseeküste" sowie das "Archiv zur ländlichen Volksarchitektur" generiert. Führungen für kleine Gruppen sind auf Anfrage möglich, Archivbesucher möchten sich bitte anmelden.

Nähere Informationen siehe www.wossidlo.uni-rostock.de.

### 8.7 Theologische Fakultät

Geschäftsräume: Universitätsplatz 1

**Dekanin:** Prof. Dr. Judith Gärtner 498-8401

Fax: 498-8402

Sprechzeiten: nach Absprache

Sekretariat: Carolin Suhrbier 498-8401

**Prodekanin:** Prof. Dr. Gesche Linde 498-8450

Studiendekanin: Prof. Dr. Gesche Linde 498-8450

Studienfachberatung:

B.A.Dr. Klaus-Michael Bull498-8426LehramtProf. Dr. Petra Schulz498-8446Mag. Theol.Prof. Dr. Martin Rösel498-8146

Studienbüro: Katrin Gröning 498-8436

Prüfungsamt: Katrin Gröning 498-8454

(kommissarische Mitarbeiterin)

Vorsitzende des Prüfungsaus-

schusses: Prof. Dr. Gesche Linde 498-8450

Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

Studiengang: Magisterstudiengang Evangelische Theologie

"magister theologiae"

**Regelstudienzeit:** 10 Semester + max. 2 Sprachsemester

Abschlussart: Magister (Mag. Theol.)

Studiengang: Bachelor of Arts

Religion im Kontext (Erst- und Zweitfach)

**Regelstudienzeit:** 6 Semester

**Abschlussart:** Bachelor of Arts (B.A.)

Studiengang: Lehramt Fach Evangelische Religion

Regionale Schule\*\*
Gymnasium\*\*
Sonderpädagogik\*\*

Abschlussart: Erste Staatsprüfung

**Regelstudienzeit:** \*9 Semester \*\*10 Semester

(für Gymnasium ggf. 1 Sprachsemester)

**Besondere Hinweise zum Studiengang:** 

Die Angaben zum Lehramt Grundschulpädagogik sind unter dem Department für Bildungswissenschaft zu finden.

Studiengang: Bachelor of Arts

Wirtschaftspädagogik - Zweitfach Evangelische Religion"

- Berufsschulische Orientierung II

Regelstudienzeit: 6 Semester

**Abschlussart:** Bachelor of Arts (B.A.)

Studiengang: Master of Arts

Wirtschaftspädagogik - Zweitfach Evangelische Religion - Berufsschulische Orientierung II

4 Semester

Regelstudienzeit: Abschlussart: Master of Arts (M.A.)

# 8.8 Universitätsmedizin Rostock

Geschäftsräume des Dekans und Wissenschaftlichen Vorstandes:	Ernst-Heydemann-Straße 8	
Dekan und Wissenschaftlicher Vorstand:	Prof. Dr. Emil C. Reisinger	494-5000 Fax: 494-5002
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung	1 dx. 404-0002
Sekretariat:	Jana Rückheim Peter Zielske	494-5001 494-5006
Dekanat / Referentinnen der Fakultätsleitung:	Wiebke Schlensog Katrin Borowski	494-5025 494-5004
Prodekan für Forschung und Wissenschaftsentwicklung:	Prof. Dr. Robert Arndt Mlynski	494-5030
Prodekanat für Forschung:	Dr. Christian Eipel Dr. Martin Bienengräber Karin Otto	494-5034 494-5031 494-5033 Fax: 494-5032
Prodekan für Haushalt, Planung und Struktur:	Prof. Dr. Bernd Krause	494-5003
Prodekanat:	Petra Hunsicker Juliane Komm Christian Kahlke	494-5003 494-5005 494-5187
Studiendekan:	Prof. Dr. Attila Altiner	494-5021 Fax: 494-5024
Studiendekanat:	Annett Müller Claudia Falliner Martina Leibelt Britt Rohde Kerstin Fiedler Dr. Ines Prüfer	494-5021 494-5020 494-5023 494-5013 494-5022 494-5026
Sprechzeiten:	Di., Do. 09:00-11:30, 12:00-16:00 Uhr und nach Vereinbarung	
Vorsitzende der Prüfungsausschüsse: Prüfungsausschuss für die Naturwissenschaftliche und Zahnärztliche Vorprüfung: Prüfungsausschuss für die Zahnärztliche Prüfung:	Prof. Dr. Peter Ottl Prof. Dr. Hermann Lang	494-6502 Fax:494-6503 494-6530 Fax: 494-6509
Beauftragte für Prüfungsangelegenheiten: Fachstudium Medizin-Vorklinik:	Prof. Dr. Thomas Noack	494-8010
Fachstudium Medizin-Praktisches Jahr:	N. N.	494-7484
Vorstandsvorsitzende (k):	Prof. Dr. Gabriele Nöldge-Schomburg	494-5990

Assistentin der

Vorstandsvorsitzenden (k): Mona Pannicke-Anbuhl 494-5991

Referent der

Vorstandsvoritzenden (k): Dr. Gabriel Degenhardt 494-5085

Ärztlicher Vorstand der Universi-

tätsmedizin Rostock: Prof. Dr. Christian Schmidt 494-5010

Sekretariat: Grit Woitke 494-5011

Referentin des Ärztlichen Katrin Buchholz 494-5096

Vorstands:

**Kaufmännischer Vorstand:** Harald Jeguschke 494-5050

Fax: 494-5029

Fax: 494-5012

Sekretariat: Isabell Röwer 494-5051

Jessica Rubel 494-5028

Referentin des Kaufmännischen

Vorstands: Christin Dück 494-5083

Pflegevorstand: Annett Laban 494-5040

Fax: 494-5042

Assistentin des Pflegevorstands: Franziska Müller 494-5041

**Fachschaftsrat Medizin und** 

Medizinische Biotechnologie: Schillingallee 70 494-5082

**Sprechzeiten:** Di. 10:30 – 13:00 Uhr

Do. 14:00 - 16:30 Uhr

Sitzung: Di. 18:00 Uhr

URL: www.fachschaft-medizin-rostock.de

E-Mail: fachschaft.medizin@uni-rostock.de

Mediathek 494-5917

E-Mail: mediathek.medizin@googlemail.com

Fachschaft Zahnmedizin: Strempelstr. 13 494-6559

URL: www.zahnmed-rostock.de

E-Mail: fachschaft.zahnmedizin@uni-rostock.de

### Wissenschaftliche Einrichtungen

#### Kliniken:

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Augenklinik und Poliklinik

Klinik und Poliklinik für Chirurgie

Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie

Frauenklinik und Poliklinik

Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie "Otto Körner"

Klinik und Poliklinik für Herzchirurgie

Zentrum für Innere Medizin:

Klinik für Innere Medizin I

- Klinik für Innere Medizin II.
- Klinik für Innere Medizin III

Kinder-und Jugendklinik

#### Zentrum für Nervenheilkunde:

- Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter
- Klinik und Poliklinik für Neurologie
- Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin
- Institut für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie

# Orthopädische Klinik und Poliklinik

### Zentrum für Radiologie:

- Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
- Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
- Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie

#### Urologische Klinik und Poliklinik

Klinik und Polikliniken für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde "Hans Moral":

- Poliklinik f

  ür Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde
- Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie
- Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie
- Poliklinik für Kieferorthopädie

#### Institute:

Institut für Allgemeinmedizin

Institut für Anatomie

Institut für Biomedizinische Technik

Institut für Biostatistik und Informatik in Medizin und Altersforschung

Rudolf-Zenker-Institut für Experimentelle Chirurgie

Institut für Experimentelle Gentherapie und Tumorforschung

Institut für Immunologie

Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin

Institut für Medizinische Biochemie und Molekularbiologie

Institut für Medizinische Genetik

Institut für Medizinische Mikrobiologie, Virologie und Hygiene

Institut für Pathologie

Institut für Präventivmedizin

Institut für Pharmakologie und Toxikologie

Oscar-Langendorff-Institut für Physiologie

Institut für Rechtsmedizin

Institut für Transfusionsmedizin

#### Arbeitsbereich:

Core Facility für Zellsortierung und Zellanalyse & Arbeitsbereich Klinische Immunologie

### Zentrale Einrichtungen:

Dezernat IT:	Thomas Dehne	494-3300
Elektronenmikroskopisches Zentrum:	Dr. Marcus Frank	494-5850 Fax: 494-5858
Klinik für Forensische Psychiatrie:	Prof. Dr. Birgit Völlm	494-4800 Fax: 494-4802
Zentralapotheke:	Dr. Rainer Brackertz, (komm.)	494-5600 Fax: 494-5602
Zentrum für Medizinische Forschung:	PD Dr. Kirsten Peters	494-5730 Fax: 494-5739

#### Informationen für Studierende und Studieninteressierte:

Studiengang:Humanmedizin (NC)Abschlussart:Staatsexamen

**Regelstudienzeit:** 6 Jahre und 3 Monate

#### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Das Studium der Humanmedizin in Rostock erfolgt gemäß der Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO) und der Studienordnung der Universitätsmedizin Rostock. Eine Immatrikulation von Studienanfängern erfolgt nur zum Wintersemester. Die Lehrveranstaltungen werden im Jahresrhythmus angeboten. In Ergänzung zu den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Kurse, Seminare) sind ein Krankenpflegedienst, eine Famulatur und ein zusammenhängendes Praktisches Jahr zu leisten.

Die Praktische Ausbildung erfolgt im Klinikum der Universitätsmedizin Rostock, in Lehrpraxen der Allgemeinmedizin, in externen Universitätskrankenhäusern und deren Akademischen Lehrkrankenhäusern oder Lehrpraxen und im Ausland an Universitäten und dazugehörigen Krankenhäusern.

Akademische Lehrkrankenhäuser der Universität Rostock:

- Klinikum Südstadt Rostock
- Helios Kliniken Schwerin
- KMG Klinikum Güstrow GmbH
- Hanseklinikum Wismar
- Westmecklenburg Klinikum Helene von Bülow
- Müritz Klinikum GmbH (Waren)
- Moorbad Bad Doberan
- Krankenhaus Bad Doberan GmbH
- Krankenhaus Bethel Berlin gGmbH
- Mediclin Krankenhaus Plau am See
- DRK-Krankenhaus Grevesmühlen gGmbH
- Klinik Amsee GmbH
- DRK Krankenhaus Teterow
- Boddenkliniken Ribnitz-Damgarten gGmbH
- Asklepios Klinik Parchim

#### Prüfungen

Für die Durchführung der Ärztlichen Prüfungen ist das Landesprüfungsamt für Heilberufe des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LPH) zuständig.

Studiengang:ZahnmedizinAbschlussart:StaatsexamenRegelstudienzeit:10 Semester

(5 Sem. vorklin. und 5 Sem. klin. Ausbildung)

Vorsitzende der

Prüfungsausschüsse:Prof. Dr. Peter Ottl494-6502Prof. Dr. Hermann Lang494-6530

# **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Das Studium der Zahnmedizin an der Universität Rostock erfolgt gemäß der Approbationsordnung für Zahnärzte (AppZO). Eine Immatrikulation von Studienanfängern erfolgt nur zum Wintersemester. Die Lehrveranstaltungen werden im Jahresrhythmus angeboten.

Die Studieninhalte werden in Vorlesungen, Demonstrationen und praktischen Übungen vermittelt. Näheres regeln die Studienordnung sowie der Studienplan für den Studiengang Zahnmedizin der Universitätsmedizin Rostock.

Nach zwei Semestern der vorklinischen Ausbildung kann der Studierende die Naturwissenschaftliche Vorprüfung ablegen (§§ 18-24 AppZO). Nach bestandener Naturwissenschaftlicher Vorprüfung kann die vorklinische Ausbildung nach fünf Semestern mit der Zahnärztlichen Vorprüfung abgeschlossen werden (§§ 25-31 AppZO). Die Zahnärztliche Prüfung kann nach 10 Semestern abgelegt werden (§§ 32-58 AppZO). Verantwortlich für den Ablauf der Prüfungen sind die Vorsitzenden der Prüfungsausschüsse für die Naturwissenschaftliche und Zahnärztliche Vorprüfung sowie für die Zahnärztliche Prüfung.

Studiengang: Medizinische Biotechnologie

Abschlussart: Bachelor of Science

Regelstudienzeit: 6 Semester

Koordinator:Prof. Dr. Burkhard Hinz494-5770Prüfungsamt:Martina Leibelt494-5023

### **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Bachelorstudiengang Medizinische Biotechnologie der Universitätsmedizin Rostock verbindet die Inhalte und Fragestellungen der experimentellen Medizin mit der Methodik der Molekularbiologie, Zellbiologie und Genomik. In Zusammenarbeit mit der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät wird eine fundierte und breit gefächerte Ausbildung zum "Bachelor of Science [B. Sc.]" geboten. Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs soll eine spezifische Befähigung zum Einsatz in Forschungsgebieten an den Schnittstellen zwischen klinischen und grundlagenorientierten Fragestellungen vermittelt werden. Eine Immatrikulation von Studienanfängern erfolgt nur zum Wintersemester.

**Studiengang:** Medizinische Biotechnologie

Abschlussart: Master of Science

Regelstudienzeit: 4 Semester

Koordinator:Prof. Dr. Burkhard Hinz494-5770Prüfungsamt:Martina Leibelt494-5023

#### **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Masterstudiengang Medizinische Biotechnologie erweitert die im gleichnamigen Bachelor- Studiengang geschaffenen Grundlagen von theoretischem Wissen und praktischen Fertigkeiten im Bereich der Molekularen Medizin und Medizinischen Biotechnologie um weitere aktuelle technologische Fachaspekte und ergänzt zudem die Thematik um viele stark interdisziplinäre Aspekte.

Als Ausdruck dieser Interdisziplinarität wird der Studiengang in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik, der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät und der Philosophischen Fakultät der Universität Rostock durchgeführt. Eine Immatrikulation von Studierenden erfolgt nur zum Wintersemester.

#### Landesprüfungsamt für Heilberufe Mecklenburg-Vorpommern (LPH)

**Geschäftsräume:** Erich-Schlesinger-Straße 35 (R. 450)

Sachbearbeiterin: Antje Meinz 33159118

Fax: 33159044

**Hinweis:** Aufgrund von Veränderungen können Verschiebungen von Zeit und Ort der Lehrveranstaltungen auftreten. Darüber hinaus gibt es eine Reihe von fakultativen Lehrveranstaltungen, die kurzfristig angeboten werden. Beachten Sie bitte die aktuellen Aushänge im Studiendekanat sowie in den Kliniken und Instituten.

# 8.8.1 Allgemeine Informationen zu den Kliniken und Instituten

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Geschäftsräume: Schillingallee 35

**Direktor:** Prof. Dr. Daniel A. Reuter 494-6400

Fax: 494-6402

URL: https://anaesthesie.med.uni-rostock.de

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat: Sylke Göllnitz 494-6401

Oberarzt-Sekretariat: Anke Högström 494-6411

Koordinator für Studium und

**Lehre:** Prof. Dr. Thomas Mencke 494-6409

Sekretariat: Janina Zengeley 494-6414

Hinweis: Ärztliche Mitarbeiter sind über die Telefonzentrale mittels Pieper zu erreichen.

Augenklinik und Poliklinik

**Geschäftsräume:** Doberaner Str. 140

**Direktor:** Prof. Dr. Thomas Fuchsluger 494-8501

Fax: 494-8502

URL: https://augenklinik.med.uni-rostock.de/

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat: Ricarda Dehmel 494-8501

Koordinator für Studium und

Lehre: Dr. Otto Pax 494-8501

**Chirurgische Klinik und Poliklinik** 

**Geschäftsräume:** Schillingallee 35

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Thomas Mittlmeier 494-6051

Fax: 494-6052

URL: https://unfallchirurgie.med.uni-rostock.de

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat: Anika Böttcher 494-6051

Koordinator für Studium und

**Lehre:** Dr. Philipp Herlyn 494-6093

Ärztliche Mitarbeiter sind über die Telefonzentrale mittels Pieper zu erreichen.

### Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie

**Geschäftsräume:** Strempelstr. 13

**Direktor:** Prof. Dr. Steffen Emmert 494-9700

Fax: 494-9702

URL: dermatologie.med.uni-rostock.de

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat: Elke Möller-Gersdorf 494-9701

Schreibbüro: Birgit Kalinski 494-9703

Silvia Grasse 494-9703

**Studentensekretariat:** Birka Stroth 494-9756

Koordinator für Studium und

**Lehre:** Dr. Rüdiger Panzer 494-9772/9701

Frauenklinik und Poliklinik

Geschäftsräume: Südring 81

**Direktor:** Prof. Dr. Bernd Gerber 4401-4500

Fax: 4401-4599

URL: www.kliniksued-rostock.de

**Sprechzeiten:** Do. 9:00-12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Sekretariat: Ute Rose 4401-4500

Koordinator für Studium und

Lehre: Dr. Michael Bolz 4401-8454

Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie "Otto Körner"

**Geschäftsräume:** Doberaner Str. 137-139

**Direktor:** Prof. Dr. Robert Mlynski 494-8301

Fax: 494-8302

URL: http://hno.med.uni-rostock.de

Mail: hno@med.uni-rostock.de

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat: Gundula Schwarz 494-8301

Koordinatorin für Studium und

Lehre: Dr. Stefanie Schröder 494-8341

Klinik und Poliklinik für Herzchirurgie

Geschäftsräume: Schillingallee 35

**komm. Direktor:** Prof. Dr. Gustav Steinhoff 494-6100

Fax: 494-6102

URL: https://herzchirurgie.med.uni-rostock.de/

Sprechzeiten: nach Vereinbarung Sekretariat: 494-6101 Mandy Klingbeil 498-8974 Koordinator für Studium und Prof. Dr. Gustav Steinhoff Lehre: 494-6100 Koordinator für Medizinische Biotechnologie (MA): Prof. Dr. Robert David 498-8973 Zentrum für Innere Medizin Geschäftsräume: Ernst-Heydemann-Str. 6 494-7510 Zentrumssprecher: Prof. Dr. Emil C. Reisinger Fax: 494-7509 Klinik für Innere Medizin I Geschäftsräume: Ernst-Heydemann-Str. 6 Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Hüseyin Ince 494-7700 Fax: 494-7702 Sprechzeiten: nach Vereinbarung **Sekretariat:** Christina Riebe 494-7701 Gitta Knoop 494-7703 Klinik für Innere Medizin II Geschäftsräume: Ernst-Heydemann-Str. 6 Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Emil C. Reisinger 494-7510 Fax: 494-7509 Sprechzeiten: nach Vereinbarung Sekretariat: Angela Schumacher 494-7511 Carolin Zunk 494-7550 Klinik für Innere Medizin III Geschäftsräume: Ernst-Heydemann-Str. 6 Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Christian Junghanß 494-7420 Fax: 494-7422 Sprechzeiten: nach Vereinbarung Sekretariat: Leila Vahle 494-7421 Kinder- und Jugendklinik Geschäftsräume: Ernst-Heydemann-Straße 8 Prof. Dr. Jan Däbritz Direktor (k): 494-7001

Fax: 494-7002

URL: http://kinderklinik-rostock.de

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat: Lisette Romeiks 494-7001

Koordinator für Studium und

**Lehre:** Prof. Dr. Klaus-Dieter Wutzke 494-7135

Zentrum für Nervenheilkunde

**Geschäftsräume:** Gehlsheimer Str. 20

**Geschäftsführender Direktor:** Prof. Dr. Alexander Storch 494-9511

Fax: 494-9512

URL: nervenheilkunde.med.uni-rostock.de/unk.htm

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat: Britta Burau 494-9671

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

**Geschäftsräume:** Gehlsheimer Str. 20

**Direktor:** Prof. Dr. Johannes Thome 494-9500

Fax: 494-9502

URL: www.kpp.med.uni-rostock.de

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat: Linda Urbanek 494-9501

Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter

**Geschäftsräume:** Gehlsheimer Str. 20

**Klinikdirektor:** Prof. Dr. Michael Kölch 494-4601

Fax: 494-4602

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat: Jenny Scheel 494-4601

Klinik und Poliklinik für Neurologie

**Geschäftsräume:** Gehlsheimer Str. 20

**Direktor:** Prof. Dr. Alexander Storch 494-9510

Fax: 494-9512

URL: www.neurologie.med.uni-rostock.de

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat: Angélique Specht 494-9511

Koordinator für Studium und

**Lehre:** PD Dr. Matthias Wittstock 494-9517

Sektion für Translationale Neurodegeneration "Albrecht Kossel"

Leiter: Prof. Dr. Dr. Andreas Hermann 494-9540

Sektion für Neuroimmunologie

**Leiter:** Prof. Dr. Uwe Zettl 494-9656

Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin

**Geschäftsräume:** Gehlsheimer Str. 20

**Direktor:** Prof. Dr. Carsten Spitzer 494-9670

Fax: 494-9672

URL: www.kpm.med.uni-rostock.de

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat: Britta Burau 494-9671

Institut für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie

**Geschäftsräume:** Gehlsheimer Str. 20

**Direktor:** Prof. Dr. Peter Kropp 494-9530

Fax: 494-9532

URL: www.imp.med.uni-rostock.de

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat: Kerstin Jung 494-9531

Orthopädische Klinik und Poliklinik

**Geschäftsräume:** Doberaner Str. 142

**Direktor:** Prof. Dr. Wolfram Mittelmeier 494-9300

Fax: 494-9303

URL: www.ouk.med.uni-rostock.de

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Chefsekretariat: Dorit Erdmann 494-9301

Forschungssekretariat: Tina Schacht 494-9379

Verantwortlich für Studium und

**Lehre:** Prof. Dr. Wolfram Mittelmeier 494-9300

Dr. Susanne Fröhlich 494-9317

**Koordination:** Dr. Susanne Fröhlich 494-9317

Zentrum für Radiologie

Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Kinder- und Neuroradiologie

**Geschäftsräume:** Ernst-Heydemann-Str. 6

**Direktor:** Prof. Dr. Marc-André Weber 494-9200

Fax: 494-9202

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Organisation Studium und Lehre: Diana Röhner 494-9203

Koordinatoren für Studium und

**Lehre:** Dr. Angela Reichelt (Humanmedizin)

Dr. Volker Hingst (Zahnmedizin) Peter Sänger (Medizinische

Biotechnologie)

Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin

**Geschäftsräume:** Gertrudenplatz 1

**Direktor:** Prof. Dr. Bernd Joachim Krause 494-9100

Fax: 494-9102

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat: Kathrin Ruge 494-9101

Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie

**Geschäftsräume:** Südring 75, 18059 Rostock

Direktor: Prof. Dr. Guido Hildebrandt 494-9000

Fax: 494-9002

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat: Simone Haß 494-9001

Anke Müller 494-9005

**Urologische Klinik und Poliklinik** 

Geschäftsräume: Schillingallee 35

**Direktor:** Prof. Dr. Oliver Hakenberg 494-7800

Fax: 494-7802

URL: www.urologie.uni-rostock.de

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat: Ramona Jenzen 494-7801

Koordinator für Studium und

**Lehre:** Prof. Dr. Oliver Hakenberg 494-7800

Klinik und Polikliniken für Zahn-, Mund und Kieferheilkunde "Hans Moral"

**Geschäftsräume:** Strempelstraße 13

**Geschäftsführender Direktor:** Prof. Dr. Bernhard Frerich 494-6550

URL: www.uni-rostock.de/fakult/medfak/zahn/zmk.htm

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat: Ines Wenzel 494-6551

Koordinator für Studium und

**Lehre:** Dr. Dr. Jan-Hendrik Lenz 494-6694

#### Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde

Prof. Dr. Peter Ottl Direktor: 494-6502

Fax: 494-6503

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Sekretariat: Kathý Grunwald 494-6502

Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie

Direktor: Prof. Dr. Hermann Lang 494-6530

Fax:494-6509

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Sekretariat: Martin Reimer 494-6529

E-Mail: zahnerhaltung@med.uni-rostock.de

Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie

Direktor: Prof. Dr. Dr. Bernhard Frerich 494-6550

Fax: 494-6698

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Sekretariat: Ines Wenzel 494-6551

Poliklinik für Kieferorthopädie

Direktor: Prof. Dr. Franka Stahl 494-6558 stellv. Direktorin: Dr. Dr. Silvia Müller-Hagedorn 494-6670

URL: http://www.kieferorthopaedie.med.uni-rostock.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Sekretariat: Petra Budde 494-6558

Fax: 494-6562

Institut für Allgemeinmedizin

Geschäftsräume: Doberaner Str. 142

Villa im Innenhof, 1, OG

Prof. Dr. Attila Altiner **Direktor:** 494-2480

Fax: 494-2482

E-Mail: ifa.team.lehre@med.uni-rostock.de

URL: http://allgemeinmedizin.med.uni-rostock.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

**Sekretariat:** 494-2490 Beate Schlegel

> Stefan Hoffmann 494-2481

Koordinatoren für Studium und

Lehre: Prof. Dr. Attila Altiner 494-2480

> Dr. Anja Wollny 494-2484

#### Institut für Anatomie

Geschäftsräume: Gertrudenstraße 9

**Direktor:** Prof. Dr. Dr. Markus Kipp 494-8400

Fax: 494-8402

URL: www.anatomie.uni-rostock.de

**Sprechzeiten:** Di. 07:00-09:00 Uhr (nach Vereinbarung)

Sekretariat: Gabriele Janik 494-8401

Koordinator für Studium und

**Lehre:** Mathias Lietz 494-8417

**Sprechzeiten:** Mo. und Mi. 09:00-12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

#### Institut für Biomedizinische Technik

**Geschäftsräume:** Friedrich-Barnewitz-Str. 4

**Direktor:** Prof. Dr. Niels Grabow 54345500

Fax: 54345502

URL: www.ibmt.med.uni-rostock.de

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat: Manuela Fischer 54345501

Koordinator für Studium und

**Lehre:** PD Dr. Heiner Martin 54345504

Studienfachberater

**Biomedizinische Technik:** Prof. Dr. Niels Grabow 54345500

# Institut für Biostatistik und Informatik in Medizin und Altersforschung

**Geschäftsstelle:** Ernst-Heydemann-Str. 8

**Direktor:** Prof. Dr. Georg Füllen 494-7360

Fax: 494-7203

URL: www.ibima.med.uni-rostock.de

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat: Almut Brauer 494-7361

Koordinatorin für Studium und

Lehre: PD Dr. Änne Glass 494-7310

### Rudolf-Zenker-Institut für Experimentelle Chirurgie

**Geschäftsräume:** Schillingallee 69 a

**Direktorin:** Prof. Dr. Brigitte Vollmar 494-2500

Fax: 494-2502

URL: www.iec-rostock.de

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

**Direktionsassistenz**: Anja Gellert 494-2507

Koordinatorin für Studium und

**Lehre:** PD Dr. Angela Kuhla 494-2503

**Tierschutzbeauftragter:** PD Dr. Dietmar Zechner 494-2512

Institut für Experimentelle Gentherapie und Tumorforschung

**Geschäftsräume:** Schillingallee 69, (BMFZ, 3. OG)

**Direktorin:** Prof. Dr. Dr. Brigitte M. Pützer 494-5066

Fax: 494-5062

URL: www.iegt.rostock.de

URL: www.med.uni-rostock.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Institut für Immunologie

**Geschäftsräume:** Schillingallee 70

Schillingallee 69 (BMFZ)

**Geschäftsführender Direktor:** Prof. Dr. Hans-Jürgen Thiesen 494-5870

Fax: 494-5882

URL: www.iimmun.med.uni-rostock.de

URL: www.pzr.med.uni-rostock.de

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat und

Projektmanagement: N. N.

Koordinatoren für Studium und

**Lehre:** Prof. Dr. Hans-Jürgen Thiesen 494-5870

Prof. Dr. Michael O.Glocker 494-4930

Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin

**Geschäftsräume:** Ernst-Heydemann-Straße 6

**Direktor:** Prof. Dr. Michael Walter 494-7655

Fax: 494-7672

URL: www.ilab.med.uni-rostock.de

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

07:30 - 11:30 Uhr / 12:00 - 16:00 Uhr

Sekretariat: Katharina Piwko 494-7671

Koordinator für Studium und

Lehre: Dr. Michael Wakileh 494-7661

Institut für Medizinische Biochemie und Molekularbiologie

**Geschäftsräume:** Schillingallee 70

**Direktor:** Prof. Dr. Markus Tiedge 494-5751

Fax: 494-5752

URL: biochemie.med.uni-rostock.de

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat: Agnes Kerschies 494-5751

Koordinator für Studium und

**Lehre:** Dr. Tom Büchse 494-5754

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Institut für Medizinische Genetik

Geschäftsräume: Ernst-Heydemann-Straße 8

Direktor: Prof. Dr. Jörn Bullerdiek 494-7095

URL: www.genetik.med.uni-rostock.de

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat: Karin Geron 494-7095

Koordinator für Studium und

**Lehre:** Prof. Dr. Jörn Bullerdiek 494-7095

Institut für Medizinische Mikrobiologie, Virologie und Hygiene

**Geschäftsräume:** Schillingallee 70

**Geschäftsführender Direktor:** Prof. Dr. Andreas Podbielski 494-5900

Fax: 494-5902

URL: www.imikro.uni-rostock.de

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat: Johanna Wagner 494-5901

Koordinatoren für Studium und

**Lehre:** PD Dr. rer. nat. Tomas Fiedler 494-5916

(Medizinische und Molekulare

Mikrobiologie)

Prof. Dr. rer. nat. Bernd Kreikemeyer 494-5950

(Medizinische und Molekulare

Mikrobiologie)

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat.

Andreas Podbielski 494-5900

(Medizinische Mikrobiologie, Virologie

und Hygiene)

PD Dr. med. Philipp Warnke 494-5930

(Medizinische Mikrobiologie, Virologie

und Hygiene)

Institut für Pathologie

Geschäftsräume: Strempelstraße 14

**Direktor:** Prof. Dr. Andreas Erbersdobler 494-5800

Fax: 494-5802

URL: www.pathologie.uni-rostock.de

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat: Andrea Utke 494-5801

Koordinator für Studium und

**Lehre:** Prof. Dr. Andreas Erbersdobler 494-5800

Institut für Präventivmedizin

**Geschäftsräume:** St.-Georg-Str. 108

**Direktorin:** Prof. Dr. Regina Stoll 494-9951

Fax: 494-9952

URL: www.ipm.uni-rostock.de

**Sprechzeiten:** Mi. 13:30 – 14:30 Uhr

Sekretariat: Sandra Engel 494-9955

Koordinatorin für Studium und

**Lehre:** Dr. Steffi Kreuzfeld 494-9957

Institut für Pharmakologie und Toxikologie

**Geschäftsräume:** Schillingallee 70

**Direktor:** Prof. Dr. Burkhard Hinz 494-5770

Fax: 494-5772

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Chefsekretariat: Jessica Pichl 494-5771

Sekretariat: Jana Spaller 494-5781

Fax: 494-5782

Oscar-Langendorff-Institut für Physiologie

**Geschäftsräume:** Gertrudenstr. 9

**Direktor:** Prof. Dr. Rüdiger Köhling 494-8000

Fax: 494-8002

URL: https://physiologie.med.uni-rostock.de

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat: Mandy Riedel 494-8001

Koordinator für Studium und

**Lehre:** Dr. Falko Lange 494-8004

**Sprechzeiten:** 09.10.2019 – 05.02.2020

Mi. 07:30 - 08:15 Uhr

Institut für Rechtsmedizin

**Geschäftsräume:** St.-Georg-Str. 108

**Direktor:** Prof. Dr. Andreas Büttner 494-9900

Fax: 494-9902

URL: www.rechtsmedizin.uni-rostock.de

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat: Ines Tarnow 494-9901

Koordinator für Studium und

**Lehre:** Stefan Nigbur 494-9906

Institut für Transfusionsmedizin

**Geschäftsräume:** Ernst-Heydemann-Str. 6

**Leiter:** Prof. Dr. Volker Kiefel 494-7680

URL: www.transfusion.med.uni-rostock.de

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat: Petra Schulz 494-7681

Fax: 494-7694

Core Facility für Zellsortierung und Zellanalyse & Arbeitsbereich Klinische Immunologie

**Geschäftsräume:** Schillingallee 70

Geschäftsführende Direktorin: Prof. Dr. Brigitte Müller-Hilke

494-5883

Fax: 494-5876

URL: https://zsa.med.uni-rostock.de/forschung-lehre

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat und Projektmanage-

ment: N. N.

Koordinatorin für Studium und

**Lehre:** Prof. Dr. Brigitte Müller-Hilke 494-5883

### 8.9 Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

**Geschäftsräume:** Ulmenstr. 69, R. 151

**Dekan:** Prof. Dr. Martin Benkenstein 498-4000/4376

Fax: 498-4002

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

Sekretariat: Katrin Bohm, R. 151 498-4001

Silke Siebert, R. 151 498-4020

Prodekan: Prof. Dr. Jörn Dosch 498-4355

Studiendekan: Prof. Dr. Stefan Göbel 498-4436

Referentin der Fakultätsleitung: Katja May-Glöckner, R. 127 498-4004

Vorsitzende des Prüfungsaus-

schusses:

Wirtschaftswissenschaften: Prof. Dr. Peter Lorson 498-4417

Sozialwissenschaften, MA VWL, MA Soziologie, MA Demographie:

MA Politikwissenschaft mit Schwer-

punkt Area Studies: Prof. Dr. Jörn Dosch 498-4355

**Promotionsangelegenheiten:** Prof. Dr. Gabriele Doblhammer- 498-4393

Reiter

N. N.

N. N.

Der Fakultät zugeordnete Institu-

te:

Betriebswirtschaftslehre: Prof. Dr. Susanne Homölle 498-4302

Politik- und Verwaltungswissen-

schaften:

Soziologie und Demographie: Prof. Dr. Heike Trappe 498-4040 Volkswirtschaftslehre: Prof. Dr. Michael Rauscher 498-4310

**Technische Einrichtungen:** 

EDV-Beauftragter: Prof. Dr. Stefan Göbel 498-4436

Informationen für Studierende, Studieninteressierte und Gasthörer:

Studiengänge Politikwissenschaft, Sozialwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften:

Studien- und Prüfungsamt: Katja May-Glöckner 498-4004

Janett Abromeit 498-4005 Astrid Jahncke 498-4008 Antje Waldschläger 498-4010 Fax: 498-1184004

1 ux. 400 1104004

**Sprechzeiten:** Di. 08:00-12:00 Uhr, 13:00-15:00 Uhr

Do. 10:00-12:00 Uhr, 13:00-16:00 Uhr

Fr. 08:00-10:00 Uhr

Studiengänge Politikwissenschaft:

Studienfachberatung:

LA

BA, MA Dr. Ludmila Lutz-Auras 498-4360 Dr. Pierre Gottschlich (i. V.) 498-4359

Dr. Gudrun Heinrich 498-4452

Studiengang: Politikwissenschaft (Erstfach)

**Abschlussart:** Bachelor of Arts (B.A.)

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiengang: Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Area Studies

**Abschlussart:** Master of Arts (M.A.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Zulassungsvoraussetzungen sind eine mindestens mit der Note "gut" (2,3) bestandene Prüfung in einem Bachelorstudiengang in Geistes-, Rechts-, Sozial-, Staats- oder Wirtschaftswissenschaften beziehungsweise ein mindestens mit der Note "befriedigend" bestandenes 1. Staatsexamen in Rechtswissenschaft und der Nachweis angemessener englischer sowie französischer oder russischer oder spanischer oder schwedischer Sprachkenntnisse. Ausländische Studienbewerberinnen/Studienbewerber haben adäquate Deutschkenntnisse nachzuweisen.

### Studiengänge Sozialwissenschaften / Soziologie / Demographie:

Studiengang: Bachelor Soziologie

Studienfachberatung: Dr. Manuela Meyerfeldt 498-4398

**Abschlussart:** Bachelor of Arts (B.A.)

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studiengang: Bachelor Sozialwissenschaften

**Studienfachberatung:** Prof. Dr. Gabriele Doblhammer-Reiter 498-4393

**Abschlussart:** Bachelor of Arts (B.A.)

Regelstudienzeit: 6 Semester

### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Der Bachelor of Arts, B.A. in Sozialwissenschaften kombiniert Soziologie mit den Themen Demographie und Wirtschaft und bereitet die Studierenden auf Berufe vor, in denen Wissen und Kompetenzen in der Analyse und für das Verstehen von Gesellschaften, die sich im demographischen Wandel befinden, notwendig sind.

Wahlpflichtfach für (in den) Studiengänge(n) der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik, Erziehungswissenschaft und Demographie.

Reaelstudienzeit: mindestens 1 Semester.

**Studiengang:** Master Demographie

Studienfachberatung: Prof. Dr. Roland Rau 498-4044

**Abschlussart:** Master of Science (M.Sc.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

#### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Der Master of Science, M.Sc., in Demographie vereint Theorie- und Methodenwissen.

Studiengang: Master Soziologie

**Studienfachberatung:** Prof. Dr. Matthias Junge 498-4425

**Abschlussart:** Master of Arts (M.A.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

### Besondere Hinweise zum Studiengang:

Der Master of Arts, M.A., in Soziologie vereint Theorie- und Methodenwissen.

Studiengang: Lehramt Fach Sozialkunde

Regionale Schule: Gymnasium

Studienfachberatung: Dr. Gudrun Heinrich 498-4452

Abschlussart: Erste Staatsprüfung

Regelstudienzeit: 10 Semester

### Studiengänge Wirtschaftswissenschaften:

Studienberatung: Katja May-Glöckner 498-4004

Sprechzeiten: Do. 10:00-12:00 Uhr

Studiengang: Bachelor Wirtschaftswissenschaften

**Studienfachberatung:** Prof. Dr. Philipp C. Wichardt **Abschlussart:** Bachelor of Science (B.Sc.)

Regelstudienzeit: 6 Semester

### **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften vermittelt Kenntnisse, Einsichten, Fähigkeiten und Methoden, die erforderlich sind, um wirtschaftliche Strukturen, Prozesse und Entwicklungen erfassen, analysieren, interpretieren und gestalten zu können. Der Studiengang wird in zwei Studienrichtungen differenziert:

BWL, d. h. mit betriebswirtschaftlicher Orientierung
 VWL, d. h. mit volkswirtschaftlicher Orientierung

Studiengang:Bachelor WirtschaftspädagogikStudienfachberatung:Prof. Dr. Andreas DiettrichAbschlussart:Bachelor of Arts (B.A.)

Regelstudienzeit: 6 Semester

### **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik führt zu einem berufsqualifizierenden Abschluss. Er ermöglicht den Übergang in eine berufliche Tätigkeit; bei Vorliegen der weiteren, in der jeweils einschlägigen Masterprüfungsordnung beschriebenen Zugangsvoraussetzungen die Aufnahme eines weiterführenden Masterstudienganges sowie bei besonderer Eignung die Zulassung zur Promotion. Der Bachelorstudiengang ermöglicht die Wahl zwischen einer wirtschaftswissenschaftlichen Orientierung (Studienrichtung I) und einer berufsschulischen Orientierung (Studienrichtung II). In der Studienrichtung II entscheiden sich die Kandidatinnen/die Kandidaten mit der Anmeldung zum ersten Modul im gewählten Zweitfach verbindlich für das entsprechende Zweitfach.

Studiengang:Master VolkswirtschaftslehreStudienfachberatung:Prof. Dr. Doris NeubergerAbschlussart:Master of Science (M.Sc.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

### **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre ist ein forschungsorientierter Studiengang und führt zu einem berufsqualifizierenden Abschluss. Er setzt einen ersten akademischen Abschluss und die Erfüllung fachspezifischer Zugangsvoraussetzungen (siehe § 2 Absatz 1 der SPSO) voraus.

Studiengang: Master Dienstleistungsmanagement

**Studienfachberatung:** Prof. Dr. Christian Brock **Abschlussart:** Master of Science (M.Sc.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

#### **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Masterstudiengang Dienstleistungsmanagement ist ein forschungsorientierter Studiengang. Er bietet auf hohem Niveau einen Überblick über die Inhalte und grundlegende Prinzipien, Konzepte und Methoden der Betriebswirtschaftslehre mit einer speziellen Orientierung auf das Management von Dienstleistungsunternehmen, Dienstleistungsprozessen und Dienstleistungsmärkten.

Studiengang:Master WirtschaftspädagogikStudienfachberatung:Prof. Dr. Andreas DiettrichAbschlussart:Master of Arts (M.A.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

## **Besondere Hinweise zum Studiengang:**

Der Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik führt zu einem weiter berufsqualifizierenden Abschluss. Er ermöglicht bei Vorliegen der weiteren, in der jeweils einschlägigen Promotions-ordnung beschriebenen Zugangsvoraussetzungen den Übergang zur Promotion. In Verbindung mit einem durch Landesrecht geregelten Vorbereitungsdienst (Referendariat) qualifiziert der Masterabschluss im Studiengang Wirtschaftspädagogik für die Ausübung des Lehramtes an Beruflichen Schulen. Der Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik ermöglicht den Kandidatinnen/Kandidaten die Wahl einer der folgenden Studienrichtungen:

- 1. Studienrichtung "Betriebspädagogische Orientierung
- 2. Studienrichtung "Berufsschulische Orientierung".

### 8.10 Lehrangebote des Sprachenzentrums

Das Sprachenzentrum bietet allen Studierenden der Universität Rostock die Möglichkeit, ihre fremdsprachlichen Kompetenzen auf verschiedenen Niveaustufen zu vertiefen oder durch das Erlernen anderer moderner Fremdsprachen zu erweitern. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt dabei auf der Sprachvermittlung im studien- und fachbezogenen Kontext und auf der Vermittlung berufsrelevanter Kompetenzen. Die Ausbildung erfolgt in Modulen. Das Modulkonzept des Sprachenzentrums beruht auf zwei grundlegenden Prämissen einer hochschuladäquaten Fremdsprachenausbildung:

- Ausrichtung an den Qualitätsstandards des Hochschulfremdsprachenzertifikats UNIcert®
- Orientierung am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) des Europarats im Sinne der internationalen Vergleichbarkeit von Sprachzertifikaten

Daraus ergeben sich für die modernen Fremdsprachen folgende Niveaustufen:

Zielniveau des GER	ermöglicht Erwerb des Zertifikats:
A2	UNIcert® Stufe Basis (nur Russisch)
B1	UNIcert® Stufe I (nicht in Englisch)
B2	UNIcert® Stufe II
C1	UNIcert® Stufe III

Durch den erfolgreichen Abschluss der einzelnen Niveaustufen wird Folgendes nachgewiesen:

**Zielniveau A 2 (nur Russisch):** erste Grundkenntnisse im Sinne dieser Stufe des GER und kommunikative Handlungskompetenzen, die den einfachen und direkten Austausch von Informationen in Routinesituationen des (Studien-)Alltags ermöglichen

Stundenumfang: 12 SWS (3 Module mit je 4 SWS)

Leistungspunkte: 6 LP/Modul

**Zielniveau B 1 (nicht in Englisch):** ausbaufähige Grundkenntnisse im Sinne dieser Stufe des GER und kommunikative Handlungskompetenzen, die die Bewältigung von Situationen des privaten Alltags und die Orientierung im fremdsprachlich orientierten Alltag in Hochschule und Beruf ermöglichen

**Stundenumfang:** 12-16 SWS (3 bzw. in Russisch 4 Module mit je 4 SWS)

Leistungspunkte: 6 LP/Modul

**Zielniveau B 2:** solide Kenntnisse im Sinne dieser Stufe des GER und kommunikative Handlungskompetenzen, die für den überwiegend sicheren Umgang mit typischen Situationen in Studium und Beruf während eines Auslandssemesters oder Auslandspraktikums erforderlich sind (Mindestniveau für akademische Mobilität)

Stundenumfang: 12 SWS (3 Module mit je 4 SWS)

Leistungspunkte: 6 LP/Modul

**Zielniveau C 1:** fundierte Kenntnisse im Sinne dieser Stufe des GER und kommunikative Handlungskompetenzen, die eine in jeder Hinsicht angemessene akademische Kommunikationsfähigkeit in hochschul- und berufsspezifisch geprägten Kontexten ermöglichen (Niveaustufe für uneingeschränkte Studierfähigkeit im Ausland)

Auf dieser Stufe erfolgt in Englisch die fachlich ausgerichtete Fremdsprachenausbildung mit den Schwerpunkten: Wirtschafts-, Rechts,- Ingenieur-, Agrar-/Natur-, Politik-/Sozialwissenschaften, Geisteswissenschaften sowie Medizin.

**Stundenumfang:** 8 SWS (2 Module mit je 4 SWS); Ausnahme: Medizin (1 Modul mit 4 SWS und 2 Module mit je 2 SWS)

Initiation of District (4 ONIO)

Leistungspunkte: 6 LP/Modul (4 SWS) bzw. 3 LP/Modul (2 SWS)

In Abhängigkeit von der jeweiligen Niveaustufe bauen die einzelnen Module entweder aufeinander auf oder können in einem bestimmten Rahmen auch frei kombiniert werden. Als Ergänzung zu den Kursen in der Vorlesungszeit werden Intensivkurse in der vorlesungsfreien Zeit angeboten.

Entsprechend den Vorgaben der Studien- und Prüfungsordnungen der verschiedenen Studiengänge werden die einzelnen Module obligatorisch bzw. wahlobligatorisch oder auch fakultativ belegt. Für fakultative Sprachkurse wird von Studierenden ein Kursentgelt von 40 Euro/4 SWS erhoben.

## Wichtige Hinweise:

**Einstufungstest vor der Einschreibung:** Dieser Test ist für alle Interessent\*innen obligatorisch, die ihre Vorkenntnisse in einer Sprache nicht am Sprachenzentrum der Universität Rostock erworben haben. Anhand des Testergebnisses erfolgt die Einteilung für die entsprechende Niveaustufe bzw. das entsprechende Ausbildungsmodul. Nähere Informationen auf der Homepage des Sprachenzentrums: https://www.sprachenzentrum.uni-rostock.de.

**Einschreibung für Sprachkurse:** Die ONLINE-EINSCHREIBUNG für alle Kurse beginnt drei Wochen vor Beginn der Vorlesungszeit unter: https://www.sprachenzentrum.uni-rostock.de.